

Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen

## Einladung

Gremium: Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen - öffentlich

Sitzungstermin: Montag, 29.09.2008, 16:00 Uhr

Ort, Raum: Ratssaal des Rathauses

Rastede, den 18.09.2008

### 1. An die Mitglieder des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen

2. nachrichtlich an die übrigen Mitglieder des Rates

Hiermit lade ich Sie im Einvernehmen mit dem Ausschussvorsitzenden zu einer Sitzung mit öffentlichen Tagesordnungspunkten ein.

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 01.09.2008
- TOP 4 Umgestaltung Kögel-Willms-Platz  
Vorlage: 2008/164
- TOP 5 Sanierungskonzept der Grundschule Hahn-Lehmden  
Vorlage: 2008/143
- TOP 6 Einbau einer Solarabsorberanlage im Freibad Rastede  
Vorlage: 2008/146
- TOP 7 Belebung der Innenstädte  
Vorlage: 2008/153
- TOP 8 Entwicklung Kläranlage Rastede; Baulicher Teil  
Vorlage: 2008/131
- TOP 9 Haushaltssatzung und Haushaltspläne 2009  
Vorlage: 2008/139

**TOP 10 1. Fortschreibung Tempo 30-Zonen Konzept**  
**Vorlage: 2008/129**

**TOP 11 Zughalt in Hahn-Lehmden, Antrag der SPD-Fraktion**  
**Vorlage: 2008/162**

**TOP 12 Schließung der Sitzung**

**Mit freundlichen Grüßen**  
**gez. Decker**  
**Bürgermeister**

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2008/164**

freigegeben am 15.09.2008

**GB 3**

Sachbearbeiter/in: Herr Hans-Hermann Ammermann

**Datum: 15.09.2008**

### **Umgestaltung Kögel-Willms-Platz**

#### **Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	29.09.2008	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
N	28.10.2008	Verwaltungsausschuss

#### **Beschlussvorschlag:**

Wird in der Sitzung unterbreitet.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Bezug nehmend auf die Beratung des Fachausschusses am 01.09.2008 wurde angekündigt, dass Bänke, Fahrradbügel und Müllgefäße in der heutigen Sitzung bemustert werden sollten.

Inzwischen wurden mehrere Modelle bei den Herstellern geordert und sollen spätestens zur Sitzung am 29.09.2008 auf der Grünanlage des Rathauses aufgestellt sein. Die Auswahl wurde aufgrund der Vorschläge des Planungsbüros von Hoeren getroffen, das hinsichtlich der Gestaltung des Denkmalsplatzes zu dieser Vorauswahl gelangt ist.

Es ist wie schon mehrfach erläutert vorgesehen, identische Bänke, Müllgefäße und Fahrradbügel an prägnanten Orten im Ortszentrum, z. B. im Bereich der Oldenburger Straße, aufzustellen.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Mittel stehen für die Umgestaltung Kögel-Willms-Platz zur Verfügung.

#### **Anlagen:**

Keine.

**B e s c h l u s s v o r l a g e****Vorlage-Nr.: 2008/143**

freigegeben am 22.08.2008

**GB 1**

Sachbearbeiter/in: Stefan Unnewehr

**Datum: 22.08.2008****Sanierungskonzept der Grundschule Hahn-Lehmden****Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	29.09.2008	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
N	28.10.2008	Verwaltungsausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Für die Sanierung der Brandschutz- und Sicherheitstechnik der Grundschule Hahn-Lehmden werden die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 530.000 € verteilt auf 2 Jahre 2009 und 2010 eingeplant. Auf den 1. Bauabschnitt im Jahr 2009 entfallen ca. 310.000 €

Die in der Sach- und Rechtslage erörterten Energieeinsparmaßnahmen werden im Anschluss an die brandschutz- und sicherheitstechnischen Maßnahmen realisiert. Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt ca. 345.000 € (einschließlich Sonnenschutzeinrichtungen) werden verteilt auf 2 Jahre, 2011 (ca. 235.000 €) und 2012 (ca. 110.000 €) in die Finanzplanung aufgenommen.

**Sach- und Rechtslage:**

Bevor der Geschäftsbereich Zentrale Gebäudewirtschaft mit der konkreten Planung eines umfassenden Sanierungskonzeptes für die Grundschule Hahn-Lehmden begonnen hat, wurde der Fachbereich Schulen um eine Einschätzung gebeten, mit welcher Schülerentwicklung in den kommenden Jahren an diesem Standort zu rechnen ist und welche Auswirkungen diese Entwicklung auf den erforderlichen Gebäudebestand hat.

Anhand der Geburtenzahlen kann bis zum Jahr 2014 die Anzahl der Einschulungen relativ genau vorhergesagt werden. Unter der Voraussetzung, dass der Klassenteiler konstant bleibt, die Schuleinzugsgebiete nicht verändert werden, sich keine zusätzlichen Nutzungsmöglichkeiten ergeben (z. B. Hort) und keine größeren Baugebiete im Schuleinzugsbereich erschlossen werden, ist davon auszugehen, dass voraussichtlich ab 2014 von den 10 allgemeinen Unterrichtsräumen 4 Räume nicht mehr benötigt werden.

Seitens der Verwaltung wird derzeit allerdings optimistisch davon ausgegangen, dass für diese Räume eine sinnvolle Nachnutzung gefunden wird. Die für 2014 prognostizierten sinkenden Schülerzahlen haben somit keinen wesentlichen Einfluss auf den erforderlichen Gebäudebestand und die damit verbundenen und dringend erforderlichen Sanierungsarbeiten.

## **1. Brandschutz- und sicherheitstechnische Auflagen / Elektrotechnik**

Wie bereits mit Vorlage-Nr. 2007/263 ausgeführt, wurde durch den Landkreis Ammerland eine Brandschau an der Grundschule Hahn-Lehmden durchgeführt, an die sich eine Begehung durch den Gemeinde-Unfallversicherungsverband Oldenburg angeschlossen hat. Insbesondere im Rahmen der Brandschau wurden zahlreiche Mängel festgestellt, die bedingt sind durch geänderte baurechtliche Vorschriften.

Alle vier Treppenhäuser der Grundschule müssen mit Rauch- beziehungsweise Brandschutz-türen zu den angrenzenden Fluren und Räumen ausgestattet werden.

Die Treppenhäuser müssen teilweise zusätzlich mit Rauchwärmeabzügen versehen werden.

Für alle Rettungswege wird eine Sicherheitsbeleuchtung gefordert.

Ausgänge und Notausgänge sind mit entsprechenden Piktogrammen zu versehen und an die Sicherheitsbeleuchtung anzuschließen.

Die Beleuchtung der Klassenräume verfügt nicht über die geforderte Belichtungsstärke und muss erneuert werden.

Eine Alarmierungsanlage fehlt und ist nachzurüsten.

### **Brandschutz**

Die Forderungen des Landkreises sowie die Forderungen des Gemeinde-Unfallversicherungsverbandes Oldenburg sind unverzüglich durchzuführen, da ab Feststellung der Mängel das „Risiko“ in den Verantwortungsbereich der Gemeinde Rastede als Schulträger übergeht. Da die vollständige Umsetzung der Maßnahmen nicht innerhalb der Ferienzeiten eines Haushaltsjahres erfolgen kann, ist vorgesehen, die Realisierung in 2 Bauabschnitten vorzunehmen.

### **Elektrotechnik**

Vorgesehen ist eine Neuverkabelung der elektrischen Leitungen (bisher klassische Nullung) mit Haupt- und Unterverteilungen sowie der Austausch der kompletten Beleuchtung. Sicherheitsleuchten und Alarmierung werden eingeplant. Eine teilweise Erneuerung des Blitzschutzes ist ebenfalls vorgesehen. Der Personen- und Brandschutz ist in der bestehenden Elektroinstallation, bedingt durch die veraltete 2-Ader Installation nicht gegeben und auch nicht nachrüstbar, da bereits seit 1984 Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) bei Neuinstallationen zwingend vorgeschrieben sind. Hinzu kommt, dass es bei der vorhandenen Anlage bereits wiederholt zu Notabschaltungen wegen thermischer Überlastungen (die Anlage wurde bei Inbetriebnahme für ganz andere Belastungen ausgelegt) gekommen ist. Die ausgeführten Erweiterungen der Elektroinstallation (Sicherheitslichtanlage, Rauchwärmeabzüge, Gefahrenmeldeanlage, Steuerung der Brandschutztüren, Steuerung von Sonnenschutzrichtungen) macht es erforderlich, die gesamte vorhandene Technik zu ersetzen und auf den Stand der aktuellen Vorschriften zu bringen.

Eine Teilerneuerung ist bei dem Umfang der erforderlichen Arbeiten nach den geltenden Prüf- und Zertifizierungsvorschriften des Verbandes der Elektrotechnik (VDE) und nach den geltenden deutschen Industrienormen (DIN) nicht zulässig. Unabhängig von den geltenden Vorschriften kommt hinzu, dass die fehlende Fehlerstromschutzschaltertechnik ein erhöhtes Sicherheitsrisiko für die dort unterrichteten Grundschüler darstellt, das in jedem Fall kurzfristig behoben werden muss.

Es ergeben sich folgende Kosten:

*Brandschutztechnische Auflagen*

Treppenhaussanierung durch Einbau von Brandschutztüren und Rauchwärmeabzügen  
**110.000,-- €**

*Sicherheitstechnische Auflagen*

Neuverkabelung der elektrischen Leitungen, Brandschottungen,  
Erneuerung der Beleuchtung, Neuerstellung einer Sicherheitsbeleuchtung  
und einer Alarmierungsanlage sowie für die Leitungsverlegung notwendige  
abgehängte Decken:  
**420.000,-- €**

**Gesamtsumme: 530.000,-- €**

## **2. Energieeinsparmaßnahmen**

Um die Grundschule Hahn-Lehmden unter energetischen Aspekten ganzheitlich betrachten zu können, wurde von einem Energieberaterteam (Ing.-Büro bfn Architektur aus Oldenburg) der Gebäudekomplex im Jahr 2007 auf mögliche **wirtschaftliche Energieeinsparpotenziale** überprüft. Zur fachlichen und kostenmäßigen Einschätzung des Konzepts wurden weitere Fach-Ingenieurbüros hinzugezogen.

### **Zusammenfassung der wirtschaftlich sinnvollen Vorschläge des Energieberaterteams bfn Architektur:**

Die Sporthalle bleibt aufgrund des Baujahres (2001) unberücksichtigt, da davon auszugehen ist, dass hier keine signifikanten Maßnahmen an der Gebäudehülle möglich sind.

Die folgenden Amortisationszeiten sind Erfahrungswerte des Ingenieurbüros und dienen zur Orientierung.

#### **Außenwände**

Es wird dringend empfohlen, alle Außenwände der Schule nachträglich mit einer Hohl-schichtdämmung zu verfüllen. Die durchschnittliche Hohl-schichtstärke beträgt ca. 6 cm, sodass mit einem Dämmstoffgranulat von außen nachgedämmt werden kann, ohne den laufenden Schulbetrieb zu beeinträchtigen. Die Amortisation beläuft sich auf ca. 5 bis 7 Jahre.

Die Betonrahmen um die Fenster samt Brüstungselementen sollten wegen ihrer Wärme-brückeneigenschaft von außen mittels eines Wärmedämmverbundsystems gedämmt werden. Eine Amortisation beider Maßnahmen wird voraussichtlich nach 8 bis 12 Jahren erreicht.

#### **Fenster**

Es wird weiterhin empfohlen, alle einfach verglasten Stahl- und Holzfenster auszutauschen. Die Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Werte) würden sich dadurch von ca. 5 W/m<sup>2</sup>K auf ca. 1,3 W/m<sup>2</sup>K verbessern. Die Amortisation würde zwischen 15 und 30 Jahren liegen, dennoch wird zu einem Austausch geraten, da die Elemente aufgrund ihres hohen Alters nur noch über eine geringe Restnutzungsdauer verfügen. Aus technischen Gründen ist nach der Einbringung einer Hohl-schichtdämmung der Austausch nur noch unter unverhältnismäßig großem und finanziell hohem Aufwand möglich.

Die Süd- und Westfensterfronten sollten mit einem außen liegenden Sonnenschutz aus-gestattet werden, um das starke Aufheizen der Räume in den Sommermonaten zu verhindern.

Diesbezüglich wird auf die Vorlage-Nr. 2007/271 verwiesen. Seinerzeit wurde ein Antrag des Fördervereins auf Bezuschussung von Sonnenschutzeinrichtungen mit der Begründung zurück gestellt, dass die Einrichtungen im Rahmen des energetischen Gesamtkonzepts abgearbeitet würden. Der Einbau von Sonnenschutzeinrichtungen ist mit der energetischen Sanierung der Betonrahmen der Fenster zu koppeln, da sich durch den Einbau des Wärmeverbundsystems Veränderungen der Fensteraußenmaße ergeben werden.

### **Dächer**

Das Dach des Gebäudes zur Sporthalle sollte im Bereich der obersten Geschossdecke nachgedämmt werden, zumal sich die alte und zu dünne Wärmedämmung hier durch die gute Zugänglichkeit relativ leicht aufstocken lässt.

Da die Dacheindeckung im Altbaubereich (Straßenseite) abgängig ist, sollte im Zuge der Sanierung eine entsprechend starke Dämmung nachgerüstet werden. Die Dachgauben und Dachflächenfenster sollten hierbei ebenfalls saniert werden. Eine Amortisation der Maßnahmen wird sich zwischen 10 und 15 Jahren bewegen.

### **Kellerdecke**

Auf eine Nachdämmung der Kellerdecken sollte aufgrund der komplexen Leitungsführung und der damit verbundenen Problematiken verzichtet werden. Die Amortisation würde sich auf unakzeptable 25 bis 40 Jahre belaufen.

### **Sohlplatten**

Eine Sohlplattendämmung zum Erdreich wird als unwirtschaftlich betrachtet.

### **Gesamtkosten der Energieeinsparmaßnahmen**

Eine grobe Kostenschätzung des Ingenieurbüros geht von Gesamtkosten in Höhe von ca. 330.000,-- €(inklusive Planungskosten) für die vorgenannten Energieeinsparmaßnahmen aus.

Wie bereits ausgeführt, ist auch die Umsetzung der energetischen Maßnahmen verteilt auf die Jahre 2011 und 2012 vorgesehen. Auf den ersten Bauabschnitt entfallen Kosten in Höhe von ca. 235.000,-- €(einschließlich 15.000,-- €für Sonnenschutzeinrichtungen).

### **Terminplanung**

Wie bereits mehrfach angesprochen, ist es sinnvoll die Gesamtmaßnahme in 4 Bauabschnitte (BA) zu unterteilen, um die Baumaßnahmen in den jeweiligen Sommerferien bewältigen zu können. Der 1. BA sollte in den Sommerferien 2009 umgesetzt werden. Im Rahmen des 1. BA sollen die Arbeiten am Gebäuderiegel mit dem Haupteingangsbereich/Foyer erfolgen, der 2. BA umfasst den Altbau, dessen Gebäuderiegel direkt an der Lehmdorfer Straße liegt.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Zusammenstellung der Gesamtkosten:

530.000,-- €Brandschutz / Elektroarbeiten und Ingenieurleistungen

330.000,-- €Energetische Maßnahmen und Ingenieurleistungen

15.000,-- €Sonnenschutzeinrichtungen

875.000,-- €Gesamt

-15.000,-- €im Haushalt 2008 veranschlagt für Vorplanungen

860.000,-- €

**BA I (2009)**

310.000,-- €Brandschutz / Elektroarbeiten, Teilplanung

**310.000,-- €Haushalt 2009**

**BA II (2010)**

205.000,-- €Brandschutz / Elektroarbeiten, Restplanung

**205.000,-- €Haushalt 2010**

**BA III (2011)**

220.000,-- €Energetische Maßnahmen, Teilplanung

15.000,-- €Sonnenschutzeinrichtungen

**235.000,-- €Haushalt 2011**

**BA IV (2012)**

110.000,-- €Energetische Maßnahmen, Restplanung

**110.000,-- €Haushalt 2012**

Im Rahmen der Haushaltsberatungen für die Jahre 2011 und 2012 wird der Finanzbedarf für die Umsetzung der energetischen Maßnahmen anhand der bis dahin erstellten Detailplanungen überprüft und gegebenenfalls konkretisiert.

**Anlagen:**

keine

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2008/146**

freigegeben am 28.08.2008

**GB 1**

Sachbearbeiter/in: Stefan Unnewehr

**Datum: 28.08.2008**

### **Einbau einer Solarabsorberanlage im Freibad Rastede**

#### **Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	29.09.2008	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
N	28.10.2008	Verwaltungsausschuss

#### **Beschlussvorschlag:**

Das Freibad Rastede wird mit einer Solarabsorberanlage ausgestattet, die zur Freibadsaison 2009 in Betrieb genommen wird.

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,- Euro werden in den Haushalt 2009 eingestellt.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Im April 2008 wurde der Energiebericht der Gemeinde Rastede vorgestellt (Vorlage-Nr. 2008/037). Dem Energiebericht kann sehr differenziert entnommen werden, welche Einrichtungen der Gemeinde Rastede die größten Energieverbraucher sind und bei welchen Einrichtungen die Verbrauchswerte über oder unter den Werten vergleichbarer Einrichtungen liegen. Der Energiebericht soll künftig helfen, wirtschaftliche Einsparungspotenziale zu ermitteln und umzusetzen.

Aus kosten- und arbeitstechnischen Gründen ist es nicht möglich, alle Einrichtungen gleichzeitig auf wirtschaftliche Einsparungspotenziale hin zu untersuchen und die gewonnenen Erkenntnisse umzusetzen. Die Verwaltung hat deshalb zunächst im Rahmen einer Prioritätenliste die drei größten Verbraucher ermittelt, um diese Objekte genauer zu betrachten:

- Kooperative Gesamtschule Rastede, Gebäude Wilhelmstraße
- Hallenbad im Palaisgarten
- Freibad Mühlenstraße

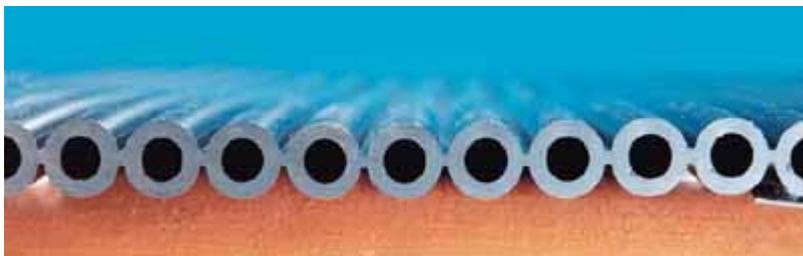
Für diese Objekte wurden Energiestudien in Auftrag gegeben, die sich insbesondere mit der Optimierung von Heizungsanlagen, Pumpensteuerungen, Beleuchtungseinrichtungen und der Nutzung von Brauchwasser auseinandersetzen. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen werden den Fachgremien mit entsprechenden Umsetzungsvorschlägen vorgestellt, sobald die Auswertungen abgeschlossen sind.

Im Vorgriff auf diese Untersuchungen und in Abstimmung mit dem beauftragten Fachbüro, Wolf und Partner, Bremen, schlägt die Verwaltung vor, das Freibad bereits im kommenden Frühjahr mit einer Solarabsorberanlage auszustatten. Der Einbau einer Absorberanlage beeinträchtigt in keiner Weise die Umsetzung weiterer Energiesparmaßnahmen, über die gegebenenfalls noch gesondert zu beschließen ist. Die wirtschaftlichen Vorteile der Anlage sind allerdings so groß, dass die Realisierung und Inbetriebnahme unbedingt bis zum Saisonstart 2009 erfolgen sollte.

### **Funktionsweise von Solarabsorberanlagen:**

Solarabsorber für die Schwimmbadheizung haben eine ausgereifte Technik, die sich schon Jahrzehnte lang bewährt hat. Bei Solarabsorbern ist kein hoher technischer Aufwand nötig, da nur Wärme auf niedrigem Niveau benötigt und erzeugt wird. Dazu sind keine Vakuumröhren und Kollektorverglasungen nötig, sondern einfache Sonnenkollektoren, die so viel Sonnenwärme wie möglich auffangen und diese Wärme direkt in das Schwimmbad-Wasser abgeben.

Bei sogenannten Schwimmbadabsorbern handelt es sich um Matten aus hitze-, chemikalien- und UV-beständigem schwarzen Kunststoff, die auf die Dächer der Umkleide- und Technikgebäude ausgelegt werden. In diese Matten sind Schläuche eingebettet, durch die das Schwimmbadwasser direkt hindurchgepumpt wird, eine Wärmeübertragung wird dadurch überflüssig. Im Vergleich zu Flach- und Vakuumröhrenkollektoren erreichen solche Absorbermatten nur niedrige Temperaturen, erfüllen aber dennoch ihren Zweck, da sie überwiegend in Freibädern und nur in den Sommermonaten genutzt werden. Das Röhrensystem ist so konstruiert, dass die Röhren zu jeder Tageszeit dem vollen Sonnenlicht ausgesetzt sind. Bestimmte Dachneigungen sind für den Einsatz der Absorber nicht erforderlich.



Der große Vorteil dieser Anlagen liegt in ihrem geringen Gewicht (statische Probleme sind ausgeschlossen) und in den geringen Anschaffungs- und damit Amortisationskosten. Allein im Landkreis Ammerland sind sowohl in der Gemeinde Wiefelstede als auch in Westerstede vergleichbare Anlagen bereits erfolgreich im Einsatz. Daneben gibt es eine lange Referenzliste von Freibädern, die ebenfalls über Absorberanlagen verfügen.

### **Einsparungspotenzial und Amortisationszeit:**

Auf dem Freibadgelände stehen ca. 600m<sup>2</sup> Dachfläche zur Verfügung, die für die Installation einer Absorberanlage genutzt werden können. Die Kosten für die Installation werden auf ca. 70 Euro/qm geschätzt. Mit ergänzenden Nebenkosten beläuft sich der Investitionsaufwand auf ca. 50.000,- Euro. Gesonderte Planungskosten sind nicht erforderlich, da die Planung, Ausschreibung und Ausführung mit eigenen Technikern realisiert werden kann.

Der durchschnittliche Gasverbrauch des Freibades (Werte der letzten 7 Jahre sind zu Grunde gelegt) beträgt ca. 828.500 kWh pro Jahr. Bei vorsichtigen Schätzungen beläuft sich der Ertrag aus der Absorberanlage auf ca. 140.000 kWh. Somit können jährlich ca. 17% des Gesamtenergiebedarfs über die Absorberanlage eingespart werden.

Eine erste überschlägige Wirtschaftlichkeitsberechnung hat ergeben, dass sich selbst bei moderaten Gaspreissteigerungen die Anlage bereits nach ca. 4 bis 5 Jahren amortisiert. Bei einer durchschnittlichen Lebenserwartung von ca. 20 Jahren können somit erhebliche Einsparungen erreicht werden.

Hochwertigere Sonnenkollektoren würden zwar eine höhere Energieausbeute erzielen, die um ein vielfaches höheren Anschaffungskosten (ca. 230 bis 250 EUR/m<sup>2</sup>) und die aufgrund des wesentlich höheren Eigengewichts zu erwartenden statischen Probleme lassen diese Anlagentypen allerdings für einen wirtschaftlichen Einsatz im Freibad ausscheiden.

Die Verwaltung schlägt vor, zum Saisonstart 2009 eine Solarabsorberanlage auf den Dächern der Freibadgebäude zu installieren.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden für den Haushalt 2009 eingeplant.

### **Anlagen:**

Keine.

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2008/153**

freigegeben am 04.09.2008

**Stab**

Sachbearbeiter/in: Herr Günther Henkel

**Datum: 04.09.2008**

### **Belebung der Innenstädte**

**Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	29.09.2008	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
N	28.10.2008	Verwaltungsausschuss

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde beteiligt sich an der Maßnahme „Belebung der Innenstädte 2008“ mit einem Anteil von höchstens 62.000,00 Euro, entsprechend 40 Prozent der vorgesehenen Gesamtinvestition.

### **Sach- und Rechtslage:**

Ausgehend von einer Maßnahme des Nds. Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit wurde die sog. „Quartiersinitiative Niedersachsen“ geschaffen, die das Projekt „Belebung der Innenstädte“ ins Leben gerufen hat.

Ziel dieses Projektes war es, durch unterschiedliche Maßnahmen die Attraktivität von Innerortslagen zu stärken. Die Bezuschussung wird allerdings nur unter der Maßgabe gewährt, dass sich auch private Investoren beteiligen.

Die Wirtschaftsförderung sowie die Residenzort Rastede GmbH haben im Frühjahr d. J. einen Antrag auf Mittelgewährung gestellt, wobei aufgrund der Kurzfristigkeit des Programmes eine vorherige Erörterung in den Gremien der Gemeinde nicht mehr möglich gewesen ist.

Im Rahmen des Antrages wurde die Situation des Rasteder Ortskernes beschrieben, wobei als Ortskern der Marktplatz sowie der Verlauf der Oldenburger Straße bis einschließlich der Bahnhofstraße angenommen wurde. Dieser zentrale Versorgungsbereich beinhaltet eine Gesamtverkaufsfläche von rund 6.800 qm in 51 Einzelhandelsbetrieben. Obwohl die Gemeinde Rastede über ein deutlich ausgeprägtes, gewachsenes Zentrum verfügt und es bislang weitestgehend gelungen ist, großflächige Einzelhandelsansiedlungen an primären Standorten zu unterbinden, die den Fortbestand des zentralen Versorgungsbereiches nachhaltig beeinträchtigen könnten, ist der Flächenanteil des Zentrums mit nur 20 Prozent an der Gesamtfläche in den vergangenen Jahren unverändert geblieben.

Als Maßnahme zur Attraktivitätssteigerung wurden verschiedene Vorschläge unterbreitet. Zum Teil sind diese Vorschläge deckungsgleich mit der Aufgabenstellung, die sich aus der Inwertsetzung des Denkmalsplatzes einerseits und der Umgestaltung des Kögel-Willms-Platzes andererseits heraus bereits ergeben hat. Hierzu gehört beispielsweise die Erhöhung der Bummel- und Aufenthaltsqualität mit der Versorgung von Sitzmöglichkeiten.

Ebenfalls wurde versucht, in diesem Programm die Möglichkeit der Bezuschussung der Müll-eimer unterzubringen, um die defekten Mülleimer einschließlich Holzpfosten zu entfernen und durch andere an exponierter Lage zu ersetzen.

Außerdem besteht die Überlegung, das bereits erfolgreich durchgeführte Illuminationskonzept am Hirschtor sowie beim Palais fortzusetzen. Denkbar hierfür wären beispielsweise die Villa Wächter, das Haus am Denkmalsplatz, der Denkmalsplatz sowie der Kögel-Willms-Platz.

Auch sind Vorstellungen artikuliert worden, um die Eingangssituation von der Autobahn her in den Ortskernbereich hinein kommend deutlicher zu machen.

Diese Vorstellungen sind selbstverständlich noch in den Gremien zu beraten.

Darüber hinaus ist vorgesehen, attraktive innerörtliche Fahrradabstellmöglichkeiten, die bis heute fehlen, entlang der Oldenburger Straße zu installieren. Die Bezuschussung wird allerdings nur unter der Maßgabe gewährt, dass auch private Investoren, also Eigentümer bzw. Gewerbetreibende, sich finanziell engagieren. Insbesondere aufgrund der Initiative der Residenzort Rastede GmbH ist es gelungen, insgesamt 31.000,00 Euro an Beteiligungsmaßnahmen aus dem privaten Bereich verbindlich sicherzustellen. Der kommunale Anteil für solche Maßnahmen – beispielsweise bei der Sanierung von Hauswand- und Außenwerbung – würde 12,5 % im Rahmen der Gesamtförderung für diesen Anteil betragen.

Das Konzept sieht abschließend vor, weitere Veranstaltungen außerhalb der verkaufsoffenen Sonntage und der ohnehin schon durchgeführten Veranstaltungen einzuführen, um den sogenannten „Eventkauf“ weiter zu stärken.

Der Kostenrahmen wurde insgesamt auf eine Höhe von insgesamt 155.000,00 Euro veranschlagt. Eine Aufteilung dieser Kosten mit entsprechender Projektbezeichnung ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Aufgrund der Tatsache, dass – wie bereits beschrieben – eine Reihe von Maßnahmen deckungsgleich mit ohnehin vorgesehenem Investitionsaufwand abgedeckt werden können, empfiehlt die Verwaltung, eine entsprechende Beteiligung vorzusehen. Details werden entweder im Rahmen anderer Maßnahmen oder aber separat in den Gremien vorgestellt. Der Förderzeitraum läuft noch bis zum 01.10.2009.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Insgesamt beträgt bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von 155.000,00 Euro der kommunale Anteil 62.000,00 Euro, entsprechend 40 Prozent. Haushaltsmittel hierfür sind nicht bzw. nur zum Teil berücksichtigt. Soweit Maßnahmen noch in 2008 realisiert würden, stehen hierfür Mittel der Rücklage zur Verfügung. Unter Berücksichtigung des Umsetzungsumfanges werden die erforderlichen Mittel für das Haushaltsjahr 2009 entsprechend berücksichtigt.

**Anlagen:**

Kostenverteilungsübersicht.

<b>7. Kostengliederung / Projektkosten in €</b>	<b>Gesamtkosten</b>	<b>privater Anteil</b>	<b>kommunaler Anteil</b>	<b>beantragte Zuwendung</b>
Möblierung Ortsmitte	10.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Eingangssituations Ortsmitte	20.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €	5.000,00 €
Illumination Ortsmitte	50.000,00 €	0,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
Straßenbegleitgrün	10.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Fahrradabstellmöglichkeiten	10.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Entsorgungsstation mit integriertem Stadtplan	5.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	3.000,00 €
Hauswandsanierungen und Außenwerbungsgestaltung im Nostalgiestil	40.000,00 €	21.000,00 €	5.000,00 €	14.000,00 €
Grafentage	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Gesamt (Euro)</b>	<b>155.000,00 €</b>	<b>31.000,00 €</b>	<b>62.000,00 €</b>	<b>62.000,00 €</b>
<b>lt. Modellförderung</b>		<b>mind. 60 %</b>		<b>max. 40 %</b>
		soll 20% der Gesamtkosten nicht unterschreiten		

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2008/131**

freigegeben am

**GB 3**

Sachbearbeiter/in: Herr Hans-Hermann Ammermann

**Datum: 15.08.2008**

### **Entwicklung Kläranlage Rastede; Baulicher Teil**

#### **Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	29.09.2008	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
N	28.10.2008	Verwaltungsausschuss

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Maßnahmen:

Ersatz der 2 Förderschnecken	149.000 €	2009
Recheneinhausung	317.000 €	2010
Abwasserspeicher	103.000 €	2011
Zentratwasserzugabe	27.000 €	2011

werden mit den entsprechenden Baujahren beschlossen.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Das Ingenieurbüro Börjes wurde beauftragt, eine generelle Untersuchung zum möglichen Ausbau der Kläranlage Rastede durchzuführen.

Hintergrund dieser Untersuchung ist die Sanierung des Zulaufbereiches. Es sollte überprüft werden, ob sich die Annahmen der damaligen Erweiterungsplanung als richtig erwiesen haben. Sofern die jetzigen Verhältnisse, z. B. Bevölkerungsentwicklung oder zu erwartende Schmutzwassermenge, geringer oder höher ausfallen als die damaligen Prognosen, hat dieses selbstverständlich Auswirkungen auf die Bemessung der Kläranlage und damit auch auf notwendige Sanierungs- oder Erweiterungsmaßnahmen.

Die vollständige Untersuchung ist in der Anlage beigefügt.

Im Ergebnis bleibt festzustellen, dass folgende Maßnahmen kurzfristig durchzuführen sind:

<b>Maßnahme</b>	<b>Baukosten</b>	<b>Investitionsjahr</b>
Ersatz der 2 Förderschnecken	149.000 €	2009
Recheneinhausung	317.000 €	2010
Abwasserspeicher	103.000 €	2011
Zentratwasserzugabe	27.000 €	2011

Der Ersatz der Förderschnecken und die Einhausung des Rechengebäudes stehen in einem baulichen und sachlichen Zusammenhang. Aus diesem Grunde ist es zweckmäßig Mittel in Höhe von 149.000 € für 2009 einzustellen und eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 317.000 € zu berücksichtigen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Es sind in folgende Haushaltsmittel einzustellen:

2009: 149.000 € VE 317.000 €

2010: 317.000 €

2011: 130.000 €

### **Anlagen:**

Anlage 1 – Untersuchungsbericht zur Kläranlage



# Gemeinde Rastede

## Generelle Untersuchung zum erforderlichen Ausbau der Kläranlage Rastede



**Ingenieurbüro Börjes  
GmbH & Co. KG**  
Wilhelm-Geiler-Straße 7  
26655 Westerstede  
Tel.: 0 44 88 / 83 02-0

**BERATENDE INGENIEURE**

# Inhaltsverzeichnis

Erläuterungsbericht

mit den Anlagen:

Anlage 1: Kostenzusammenstellung Zulaufbereich

Anlage 2: Kostenzusammenstellung Recheneinhausung

Anlage 3: Kostenzusammenstellung Betonsanierung

Anlage 4: Kostenzusammenstellung Faulturm

Anlage 5 Kostenzusammenstellung HPW Hahn und Wahnbek



# **Gemeinde Rastede**

## **Generelle Untersuchung zum erforderlichen Ausbau der Kläranlage Rastede**

### **Erläuterungsbericht**



**BERATENDE INGENIEURE**

## INHALTSVERZEICHNIS

1	Veranlassung .....	<a href="#">1</a>
2	Entwicklung des Kläranlagenzulaufes .....	<a href="#">1</a>
2.1	Einwohnerentwicklung .....	<a href="#">1</a>
2.2	Schmutzfracht .....	<a href="#">3</a>
2.3	Wassermengen .....	<a href="#">6</a>
3	Bewertung der Kläranlage .....	<a href="#">7</a>
3.1	Zulauf und Mechanischer Teil .....	<a href="#">7</a>
3.1.1	Schneckenpumpwerk .....	<a href="#">7</a>
3.1.2	Regenwasserspeicherung .....	<a href="#">8</a>
3.1.3	Zentratwasserzugabe .....	<a href="#">9</a>
3.1.4	Rechengebäude .....	<a href="#">9</a>
3.2	Biologische Reinigungsstufe .....	<a href="#">10</a>
3.3	Schlammbehandlung .....	<a href="#">10</a>
3.3.1	Schlamm entwässerung .....	<a href="#">10</a>
3.3.2	Bau eines Faulturmes .....	<a href="#">11</a>
3.4	Betonsanierung .....	<a href="#">12</a>
3.5	Elektrotechnische Ausrüstung .....	<a href="#">13</a>
3.6	Maschinelle Ausrüstung .....	<a href="#">14</a>
3.7	Hauptpumpwerke .....	<a href="#">15</a>
3.7.1	HPW Wahnbek .....	<a href="#">15</a>
3.7.2	HPW Hahn .....	<a href="#">16</a>
3.7.3	Pumpwerk Liethe .....	<a href="#">17</a>
4	Maßnahmen für den langfristigen Erhalt der Kläranlage Rastede .....	<a href="#">18</a>
4.1	Dringende Maßnahmen .....	<a href="#">18</a>
4.2	Kurzfristig erforderliche Investitionen (1-2 Jahre) .....	<a href="#">18</a>
4.3	Mittelfristig erforderliche Investitionen (2-5 Jahre) .....	<a href="#">19</a>
4.4	Langfristig erforderliche Investitionen (5-10 Jahre) .....	<a href="#">19</a>

## 1 **Veranlassung**

Die Kläranlage Rastede wurde 1989 um die biologische Stufe erweitert. Die Ausbaugröße für die Kläranlage beträgt 30.000 EW, bezogen auf die Schmutzfracht. Die hydraulische Leistung der Kläranlage wurde für 25.000 EW ausgebaut. Der Grund für die unterschiedlichen Bemessungsansätze liegt in der Entsorgung der dezentralen Kleinkläranlagen. Diese spielten 1989 eine wesentliche größere Rolle als heute, da der Anschlußgrad an die Kläranlage Rastede, erst in den 90 er Jahren weiter ausgebaut wurde. Die Reinigungsleistung der Kläranlage ist heute immer noch ausreichend. Einige Bau- und Anlageteile haben eine Betriebsdauer von mehr als 30 Jahren und zeigen deutliche Verschleißerscheinungen.

Ziel dieser Studie ist die Überprüfung der Bemessungsansätze von 1989 mit dem aktuellen und künftigen Abwasserdaten sowie eine Bestandsaufnahme der Kläranlage und der Überleitungspumpwerke von Hahn und Wahnbek. Hieraus ist ein Maßnahmen- und Kostenplan für die mittelfristige Finanzplanung der Gemeinde Rastede zu entwerfen.

## 2 **Entwicklung des Kläranlagenzulaufes**

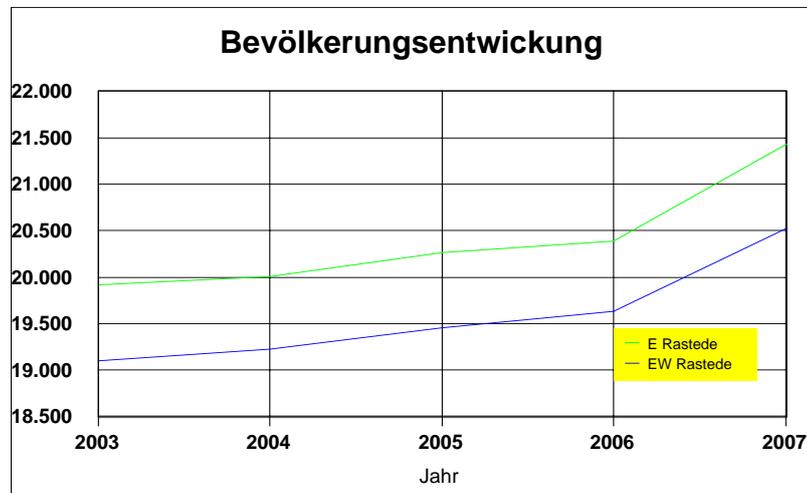
Die statistische Daten wurden dem Betriebstagebuch der Kläranlage Rastede entnommen. Von der Gemeinde Rastede wurden die Daten zur Bevölkerungsentwicklung übergeben.

### 2.1 **Einwohnerentwicklung**

Auf der Grundlage der amtlichen Statistik ergibt sich für die Gemeinde Rastede im Zeitraum 2002 - 2007 folgende Einwohnerentwicklung (grüne Linie).

Einige Bauernschaften sind nicht an die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Rastede angeschlossen. Der Anschlußgrad der an die Kläranlage Rastede direkt angeschlossenen Einwohner beträgt etwas über 87 %. Die grüne

Linie zeigt die an die SW-Kanalisation angeschlossenen Einwohner. Die nicht



angeschlossenen Einwohner entsorgen ihr Abwasser entweder in geschlossenen Sammelgruben oder in Kleinkläranlagen. Beide Systeme werden regelmäßig von der Gemeinde entsorgt. Der dabei anfallende Fäkalschlamm wird in der Kläranlage Rastede mit dem normalen Abwasserstrom behandelt.

Der gewerbliche Anteil am Abwasser beträgt rd. 1.900 Einwohnerwerte. Damit ergibt sich für das Kalenderjahr 2007 ein Zulaufbelastung von rd. 20.500 EW.

Für die Jahre 2002 - 2007 gab es i.M. einen Bevölkerungszuwachs von 1,5 % pro Jahr. Eine wesentliche Ursache hierfür war die Ausweisung neuer Baugebiete. Der stärkste Zuwachs ergab sich im Jahre 2007. Für den Zeitraum 2002 - 2006 liegt das mittlere Bevölkerungswachstum mit 0,63 %deutliche niedriger.

Aus der Studie über die „Bevölkerungs- und Gemeindebedarfsentwicklung der Gemeinde Rastede von 2006 - 2020“ ergeben die untersuchten Szenarien für die Bevölkerungsentwicklung folgendes Bild:

## Anhang

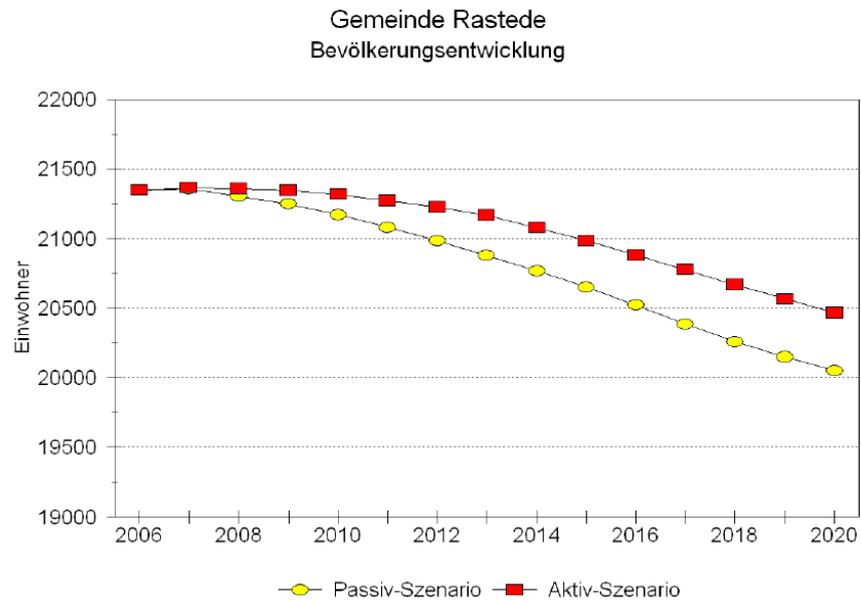


Abbildung 1: Zahl der Einwohner mit einem Haupt- und Nebenwohnsitz der Gemeinde Rastede von 2006 bis 2020 nach Szenarien

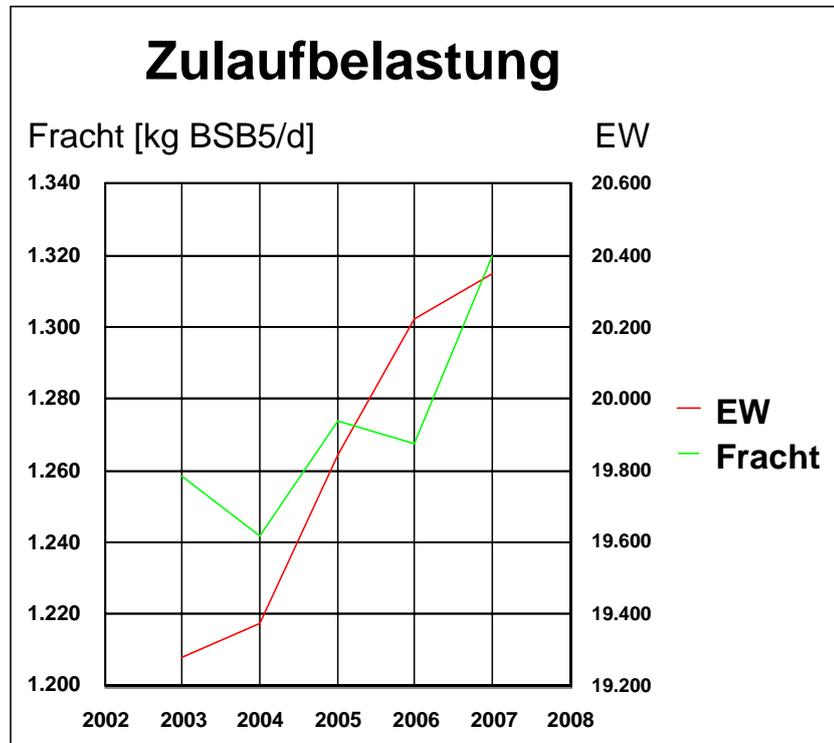
Beide Szenarien zeigen eine fallende Tendenz bei der Zahl der Einwohner. Die Zulaufbelastung zur Kläranlage wird bis 2010 etwa auf heutigem Niveau verbleiben und danach eine leicht fallende Tendenz aufweisen.

## 2.2 Schmutzfracht

Die Auswertung der Betriebsdaten der Kläranlage zeigt tatsächliche Belastung im Zulauf der Kläranlage und deren Veränderung über die vergangenen Jahre an. In Verbindung mit der Bevölkerungsentwicklung können Rückschlüsse auf die zukünftige Zulaufbelastung der Kläranlage gezogen werden.

Insgesamt entspricht die Rasteder Rohabwasserqualität häuslichen Abwasser. Der gewerbliche Abwasseranfall ist relativ gering. In der Gemeinde Rastede gibt es keine Betriebe mit problematischem Abwasser. Die gewerblichen Abwässer haben daher ebenfalls den Charakter von häuslichem Abwasser. Die Zunahme der Zulaufbelastung zur Kläranlage hat sich in den vergangenen Jahren nur geringfügig verändert. Sie entspricht in etwa dem Wachstum der Bevölkerung.

In der folgenden Grafik haben wir die Einwohnergleichwerte mit der Zulaufbelastung verglichen:



Die Zulaufwerte decken sich sehr gut mit den Literaturwerten für häusliches Abwasser. In der folgenden Tabelle sind die Literaturwerte den Werten aus Rasteder gegenübergestellt worden:

Parameter	Literatur A 131	Rastede	
BSB <sub>5</sub>	60	70	[g/EW/d]
CSB	120	120	[g/EW/d]
N ges	11	12	[g/EW/d]
P ges	1,8	1,6	[g/EW/d]

Insgesamt entspricht die Abwasserzusammensetzung den Berechnungsannahmen des Entwurfes für die Erweiterung der Biologischen Reinigungsstufe aus dem Jahre 1988. In der folgenden Tabelle sind die Bemessungsfrachten für die Dimensionierung der biologischen Stufe mit den aktuellen Tagesfrachten der Kläranlage gegenübergestellt:

Parameter	Messungen	Messungen	Reserve	Auslastung	
	1988	2007	2007	2007	
	30.000 EW	20.351 EW			
	[kg/d]	[kg/d]	[kg/d]	[EW]	[%]
Qd [m <sup>3</sup> /d]	3.570	2.729	841	6.272	76,4%
CSB	1.916	1.399	517	7.521	73,0%
N <sub>Ges</sub>	259	189	70	7.484	73,1%
P <sub>Ges</sub>	42	27	15	11.067	64,8%

Durch den Vergleich der aktuellen Belastung mit den Bemessungsansätzen lassen sich die vorhandenen Reserven abschätzen. Die hydraulische Reserve beträgt 6.558 EW. Aus hydraulischer Sicht können die Abwässer von 20.351 + 6.272 = 26.623 EW auf der Kläranlage behandelt werden. Für die biologische Stufe hat der Parameter Stickstoff (N) mit 7.484 EW die geringste Reserve. Die Berechnungen im Jahre 1988 wurden für eine Abwassertemperatur von 12°C durchgeführt. Die Betriebstagebücher der Kläranlage zeigen, daß der Stickstoffabbau bis zu dieser Temperatur gewährleistet ist.

Problematisch ist das schlechte Absetzverhalten des Belebtschlammes in den Wintermonaten. Für den Stickstoffabbau wird im Belebungsbecken eine Trockensubstanzkonzentration von 3,5 kg/m<sup>3</sup> benötigt, um genügend Nitrifikanten (stickstoffabbauende Bakterien) in der biologischen Stufe zu haben. In den Wintermonaten kann diese Belebtschlammkonzentration, wegen der schlechten Absetzeigenschaften des Schlammes, nicht eingehalten werden. Damit sinkt die Leistungsfähigkeit der Kläranlage (bezogen auf den Stickstoffabbau) linear mit der Trockensubstanz ab. Der Parameter Stickstoff ist in den Wintermonaten (Dezember - April) nicht abwasserabgabenrelevant. Die Kläranlage Rastede kann die genehmigten Einleitbedingungen daher ganzjährig einhalten.

Da die Einwohnerzahl von Rastede in den kommenden Jahren nicht mehr ansteigt, ist die biologische Stufe der Kläranlage und die hydraulische Durchsatzleistung sind für die langfristige Entwicklung der Gemeinde Rastede ausreichend dimensioniert.

## 2.3 Wassermengen

Die auf der Kläranlage Rastede behandelte Jahresabwassermenge ist stark von Jahresniederschlagsmenge abhängig. Die Ausbaugröße für die Abwassermenge wurde auf 25.000 EW dimensioniert. Der spezifische Abwasseranfall pro Einwohner hat sich in den vergangenen Jahren nicht verändert. Er beträgt rd. 130 l/EW/d. Hierin ist bereits das Fremdwasser enthalten. Der Fremdwasseranfall beträgt über das Jahr gemittelt rd. 15% des Abwasseranfalls.

In Trockenwetterzeiten arbeitet die Kläranlage i.d.R. problemlos, d.h. die Mindestanforderungen für die Ablaufqualität des Abwassers werden sicher eingehalten. Problematischer sind Starkregen, die den Kläranlagenzulauf gegenüber dem normalen Trockenwetterzulauf in kurzer Zeit verdreifachen können. Bei den Wetteraufzeichnungen die auf der Kläranlage durchgeführt werden, zeigt eine stetige Zunahme der Jahresniederschlagsmengen. In den 80er Jahren lag die mittlere Jahresniederschlagsmenge bei rd. 750 mm/a. Dieser Wert wurde in den vergangenen Jahren deutlich überschritten. Im Jahre 2007 wurden 1.135 mm Regen gemessen.

Starkregenereignisse (Gewitter) mit kurzzeitig sehr hohen Abflüssen überlasten die hydraulische Leistungsfähigkeit des mechanischen Teils der Kläranlage Rastede. Für diese Betriebsfälle wurde im Zulaufpumpwerk der Kläranlage eine Entlastungspumpe eingebaut, die überschüssige Abwassermengen direkt in das Misch- und Ausgleichsbecken der Kläranlage fördert. Der biologische Teil der Kläranlage wird aus dem Ausgleichsbecken kontinuierlich beschickt. Wenn das Ausgleichsbecken gefüllt ist können 500 m<sup>3</sup> Rohabwasser in den alten Belebungsbecken zwischengespeichert werden. Dieser Lastfall ist in den vergangenen Jahren verstärkt aufgetreten. Die vorhandenen Speicherkapazität ist zu klein und sollte vergrößert werden.

Positiv haben sich die baulichen Kanalsanierungsmaßnahmen der Gemeinde auf den Fremdwasseranfall des Kanalnetzes ausgewirkt. Die Fremdwassermenge beträgt in Jahr 2007 14% des Jahresschmutzwassermenge. Vergleichbare Kanalnetze haben einen Fremdwasseranfall von 20 - 25%. Die bauliche Sanie-

rung der SW-Kanalisation wird auch in den folgenden Jahren weitergeführt, so daß dieser Trend sich fortsetzen wird.

Der biologische Teil der Kläranlage Rastede ist für die prognostizierte Bevölkerungsentwicklung der nächsten 20 Jahre ausreichend dimensioniert. Hydraulische Engpässe ergeben sich bereits heute im mechanischen Teil der Kläranlage.

### **3 Bewertung der Kläranlage**

#### **3.1 Zulauf und Mechanischer Teil**

##### **3.1.1 Schneckenpumpwerk**

Im Zulaufbereich der Kläranlage münden die Druckrohrleitungen aus Hahn und Wahnbek und die Freispiegelkanäle aus dem Hauptort Rastede aus. Sie fließen im Pumpensumpf vor den Förderschnecken zusammen. Im Trockenwetterfall fördert 1 Schnecke bis maximal 70 l/s. Steigt der Zufluß zur Kläranlage über 70 l/s an, schaltet sich die 2. Förderschnecke zu. Die maximale Leistung beider Förderschnecken beträgt 140 l/s. Für diese Zulaufmenge ist der Feinrechen und der nachfolgende Sandfang ausgelegt.

Steigt die Zuflußmenge zur Kläranlage über 140 l/s an, schaltet sich eine Tauchmotorpumpe dazu, die das Rohabwasser direkt in das Misch- und Ausgleichsbecken fördert. In diesem Betriebsfall gelangen mit dem Rohabwasser Störstoffe, die normalerweise über den Feinrechen und Sandfang abgeschieden werden in die biologische Abwasserbehandlung. Diese Stoffe führen im Belebungsbecken zu Ablagerungen und Verzopfungen, die aufwendig von Hand entfernt werden müssen.

Die vorhandenen Förderschnecken der Zulaufpumpwerkes stammen noch vom Erstausbau der Kläranlage Rastede. Sie wurden 1989 generalüberholt und sind seit dem im Dauereinsatz. Auf Grund der langen Einsatzzeit zeigen beide Förderschnecken starke Korrosions- und Verschleißerscheinungen. Die in Förderrichtung rechte Schnecke ist so stark korrodiert, daß sich große Umläufigkeiten ergeben. Ein Teilstrom von etwa 25% des geförderten Rohabwassers fließt über Undichtigkeiten der Förderschnecke und des Troges direkt wieder in

den Zulauf. Die Nennförderleistung kann daher nicht mehr erreicht werden. Das Getriebe der Schnecke ist defekt und kann nicht mehr repariert werden. Die Schnecke ist daher momentan nicht in Betrieb. Auch die andere Förderschnecke zeigt Verschleißerscheinungen und eine verringerte Förderleistung durch Umläufigkeit. Zwangsläufig springt die Regenwasserpumpe im Zulauf der Kläranlage häufiger an und fördert mehr Rohabwasser direkt in die biologische Stufe.

Die Förderschnecken müssen kurzfristig erneuert werden. Da der Beton des Zulaufpumpwerkes in Ordnung ist, bietet es sich an das vorhandene Bauwerk weiter zu nutzen und 2 neue Rohrförderschnecken mit jeweils 70 l/s Förderleistungen zu installieren.

### **3.1.2 Regenwasserspeicherung**

Damit bei Regenwetter zukünftig weniger Rohabwasser in die biologische Stufe gelangt, bietet es sich an den vorhandenen (ungenutzten) Schlammstapelturm mit einem Volumen von 800 m<sup>3</sup> zur Speicherung von Rohabwasser zu nutzen. Hierfür müssen die vorhandenen und korrodierten Rohrleitungen komplett demontiert werden. In die Trichterspitze des Behälters wird eine neue Entleerungsleitung eingebaut. Über diese Leitung wird der Behälter nach dem Regenereignis langsam in den Zulauf der Kläranlage entleert. Um Ablagerungen zu vermeiden sollte der Stapelbehälter mit einem Rührwerk versehen werden, daß das Rohabwasser vor der Entleerung des Behälters durchmischt.

Die Steuerung der Regenwasserpumpe und die Entleerung des Behälters erfolgen über die Höhenstandswassermessung des Zulaufpumpwerkes. Damit wird unbehandeltes Rohabwasser künftig der biologischen Stufe ferngehalten, und der Wartungsaufwand verringert sich entsprechend. Durch die Kappung der Zulaufspitzen wird die biologische Stufe gleichmäßiger belastet und kann die Zulaufsruchten besser abbauen. Dieses erhöht die Prozeßstabilität der Kläranlage und führt insgesamt zu besseren Reinigungsergebnissen bei hydraulisch hoher Belastung.

Die Förderleistung der Regenwasserentlastungspumpe sollte 70 l/s betragen. Die Förderhöhe der Pumpe in den Stapelbehälter beträgt rd. 12 m. Wenn der

Speicherbehälter gefüllt ist und der Zulauf zur Kläranlage ist immer noch sehr hoch, wird der Ablauf der Entlastungspumpe in das Misch- und Ausgleichsbecken der Kläranlage gefördert. Da die Förderhöhe zu diesem Becken nur 5,5 m WS beträgt, steigt die Förderleistung der Entlastungspumpe von rd. 70 l/s auf etwa 110 l/s an.

### **3.1.3 Zentratwasserzugabe**

Bei der Entwässerung des Klärschlammes fällt hochbelastetes Zentratwasser an, das der Kläranlage kontinuierlich über die gesamte Entwässerungsdauer zugeführt wird. Da das Zentratwasser eine Ammoniumkonzentration zwischen 160 und 200 mg/l hat, ergeben sich an den Entwässerungstagen hohe zusätzliche Stickstofffrachten (+ 25%). Diese zusätzliche Belastung kann durch die Nutzung des Fäkalschlammsschachtes (45 m<sup>3</sup> Inhalt) über den Tag verteilt der Kläranlage zugeführt werden. Hierdurch wird die Belastungsspitze beim Stickstoff um 10% gesenkt. Dieses führt zu einer höheren Prozeßstabilität der Kläranlage. Die technische Ausrüstung für die dosierte Zugabe des Zentratwassers ist im ehemaligen Fäkalschlammsschacht vorhanden. Bauliche Anpassungen müssen an der Zentratablaufleitung der Schlammmentwässerungsanlage vorgenommen werden.

### **3.1.4 Rechengebäude**

Das vorhandene Rechengebäude besteht aus einer Stahlbetonunterkonstruktion, auf der eine Stahlbauhalle mit wärmegeprägten Stahltrapezblechen errichtet wurde. Im Rechengebäude ist der Feinrechen, die Rechengutpresse und der Sandklassierer, sowie ein oder zwei 1,1 m<sup>3</sup> Entsorgungscontainer für das Rechengut untergebracht. Zusätzlich ist die elektrische Schaltanlage für die technische Ausrüstung dort untergebracht. Diese Teile der mechanischen Abwasserreinigungsstufe müssen frostsicher aufgestellt werden, damit sie ganzjährig betrieben werden können. Die vorhandene technische Ausrüstung ist ausreichend dimensioniert und in einem guten Zustand. Die elektrotechnische Ausrüstung sollte im Zuge der Erneuerung der Zulaufschnecken erneuert werden.

Die Stahlbetonunterkonstruktion ist entsprechend einem aktuellen Gutachten in einem guten baulichen Zustand und kann ohne Einschränkungen weitergenutzt

werden. Die Stahlbauhalle und die Trapezblechwände zeigen von innen und außen sehr starke Korrosion. Eine Instandsetzung oder Sanierung ist aus statischen und wirtschaftlichen Gründen nicht sinnvoll. Es ist daher erforderlich die Stahlbauhalle zu demontieren und durch eine neu bauliche Hülle zu ersetzen. Die Außenmaße der neuen Halle sind durch die Betonunterkonstruktion vorgegeben.

### **3.2 Biologische Reinigungsstufe**

Die biologische Stufe besteht aus den Belebungs- und Nachklärbecken. Die Dimensionierung der biologischen Stufe ist für die Entwicklung der Gemeinde Rastede langfristig ausreichend. Der bauliche Zustand der Becken und der maschinentechnischen Ausrüstung ist gut. Mittelfristig müssen die Gebläse für die Belüftung generalüberholt oder durch neue Aggregate ausgetauscht werden.

### **3.3 Schlammbehandlung**

Schlamm fällt auf der Kläranlage Rastede im Vorklärbecken und in der biologischen Stufe an. Im Vorklärbecken sedimentiert der s.g. Rohschlamm. In der biologischen Stufe erfolgt die Abwasserreinigung über den Belebtschlamm, der im Nachklärbecken sedimentiert und von hier aus wieder in die Belebungsbecken gegeben wird. Der tägliche Schlammzuwachs wird als s.g. Überschussschlamm regelmäßig abgezogen. Auf der Kläranlage fallen täglich rd. 60 m<sup>3</sup> Roh- und Überschussschlamm an.

#### **3.3.1 Schlamm entwässerung**

Der voreingedickte Schlamm wird an 4 Tagen pro Woche mit Hilfe eine Zentrifuge entwässert. Pro Entwässerungstag werden rd. 110 m<sup>3</sup> Naßschlamm auf eine Trockensubstanz von 22% entwässert. Im nächsten Arbeitsschritt wird Branntkalk in die pastöse Klärschlammmasse eingebracht. Der Branntkalk bindet mit dem enthaltenen Wasser ab und erhitzt sich hierbei. Der Kalk erhöht gleichzeitig den pH-Werte des Schlammes und führt so zu einer Hygienisierung des Schlammes. Das Endprodukt ist eine krümelige erdartige Substanz, die für die landwirtschaftliche Verwertung geeignet ist.

Der entwässerte Klärschlamm wird an einen Entsorger abgegeben. Jährlich

fallen rd. 2650 to behandelter Klärschlamm an. Die Entsorgungskosten pro Tonne Klärschlamm betragen aktuell 40,22 €/to.

### **3.3.2 Bau eines Faulturmes**

Der Bau und Betrieb eines Faulturmes für die Kläranlage Rastede wurde schon Mitte der 80er Jahre untersucht. Damals ergaben sich keine wirtschaftlichen Vorteile die den Bau gerechtfertigt hätten. In vergangenen Jahren sind die Kosten für die Klärschlamm Entsorgung kontinuierlich angestiegen und auch die Energiekosten haben sich dramatisch erhöht. Unter Berücksichtigung der aktuellen Betriebs- und Kostendaten der Kläranlage haben wir untersucht ob der Bau eines Faulturms wirtschaftlich sinnvoll ist.

Für den Betrieb des Faulturmes muß der anfallende Rohschlamm zunächst maschinell von 2,8% Trockensubstanz auf 5 - 6 % Trockensubstanz eingedickt werden. Durch den Abzug des Wasser wird das Volumen des zu behandelnden Schlammes halbiert. Täglich fallen rd. 30 m<sup>3</sup> eingedickter Schlamm an. Die Faulzeit muß 25 Tage betragen. Daraus ergibt sich das Mindestvolumen des Faulturmes zu  $25 \text{ d} * 30 \text{ m}^3/\text{d} = 750 \text{ m}^3$ . In dieser Zeit werden die organischen Inhaltsstoffe des Klärschlammes komplett abgebaut. Als Reaktionsprodukt dieses biologischen Vorganges entsteht Methangas und Kohlendioxid im Verhältnis 65% / 35%. Der Heizwert dieses Gasgemisches entspricht Erdgas. Der tägliche Gasanfall beträgt 500 - 600 m<sup>3</sup>/d.

Durch den Abbau der organischen Substanz verringert sich die Feststoffmenge des Klärschlammes um 20 - 30%, d.h. die zu entsorgende Klärschlammmenge verringert sich damit um diesen Anteil. Der ausgefaulte Schlamm ist seuchenhygienisch unbedenklich, so daß bei der weiteren Schlammbehandlung auf die Zugabe von Branntkalk verzichtet werden kann. I.d.R. verbessern sich die Entwässerungseigenschaften des Schlammes durch die Faulung, so daß die Trockensubstanz im Austrag der Zentrifuge auf Werte zwischen 25 - 30 % steigen dürfte.

Das entstehende Klärgas kann nach einer Gasreinigung direkt in einem Blockheizkraftwerk (BHKW) verwertet werden. Mit der anfallenden Gasmenge kann ein BHKW mit einer Gesamtleistung von 100 kW betrieben werden. Der Gesamtwirkungsgrad dieser Anlagen beträgt 80 - 85%. Ein Drittel der abgegebenen Leistung fällt in Form von elektrischer Energie an und 2/3 der Leistung werden in Wärme umgesetzt.

Die Wärme wird für die Aufheizung des Rohschlammes von 15°C auf 35°C und für die Heizung des Faulturmes auf eine Betriebstemperatur von 35°C benötigt. Die anfallende Wärmeenergie reicht i.d.R. auch für die Heizung des Betriebsgebäudes aus. Nur im frostigen Winter muß zugeheizt werden. Der produzierte Strom kann entweder in das Netz des Stromversorgers eingespeist werden oder für den Betrieb der Kläranlage genutzt werden. Die Einspeisevergütung für Strom aus Klärgas beträgt momentan 9,21 Cent/kWh. Sie liegt damit unter dem aktuellen Strombezugspreis von 13,98 Cent/kWh. Damit ist eine Einspeisung aus wirtschaftlicher Sicht nicht sinnvoll.

In der Anlage 4 haben wir die Herstellkosten und die Jahreskosten für einen Faulturm ermittelt. Die Investitionskosten für den Faulturm, die Gasspeicherung und das BHKW betragen rd. 1,959 Mio €

Unter Berücksichtigung der Einsparungen bei der Klärschlamm Entsorgung (30% weniger Klärschlamm = 30% weniger Kosten) und der Erlöse aus der Energiegewinnung ergibt die Jahreskostenberechnung einen jährlichen Fehlbetrag von rd. 47.000 €. Mit steigenden Energiekosten verringert sich das jährliche Defizit. Bei Strombezugskosten von 25,00 Cent/kWh kann ein schwarze Null geschrieben werden.

### **3.4 Betonsanierung**

Für die vorhandenen Betonbauwerke wurde ein Gutachten erstellt in dem der Zustand und die verbleibende Restnutzungsdauer der Bauwerke untersucht wurde. Im Jahr 1970 wurde der erste Bauabschnitt der Kläranlage in Betrieb genommen.

Aus dieser Zeit stammt die mechanische Stufe der Kläranlage, bestehend aus: Einlaufpumpwerk, Rechen, Sandfang, Vorklärbecken, dem Misch- und Ausgleichsbecken, die Nachklärung 1, und die Regenspeicherbecken, sowie der Schlammvorlagebehälter und das ehemalige Betriebsgebäude. Der ehemalige Schlammhalterbehälter stammt ebenfalls aus diesem Bauabschnitt.

Im Jahr 1987 wurden der Rechen und der Sandfang mit neuer maschineller Ausrüstung versehen. Der Rechen wurde eingehaust, um einen problemlosen Winterbetrieb zu ermöglichen. 1989 wurde die Kläranlage um eine neue biologische Stufe, bestehend aus 2 Belebungsbecken und einem Nachklärbecken, erweitert. Hinzu kamen das Betriebsgebäude und die Maschinenhalle für die Gebläse zur Belüftung der Belebungsbecken sowie die Eisensalzaufbereitung und Dosierung für die Phosphorfällung.

Insgesamt sind die Betonoberflächen in einem guten Zustand. Einige Bauwerke der 1. Ausbaustufe weisen Haarrisse und Auswaschungen auf. Hierüber kann Feuchtigkeit in die Betonoberfläche eindringen die den Betonstahl zum Rosten bringt und zu Abplatzungen an der Betonoberfläche führt. Um diese Betonkorrosion zu stoppen sollten die betroffenen Oberflächen beschichtet werden. Empfohlen wird die Oberflächenbeschichtung für die biologische Stufe des Erstausbaus der Kläranlage. Der ehemalige Schlammstapelturn sollte ebenfalls beschichtet werden, bevor er für die Regenwasserspeicherung benutzt wird. Die vorhandene Innenbeschichtung ist durchgängig in einem guten Zustand, so daß nur die Außenwand und die Krone des Behälters bearbeitet werden müssen.

Im Zulaufbereich der Kläranlage befindet sich der Ausmündungsschacht der Druckrohrleitung von Wahnbeck. Durch Schwefelwasserstoff, der aus dem Abwasser ausgast, ist die Innenwand des Schachtes stark korrodiert. Er muß dringend saniert werden, damit die Standsicherheit erhalten bleibt.

Da die genannten Anlagenteile langfristig weitergenutzt werden, sollte die Betonsanierung an den genannten Bauwerken mittelfristig durchgeführt werden.

### **3.5 Elektrotechnische Ausrüstung**

Die vorhandene Stromversorgung zur Schlammwässerung und zum Zulaufbereich der Kläranlage ist mit den vorhandenen Antrieben ausgelastet. Für die neue Entlastungspumpe im Zulaufbereich steigt die Stromaufnahme gegenüber der vorhandenen Pumpe um maximal 15 kW an. Diese Leistung kann über die bestehende Stromversorgung nicht bereitgestellt werden. Es ist daher erforderlich von der Hauptstromverteilung in ehemaligen Betriebsgebäude der Kläranlage ein neues Starkstromkabel zum Zulaufbereich der Kläranlage zu verlegen.

Die Bemessung des neuen Stromkabels sollte neben den Antrieben des Zulaufbereiches auch die Schlammwässerung berücksichtigen. Durch den Einbau eines neuen stärkeren Antriebsmotors kann die Entwässerungsleistung optimiert werden. Diese Maßnahme steht allerdings eher mittel- bis langfristig an.

Im Zuge der Erneuerung der Recheneinhausung sollen die vorhandenen Schalt- und Steuerschränke, der Zulaufschnecken, des Rechens, Sandfangs, der Rechengutpresse und des Sandklassierers erneuert werden. Sie werden zukünftig in einem Elektraum neben der Rechenhalle untergebracht. Damit sind sie nicht mehr der korrosiven Luft der Rechenhalle ausgesetzt.

Für die Speicherung des Regenwassers, sowie dessen Rückführung in die Kläranlage sind einige Höhenstandsmessungen in den Speicherbecken erforderlich. Die Daten werden in das bestehende Datennetz der Kläranlage eingespeist und zur Leitwarte im Betriebsgebäude übermittelt. Von hieraus erfolgt die Steuerung und Überwachung des gesamten Zulaufbereiches der Kläranlage. Die vorhandene Betriebssoftware der Leitwarte wird um die neuen Anlagenteile erweitert.

### **3.6 Maschinelle Ausrüstung**

Die vorhandene maschinelle Ausrüstung der Kläranlage Rastede ist, bis auf den Räumler der Vorklärung, in einem guten Zustand. Der Vorklärbeckenräumler ist seit 1970 in Betrieb. Der vorhandene Räumler überspannt sowohl das Vorklärbecken als auch das danebenliegende Misch- und Ausgleichsbecken. Die

Antriebe und Getriebe sind stark abgenutzt. Auf Grund des Alters des Räumers ist die Ersatzteilversorgung nicht mehr gegeben. Reparaturen am Antrieb des Räumers sind sehr zeit- und kostenaufwendig. Mittelfristig wäre es sinnvoller den Vorklärbeckenräumer komplett zu erneuern. Da das Misch- und Ausgleichsbecken nicht geräumt werden muß kann der neue Räumers wesentlich kleiner ausgeführt werden, da er künftig nur das Vorklärbecken überspannt.

Die Gebläse für die Belüftung der Belebungsbecken sind seit 1990 im Betrieb. Sie haben mit 20 Betriebsjahren die Abschreibungsdauer erreicht. Die Gebläse sind noch in einem guten Zustand und können weiterbetrieben werden. Mittelfristig sollten sie gegen regelbare Gebläse erneuert werden. Diese Gebläse können wesentlich feiner abgestuft werden als die momentan installierten Aggregate. Damit ist ein wirtschaftlicherer Betrieb der biologischen Stufe möglich. Diese Maßnahme sollte erst im Zuge der Erneuerung der Gebläse durchgeführt werden.

Die Entwässerungszentrifuge kann mit stärkerem Motor ausgerüstet werden. Damit ist es möglich die Entwässerungsleistung zu erhöhen, wodurch sich die Laufzeit verringern läßt. Diese Maßnahme sollte erst durchgeführt werden, wenn der Antrieb erneuert werden muß.

Alle Maßnahmen an der maschinellen Ausrüstung können mittelfristig in Angriff genommen werden. Akuter Handlungsbedarf besteht z.Zt. nicht.

### **3.7 Hauptpumpwerke**

#### **3.7.1 HPW Wahnbek**

Das Hauptpumpwerk Wahnbek wurde 1989 in Betrieb genommen. Es hat eine Förderleistung von 20 l/s und kann 4.000 Einwohner entsorgen. In Wahnbek sind z.Z. 2.794 Einwohner und 284 gewerbliche Einwohner angeschlossen. Für das angeschlossene Freispiegelkanalnetz ist das Pumpwerk langfristig ausreichend dimensioniert. Das gesammelte Abwasser wird über eine Druckrohrleitung DN 200 direkt zur Kläranlage nach Rastede gefördert.

Da das Schmutzwasserkanalnetz von Wahnbek bei Regenwetter sehr viel Fremdwasser abführt, wurden mit der Inbetriebnahme des Pumpwerkes folgende Klärwerksteile für die Zwischenspeicherung von Abwasser hergerichtet:

Ausgleichsbecken	200 m <sup>3</sup>
Belebungsbecken	150 m <sup>3</sup>
Nachklärbecken	90 m <sup>3</sup>
Schlamm Speicher	160 m <sup>3</sup>
-----	
Speicherkapazität	600 m <sup>3</sup>

Der maximale jährliche Tageszufluß zum Hauptpumpwerk Wahnbek ergibt sich aus den Betriebsbüchern mit  $Q = 1.100 \text{ m}^3/\text{d}$ . Der Trockenwetterzufluß liegt bei ca.  $250 \text{ m}^3/\text{d}$ . Die Differenz von  $850 \text{ m}^3/\text{d}$  verteilt sich aufgrund des maximal möglichen Zuflusses von  $45 \text{ l/s}$  im ungünstigsten Fall auf  $5,2$  Stunden. In dieser Zeit werden  $20 \text{ l/s}$  von den Pumpen in die Druckrohrleitung gefördert und  $25 \text{ l/s}$  auf der Kläranlage gespeichert. Damit ergibt sich das erforderliche Speichervolumen zu:

$$\text{erf. Speichervolumen} = 5,2 * 3.600 * 25 / 1000 = 468 \text{ m}^3$$

Die alten Klärbecken sind stark korrodiert und baufällig. Die Sohle des ehemaligen Belebungsbeckens ist durch drückendes Grundwasser aufgeschwommen. Das Becken kann daher nicht mehr genutzt werden. Die vorhandene Speicherkapazität mit  $450 \text{ m}^3$  deckt den Bedarf derzeit noch ab.

Langfristig ist es sinnvoll die nicht mehr benötigten Teile der ehemaligen Kläranlage Wahnbek (Belebungsbecken und Nachklärbecken) zurückzubauen und durch einen neuen Abwasserspeicher mit einem Volumen von  $300 \text{ m}^3$  zu ersetzen. Dieser würde in Verbindung mit dem 1984 gebauten Ausgleichsbecken den Speicherbedarf abdecken. Der alte Schlammstapelturm kann dann ebenfalls außer Betrieb gesetzt werden.

### 3.7.2 HPW Hahn

Analog zu Wahnbek, wurde 1993 die Kläranlage Hahn stillgelegt und das Hauptpumpwerk Hahn in Betrieb genommen. Die Förderleistung des Pumpwerkes beträgt 26. l/s. Damit können rd. 5.000 Einwohner entsorgt werden. Derzeit sind rd. 2646 Einwohner und 269 gewerbliche Einwohnerwerte an das Kanalnetz von Hahn angeschlossen. Da die Bevölkerungsprognose der Gemeinde für Hahn kein Wachstum voraussagt, ist das Hauptpumpwerk langfristig ausreichend bemessen.

Das Belebungsbecken und der Schlamm Speicher der ehemaligen Kläranlage wird seit der Inbetriebnahme des Pumpwerkes als Rohabwasserspeicher bei Starkniederschlägen genutzt. Sie haben ein Volumen von  $380 + 170 = 550 \text{ m}^3$ .

Die Betriebsaufzeichnungen zeigen, daß die Speicher regelmäßig genutzt werden.

Da das Belebungsbecken nicht zur Abwasserspeicherung konzipiert wurde, bilden sich Ablagerungen, die nur mit unverhältnismäßig hohem Personalaufwand beseitigt werden können. Das Becken wurde 1965 erbaut und zeigt an der Betonoberfläche sehr starke Spuren der Verwitterung. Ein Umbau und eine Sanierung des Beckens ist mit unkalkulierbaren Risiken verbunden, da sich der erforderliche Aufwand erst während der Arbeiten im vollen Umfange zeigt. Es wäre daher sinnvoll auch in Hahn einen neuen Speicherbehälter mit einem Volumen von  $500 \text{ m}^3$  zu bauen und das alte Belebungsbecken abzurechen.

### **3.7.3 Pumpwerk Liethe**

Das SW-Pumpwerk Liethe ist wird bei Regenwetter häufig hydraulisch überlastet. Die vorhandene pneumatische Abwasserförderung wurde in den 80er Jahren für eine Förderleistung von 10,0 l/s bemessen. Eine Erhöhung der Förderleistung ist wegen des Druckrohrleitungsquerschnittes (DN 125) und der Länge der Leitung nur im begrenzten Umfang möglich.

Es sollte überprüft werden, wie sich der Abfluß im Einzugsbereich des Pumpwerkes Liethe zusammensetzt und ob ggfls. Fehlanlüsse am Schmutzwasserkanalnetz vorliegen.



## 4 Maßnahmen für den langfristigen Erhalt der Kläranlage Rastede

Aus den Ausführungen des Kapitel 3 ergeben sich eine Reihe von erforderlichen Maßnahmen, die nicht im Zuge der laufenden Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden können. In Abhängigkeit von der Dringlichkeit haben wir die Maßnahmen zeitlich wie folgt eingeordnet:

### 4.1 Dringende Maßnahmen

Akuter Handlungsbedarf besteht beim Zulaufpumpwerk der Kläranlage. Eine Förderschnecke ist bereist stillgelegt. Die andere Förderschnecke zeigt ebenfalls starke Verschleißspuren. Reparaturen an den Förderschnecken sind nicht mehr möglich, da die Korrosion sehr weit fortgeschritten ist. Zur sicheren Aufrechterhaltung des Betriebes der Kläranlage müssen beide Förderschnecken dringend erneuert werden. In Anlage 1 sind die erforderlichen Investitionen aufgeführt.

<b>Kosten für 2 Förderschnecken</b>	<b>149.000 €</b>
-------------------------------------	------------------

### 4.2 Kurzfristig erforderliche Investitionen (1-2 Jahre)

Die vorhandene Recheneinhausung ist an der Tragkonstruktion stark korrodiert und muß kurzfristig erneuert werden. Da in diesem Zusammenhang die Schalt- und Steuertechnik für das Zulaufpumpwerk, den Rechen und den Sandklassierer erneuert wird, bietet es sich an in diesem Zusammenhang den vorhandenen Schlammstapelturm in einen Abwasserspeicher umzurüsten. Auch die dosierte Zentratwasserzugabe sollte in diesem Bauabschnitt realisiert werden. Es ergeben sich folgende Herstellungskosten:

Abwasserspeicher (Anlage 1)	103.000 €
Recheneinhausung (Anlage 2)	317.000 €
<u>Zentratwasserzugabe (Anlage 1)</u>	<u>27.000 €</u>
<b><u>Summe :</u></b>	<b><u>447.000 €</u></b>

Die Sanierung der äußeren Betonflächen des Schlammstapelraumes haben wir in die genannten Kosten des Abwasserspeichers aufgenommen.

#### 4.3 Mittelfristig erforderliche Investitionen (2-5 Jahre)

Mittelfristig müssen die folgenden Maßnahmen durchgeführt werden.

Räumer Vorklärbecken	95.000 €
Gebläse Belebung	220.000 €
<u>Betonsanierung</u>	<u>77.000 €</u>
<b><u>Summe :</u></b>	<b><u>392.000 €</u></b>

#### 4.4 Langfristig erforderliche Investitionen (5-10 Jahre)

Die Umrüstung der Hauptpumpwerke in Hahn und Wahnbek sollte langfristig in Angriff genommen werden.

Abbrucharbeiten Hahn + Speicher Hahn	177.000 €
<u>Abbrucharbeiten Wahnbek + Speicher Wahnbek</u>	<u>152.000 €</u>
<b><u>Summe :</u></b>	<b><u>329.000 €</u></b>

Aufgestellt:

Westerstede, den 26. Mai 2008

Ingenieurbüro Börjes

- Beratende Ingenieure -



# Gemeinde Rastede

## Generelle Untersuchung zum erforderlichen Ausbau der Kläranlage Rastede

### Anlagen



**Ingenieurbüro Börjes  
GmbH & Co. KG**  
Wilhelm-Geiler-Straße 7  
26655 Westerstede  
Tel.: 0 44 88 / 83 02-0

**BERATENDE INGENIEURE**

**Kostenüberschlag für die Sanierung des Zulaufbereiches**

Pos	Menge	Bezeichnung	EP	GP	ScheckenPW GP	Speicher GP	Zentratwasser GP
1	1	Baustelleneinrichtung + -räumung	9.700,00€	9.700,00€	1.900,00€	4.000,00€	3.800,00€
2	2	St Förderschnecken demontieren	3.000,00€	6.000,00€	6.000,00€		
3	2	St Trogförderschnecken Q=70 l/s liefern + montieren	27.000,00€	54.000,00€	54.000,00€		
4	1	Schalt- und Steuertechnik für das Zulaufpumpwerk	12.000,00€	12.000,00€	12.000,00€		
5	1	vorhandene Rohrleitungen innerhalb des Stapelturmes demontieren, Durchführungen wasserdicht verschließen	4.500,00€	4.500,00€		4.500,00€	
6	700	m² Betonfläche Schlammurm und Zulaufpumpwerk reinigen und mit Grundier- und Deckanstrich versiegeln	32,00€	22.400,00€	4.800,00€	17.600,00€	
7	15	m Zulaufleitung PE 100 SDR 17 225*13,4 mm	75,00€	1.125,00€		1.125,00€	
8	15	m Rohrgraben für die Zulauf- und Notüberlaufleitung in Hanschachtung	85,00€	1.275,00€		1.275,00€	
9	1	Formstücke zum Anschluß der Zulaufleitung, Krümmer, etc.	1.500,00€	1.500,00€		1.500,00€	
10	12	m Norüberlaufleitung PE 100 SDR 17 225*13,4 mm liefern und montieren	105,00€	1.260,00€		1.260,00€	
11	2	St. Kernbohrungen DN 300, d=25	500,00€	1.000,00€		1.000,00€	
12	1	Füllstandsmessung für den Stapelbehälter liefern und montieren	2.500,00€	2.500,00€		2.500,00€	
13	2	St Elektrostellschieber für die Druckleitung	3.500,00€	7.000,00€		7.000,00€	
14	300	m² Betonsteinpflaster aufnehmen und wiederverlegen	22,50€	6.750,00€		6.750,00€	
15	1	St Tauchmotorpumpe Q = 70l/s; H = 15 m	8.500,00€	8.500,00€		8.500,00€	
16	1	Schalt- und Steuertechnik für die Entlastungspumpe	7.000,00€	7.000,00€		7.000,00€	
17	1	St Betonfertigteiltschacht D=1,20m, t= 1,50 für die Zentratpumpe liefern und einbauen	5.400,00€	5.400,00€			5.400,00€
18	1	St Zentratwasserpumpe mit einer Förderleistung von 3,5 l/s und der verbindenden Druckrohrleitung DN 80	3.700,00€	3.700,00€			3.700,00€
19	1	Schalt- und Steuertechnik für die Zentratdosierung	2.800,00€	2.800,00€			2.800,00€
20	85	m Kabelgraben und Kabel für Stromzuleitung von der Haupteinspeisung	120,00€	10.200,00€	3.200,00€	6.000,00€	1.000,00€
21							
22	1	Erneuerung der Schalt- und Steuertechnik für den Zulaufbereich der Kläranlage	35.000,00€	35.000,00€	27.000,00€	5.000,00€	3.000,00€

Zwischensumme			203.610,00€	108.900,00€	75.010,00€	19.700,00€
Baunebenkosten 15%			30.843,78€	16.310,08€	11.544,62€	2.989,08€
Herstellkosten (netto)			234.453,78€	125.210,08€	86.554,62€	22.689,08€
19% MwSt			44.546,22€	23.789,92€	16.445,38€	4.310,92€
<b>Herstellkosten (brutto)</b>			<b>279.000,00€</b>	<b>149.000,00€</b>	<b>103.000,00€</b>	<b>27.000,00€</b>

### Ermittlung der Herstellkosten für die Recheneinhausung

Pos	Menge	Bezeichnung	EP	GP
1	1	Baustelleneinrichtung und -räumung	9.000,00€	9.000,00€
2	1	für den Abbruch des vorhandenen Rechengebäudes	18.000,00€	18.000,00€
3	200	m³ umbauten Raum für die Recheneinhausung erstellen	650,00€	130.000,00€
4	2	Lichtkuppeln	1.500,00€	3.000,00€
5	2	Zugangstüren	2.000,00€	4.000,00€
6	1	Querlüftung incl. Zwangsbelüfter und Luftabsaugung	3.500,00€	3.500,00€
7	4	St Dreh- Kippfenster 1*1 m	1.100,00€	4.400,00€
8	1	Einkapselung des Rechengerinnes mit Anschluß an die Luftabsaugung	3.500,00€	3.500,00€
9	8	m² Sohlplatte auf Streifenfundament für den Elektroraum		
10	7	m² Spaltklinker für den Fußboden des Elektroraumes	75,00€	525,00€
11	50	m² Spaltklinker innerhalb des Rechen- gebäudes erneuern	85,00€	4.250,00€
11	1	für die Dachentwässerung incl. Ableitung	3.500,00€	3.500,00€
12	1	Rolltor B/H = 4,5/4 m	5.000,00€	5.000,00€
13	1	H2S-Sensor für den Exschutzbereich des Rechens + Be- und Entlüftung	6.500,00€	6.500,00€
14	1	Zusammenführung der Schalt- und Steuertechnik im neuen Elektroraum, Erweiterung der Kläranlagensoftware	32.000,00€	32.000,00€
15	1	für die Hauselektrik	3.800,00€	3.800,00€
Zwischensumme				230.975,00€
15% Baunebenkosten+ Rundung				35.411,55€
Herstellkosten (netto)				266.386,55€
19% Mehrwertsteuer				50.613,45€
<b><u>Herstellkosten (brutto)</u></b>				<b><u>317.000,00€</u></b>

### Kostenüberschlag für die Sanierung der Betonflächen

Menge	Bezeichnung	EP	GP
<b>Nachklärbecken 1</b>			
650	m² Wand- und Sohlflächen gründlich reinigen	8,00€	5.200,00€
1	Risse und Abplatzungen in den Wand- und Sohlflächen wasserdicht spachteln	3.600,00€	3.600,00€
650	m² Wand- und Sohlflächen mit 2-fachem Anstrich auf Epoxidharzbasis sanieren	22,00€	14.300,00€
<b>Regenwasserspeicher</b>			
350	m² Wand- und Sohlflächen gründlich reinigen	8,00€	2.800,00€
1	Risse und Abplatzungen in den Wand- und Sohlflächen wasserdicht spachteln	2.500,00€	2.500,00€
350	m² Wand- und Sohlflächen mit 2-fachem Anstrich auf Epoxidharzbasis sanieren	22,00€	7.700,00€
<b>Schächte</b>			
1	Entspannungsschacht im Zulaufbereich der Kläranlage durch PE-Auskleidung sanieren	15.000,00€	15.000,00€
150	m² Wand- und Sohlflächen gründlich reinigen	8,00€	1.200,00€
1	Risse und Abplatzungen in den Wand- und Sohlflächen wasserdicht spachteln	600,00€	600,00€
150	m² Wand- und Sohlflächen mit 2-fachem Anstrich auf Epoxidharzbasis sanieren	22,00€	3.300,00€
	Zwischensumme		56.200,00€
	15% Baunebenkosten+ Rundung		8.505,88€
	Herstellkosten (netto)		64.705,88€
	19% Mehrwertsteuer		12.294,12€
	<b><u>Herstellkosten (brutto)</u></b>		<b><u>77.000,00€</u></b>

**Kostenüberschlag Faulturm**

Menge	Bezeichnung	EP	GP
1	Baustelleneinrichtung	50.000,00€	50.000,00€
1	Pfahlgründung für den Faulturm	75.000,00€	75.000,00€
1	Erdarbeiten, Wasserhaltung	35.000,00€	35.000,00€
800	m³ Faulturm, in Ortbeton erstellen	540,00€	432.000,00€
450	m² Außenisolierung	75,00€	33.750,00€
1	Zu- und Ablaufleitungen	55.000,00€	55.000,00€
400	m³ Gasbehälter	400,00€	160.000,00€
1	Betriebsgebäude für die Technik	150.000,00€	150.000,00€
1	Außenanlagen, Wege, Beleuchtung	35.000,00€	35.000,00€
Baulicherteil (netto)			975.750,00€
Baunebenkosten (15%)			204.081,93€
Herstellkosten netto			1.179.831,93€
19% Mehrwertsteuer			224.168,07€
<b>Herstellkosten baulicher Teil (brutto)</b>			<b><u>1.404.000,00€</u></b>
1	BHKW mit KWK Heizleistung 100 kWh	150.000,00€	150.000,00€
1	Schlammumwälzung	25.000,00€	25.000,00€
1	Schwimmschlammabzug	25.000,00€	25.000,00€
1	Sicherheitsstechnik	55.000,00€	55.000,00€
1	Umrüstung Schlammeindickung	50.000,00€	50.000,00€
1	Schalt- und Steuertechnik	50.000,00€	50.000,00€
1	Netzeinspeisung Strom	20.000,00€	20.000,00€
1	Gasreinigung	30.000,00€	30.000,00€
Baulicherteil (netto)			405.000,00€
Baunebenkosten (15%)			61.386,55€
Herstellkosten netto			466.386,55€
19% Mehrwertsteuer			88.613,45€
<b>Herstellkosten Maschinenteknik (brutto)</b>			<b><u>555.000,00€</u></b>
Baulicher Teil			1.404.000,00€
Maschinelle Ausrüstung			555.000,00€
<b>Kosten Faulturm</b>			<b><u>1.959.000,00€</u></b>

**Berechnung der Jahreskosten**

Abschreibung baulich	30,00	46.800,00	€/a
Abschreibung maschinell	15,00	37.000,00	€/a
Abschreibungskosten		83.800,00	€/a
Eigenkapitalverzinsung (auf 50% der Investit	4,00%	39.180,00	€/a
<b><u>Kapitaldienstkosten</u></b>		<b><u>122.980,00</u></b>	<b><u>€/a</u></b>
Wartung+ Instandhaltung	2,00%	11.100,00	€/a
Personalkosten 1h/d	42,00€	9.240,00	€/a
Energiekosten:			
Schlammumwälzung 2,5 kW	21.900,00	3.285,00	€/a
ÜS-Eindickung 20 kW 2h/d	8.800,00	1.320,00	€/a
Schlammheizung aus BHKW		0,00	€/a
FM-Kosten ÜS-Schlamm		7.500,00	€/a
<b><u>Betriebskosten</u></b>		<b><u>32.445,00</u></b>	<b><u>€/a</u></b>
<b><u>Jahreskosten Faulturm</u></b>		<b><u>155.425,00</u></b>	<b><u>€/a</u></b>

**Einsparungen bei Faulturmbetrieb**

Kalk-Kosten		17.000,00
Entsorgungskosten -25%		26.144,30
Einsparung Stromkosten	13,89	60.847,67
Erdgas für Gebäudeheizung		4.686,59
<b><u>Einsparungen</u></b>		<b><u>108.678,56 €/a</u></b>
<b><u>Bilanz</u></b>		<b><u>-46.746,44 €/a</u></b>

**Kostenüberschlag für einen Rohabwasserspeicher in Hahn**Volumen = 500 m<sup>3</sup>

D = 10,00 m

H 1 = 5,40 m

H 2 = 2,89 m

Sohlneigung = 30 °

Pos	Menge	Bezeichnung	EP	GP
1	1	Baustelleneinrichtung		6.131,27€
2	1	Wasserhaltung	15.000,00€	15.000,00€
3	400	m <sup>3</sup> Aushub	8,50€	3.400,00€
4	200	m <sup>3</sup> Füllsand zum Bodenaustausch	10,00€	2.000,00€
5	95	m <sup>2</sup> Planum aus Magerbeton	11,00€	1.045,00€
6	50	m <sup>3</sup> Beton für den Trichter	290,00€	14.500,00€
7	60	m <sup>3</sup> Beton für Zylinderwand	290,00€	17.400,00€
8	180	m <sup>2</sup> Schaltung	56,59€	10.186,20€
9	17	Mg Betonstahl	1.534,95€	26.094,19€
10	1	Entlastungspumpe Q = 25 l/s	4.500,00€	4.500,00€
11	1	Schalt- und Steuertechnik	3.500,00€	3.500,00€
12	1	Rohrleitungen, Schieber	25.000,00€	25.000,00€
Zwischensumme				128.756,66€
15% Baunebenkosten + Rundung				19.982,84€
Herstellkosten (netto)				148.739,50€
19% Mehrwertsteuer				28.260,50€
<b><u>Herstellkosten (brutto)</u></b>				<b><u>177.000,00€</u></b>

**Kostenüberschlag für einen Rohabwasserspeicher in Wahnbek**Volumen = 500 m<sup>3</sup>

D = 10,00 m

H 1 = 5,40 m

H 2 = 2,89 m

alfa = 30,00 °

Pos	Menge	Bezeichnung	EP	GP
1	1	Baustelleneinrichtung		5.281,27€
2	400	m <sup>3</sup> Aushub	8,50€	3.400,00€
3	95	m <sup>2</sup> Planum aus Magerbeton	11,00€	1.045,00€
4	50	m <sup>3</sup> Beton für den Trichter	290,00€	14.500,00€
5	60	m <sup>3</sup> Beton für Zylinderwand	290,00€	17.400,00€
6	180	m <sup>2</sup> Schaltung	56,59€	10.186,20€
7	17	Mg Betonstahl	1.534,95€	26.094,19€
8	1	Entlastungspumpe Q = 25 l/s	4.500,00€	4.500,00€
9	1	Schalt- und Steuertechnik	3.500,00€	3.500,00€
10	1	Rohrleitungen	25.000,00€	25.000,00€
Zwischensumme				110.906,66€
15% Baunebenkosten + Rundung				16.824,43€
Herstellkosten (netto)				127.731,09€
19% Mehrwertsteuer				24.268,91€
<b><u>Herstellkosten (brutto)</u></b>				<b><u>152.000,00€</u></b>

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2008/139**

freigegeben am 21.08.2008

**Stab**

Sachbearbeiter/in: Herr Frank Dudek

**Datum: 20.08.2008**

### **Haushaltssatzung und Haushaltspläne 2009**

#### **Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	22.09.2008	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
Ö	29.09.2008	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
Ö	30.09.2008	Schulausschuss
Ö	06.10.2008	Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss
Ö	07.10.2008	Kultur- und Sportausschuss
Ö	03.11.2008	Feuerschutzausschuss
Ö	11.11.2008	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	18.11.2008	Verwaltungsausschuss
Ö	16.12.2008	Rat

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Haushaltssatzung und die Haushaltspläne werden in die Fachausschüsse zur Beratung überwiesen.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2009 werden erstmals nach den Regeln des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts und nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt und beschlossen.

Viele alte kamerale Grundsätze gelten auch weiterhin. Dazu gehören insbesondere die Forderung des Haushaltsausgleichs und die Regelung, dass Kredite nur für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und Umschuldungen aufgenommen werden dürfen.

Grundsätzlich gilt, dass der Haushaltsausgleich dadurch erschwert wird, dass die Auswirkungen des Vermögensverzehr (Abschreibungen) und die Rückstellungsbildung (insbesondere Pensionen, Beihilfen) in den Haushaltsausgleich einbezogen werden. Dies liegt daran, dass alle Geschäfts- und sonstigen finanzwirtschaftlichen Vorgänge, gleichgültig ob sie sich in Geldfluss darstellen oder nicht, die Nettoposition (= Eigenkapital) und damit den Weg der Gemeinde in Richtung Erfolg oder Misserfolg beeinflussen.

Die Bilanz liegt im Entwurf noch nicht vor, weil dies vor dem 01.01.09 nicht möglich ist. Erst nachdem der letzte kamerale Abschluss (für 2008) erstellt wurde, kann die erste Eröffnungsbilanz vorgelegt werden. Voraussetzung ist dafür allerdings auch, dass die Vermögensbewertung abgeschlossen und alle Vermögenswerte in die Anlagenbuchhaltung übernommen werden konnten. Die Übernahme der Vermögenswerte kann ebenfalls erst 2009 erfolgen.

## Haushaltsausgleich, Liquiditätssicherung

Der mit dieser Vorlage übersandte Entwurf des Ergebnishaushalts ist ausgeglichen. Anhand des Finanzhaushalts wird belegt, dass Kredite tatsächlich auch nur für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und Umschuldung aufgenommen werden müssen. Unter Berücksichtigung der – planseitig vorzusehenden – Aufnahme von Krediten ist die Liquidität ausreichend, die Auszahlungen der Bereiche laufende Verwaltung, Investitionen/Investitionsförderungsmaßnahmen und Finanzierung zu leisten.

## Investitionen

Gleichwohl die Gemeinde in den vergangenen Jahren durch wirtschaftliches Verhalten eine Rücklage ansammeln und aufstocken konnte - ungeachtet außerordentlicher Schuldentilgung - ist dieses jetzt nicht mehr möglich.

Zum einen erfolgen jetzt zum Teil Investitionen ohne beziehungsweise ohne nennenswerte Dritt-Finanzierung (z. B. Sportplatz Wahnbek, Turnhalle Feldbreite, Hallenbad), zum anderen sind Liquiditätserträge aus dem Immobilienbereich rückläufig.

Dennoch stehen eine Reihe wichtiger Investitionen bevor. Hierüber ist z. T. bereits im Rahmen der Haushaltsplanberatung für das Haushaltsjahr 2008 eine politische Vor-entscheidung getroffen worden.

Um jedoch zu verhindern, dass die ausgesprochen komfortable Situation geringer Schulden preisgegeben wird, schlägt die Verwaltung vor, Investitionen - auch für Folgejahre - unter bestimmten Prämissen durchzuführen.

Die bisherigen kameralen Haushaltsabschlüsse haben gezeigt, dass, im Mittel über die Jahre gesehen, eine Nettoinvestitionsrate von ca. 1,5 Millionen € erzielt werden konnte. Diese Tatsache und das Ziel, nach wie vor grundsätzlich keine Kredite aufzunehmen, haben zu der Überlegung geführt, in eine andere Betrachtung der Investitionsplanung einzutreten.

Danach sollten Kreditaufnahmen nur dann möglich sein, wenn hiermit eine objektorientierte Zwischenfinanzierung für einen vergleichsweise kurzen Zeitraum (in der Regel weniger als fünf Jahre) erforderlich ist und dann auch durch entsprechende rückfließende Mittel wieder getilgt werden kann. Dies gilt insbesondere für Erschließungsmaßnahmen oder andere Maßnahmen, bei denen eine spätere Mitfinanzierung durch Dritte gegeben ist. Beispielhaft sind hier der Straßenausbau, Maßnahmen beim Ausbau von Kindertagesstätten oder zum Beispiel Schulen zu nennen. In letzteren Fällen sollte die Summe der Zwischenfinanzierungsmittel die Summe der Drittmittel nicht überschreiten.

Ein Investitionsprogramm in bisheriger Form ist rechtlich nicht mehr vorgesehen. Die Investitionen finden sich bei den Produkten in den Teilhaushalten. Dennoch hat die Verwaltung es gerade für den Übergangszeitraum als notwendig erachtet, ein Investitionsprogramm in der bisher bekannten Form aus Übersichtlichkeitsgründen beizufügen.

## Hinweise:

### Regiekosten:

Die Regiekosten sind noch nicht veranschlagt worden. Dies kann erst nach der zweiten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses erfolgen, wenn die Erträge/Aufwendungen und Einzahlungen/Auszahlungen endgültig feststehen.

### Ergänzungen zum Haushaltsplan:

Die vorgeschriebenen Haushaltsmuster erlauben bei der Darstellung der Veranschlagungen nicht mehr die Detailvielfalt kameralistischer Zeiten. Das liegt daran, dass eine Haushaltsstelle, die im Haushaltsplan abgebildet wird, eine Zusammenfassung von Sachkonten ist. Die Verwaltung hat dennoch versucht, den bisher gewohnten Informationsumfang beizubehalten.

Hierbei spielt auch die Mitwirkung der zum 1. April des Jahres vorgenommenen Veränderung der Organisation der Verwaltung eine wesentliche Rolle. Der Geschäftsbereich Gebäudemanagement ist zuständig weitgehend für alle Unterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden und Grundstücken. Die Vermögensaufnahme und die Umstellung auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht hat es zudem erlaubt, z. B. für jedes Gebäude eine Kostenstelle zu bilden. Die Haushaltsplanung in diesem Bereich konnte folglich in Form einer Matrix vorgenommen werden, die auf übersichtliche Weise den Unterhaltungsaufwand (einschl. Bewirtschaftung) darstellt. Diese Transparenz hat es in der Vergangenheit nicht gegeben. In der Anlage ist jeweils eine Matrix für Gebäude- und Grundstücksunterhaltung beigefügt.

### Mittelfristige Finanzplanung:

Eine separate mittelfristige Finanzplanung gibt es nicht mehr. Die Finanzplanungsdaten sind in die Haushaltspläne integriert. Für diese Vorlage war es noch nicht möglich, die Finanzplanungsdaten einzuplanen. Die Daten werden für die abschließende Beratung im Rahmen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vorbereitet.

### „Warmmiete“:

Dieser Begriff ist nicht unbedingt ganz zutreffend, er macht aber deutlich, worum es geht. Der Geschäftsbereich Gebäudemanagement ist weitgehend für die gesamte Unterhaltung von Gebäuden und Grundstücken eigenverantwortlich zuständig. Diese Zuständigkeit führt auch dazu, dass bei diesem Geschäftsbereich neben dem normalen Unterhaltungsaufwand für die Gebäude und Grundstücke auch sämtliche Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Zuschüsse) gebucht werden.

Die o.g. kostenstellenmäßige, also gebäude- und grundstücksgenaue Veranschlagung und Buchung erlaubt es dann, liegenschaftsgenau die Kosten zu ermitteln. Damit ist es möglich, die genauen Liegenschaftskosten zu den Produkten hin zu verrechnen (= „Warmmiete“). Die Verrechnung erfolgt in der Weise, dass der Geschäftsbereich Gebäudemanagement die Kosten von den Produktverantwortlichen als eine „Warmmiete“ anfordert.

### Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Sach- und Rechtslage

### Anlagen:

1. Haushaltssatzung
2. Haushaltsplan (wird per Post zugestellt)
3. Übersichtstabelle Gebäudeunterhaltung
4. Übersichtstabelle Grundstücksunterhaltung
5. Zusammenfassende Investitionsplanung
6. Stellenplan
7. Übersicht über die Teilhaushalte mit Produkten und Leistungen

## Haushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund des § 84 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Gemeinde Rastede in der Sitzung am ..... folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

#### 1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf <i>(zzgl. innere Verrechnung der Regiekosten)</i>	23.543.941 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf <i>(zzgl. innere Verrechnung der Regiekosten)</i>	23.543.941 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge	1.200 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendung auf	1.200 Euro

#### 2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.554.810 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.601.000 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	22.554.810 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.461.464 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	3.083.600 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	331.000 Euro.

festgesetzt.

Nachrichtlich : Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	29.161.932 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	31.393.464 Euro.

### § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 3.083.600 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 700.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2009 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2009. wie folgt festgesetzt :

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	280 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	300 v. H.

2. Gewerbesteuer	310 v. H.
------------------	-----------

Rastede,

---

Decker  
Bürgermeister

Anlage zur Sitzungsvorlage  
Haushaltsberatung**Gebäude einschließlich  
Betriebsvorrichtungen und  
ohne sonstiges bewegliches  
Vermögen**

		Produkt P1.03.02.111230.000		P1.04.02.111600.000			
		Organisation und Einrichtung		Liegenschaftsverw.			
		Kosten- stelle					
			Rathaus	Gerätelager- Rathaus	KVHS - Baumgartenst r.10	Marktplatzgeb äude	Whs- Schlossstr. 29
Bezeichnung	Kostenart/ ErgHH	FinHH	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Bund	316100		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Land	316110		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Gem./GemVerb.	316120		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; priv. Untern.	316170		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; übriger Bereich	316180		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	341100	641100	0,00	0,00	-9.000,00	-3.800,00	-4.600,00
Erstattungen private Unternehmen	348700	648700	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	348800	648800	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer		652200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - zentrale Liegenschaftsverwaltung	381120		-63.585,99	-522,98	0,00	-341,36	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - Straßenentwässerung	381130		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe ordentliche Erträge (ohne Zeile i.LV. zentr. Lieg.)</b>			<b>-100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.000,00</b>	<b>-3.800,00</b>	<b>-4.600,00</b>
Unterhaltung der baulichen Anlagen	421100	721100	15.000,00	500,00	2.000,00	4.000,00	1.000,00
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	422200	722200	850,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	423100	723100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erbbauszinsen	423110	723110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Strom	424110	724110	8.330,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	424120	724120	11.050,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Frischwasser	424130	724130	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung Entwässerungsverband, usw.)	424140	724140	2.410,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Reinigung (auch Reinigung v. Bürowäsche, Vorhängen) Ungezieferbekämpfung	424150	724150	11.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Versicherungen	424160	724160	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Strom	427101	727101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	427102	727102	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Frischwasser	427103	727103	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Kosten der Wasseraufbereitung	427113	727113	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Post- und Fernmeldegebühren - Telefon	443107	743107	7.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abzugsfähige Vorsteuer		744200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer-Zahllast		744300	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Gebäude	471130		4.445,99	22,98	1.436,14	141,36	145,09
<b>ordentliche Aufwendungen:</b>			<b>63.685,99</b>	<b>522,98</b>	<b>3.436,14</b>	<b>4.141,36</b>	<b>1.145,09</b>
<b>Saldo:</b>			<b>63.585,99</b>	<b>522,98</b>	<b>-5.563,86</b>	<b>341,36</b>	<b>-3.454,91</b>

Anlage zur Sitzungsvorlage  
Haushaltsberatung

**Gebäude einschließlich  
Betriebsvorrichtungen und  
ohne sonstiges bewegliches  
Vermögen**

		Produkt					
		Kosten- stelle	9111160004	9111160005	9111160006	9111160007	9111160008
			Geräteraum (32,85)- Schlossstr. 29	Lager/Garage (68,99)- Schlossstr. 29	Blockhütte (33,12)- Schlossstr. 29	Whs Wapelstr.15 - 15 a	Nebengeb.Nr. 2 (Whs Wapelstr.15 - 15 a)
Bezeichnung	Kostenart/ ErgHH	FinHH	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Bund	316100		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Land	316110		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Gem./GemVerb.	316120		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; priv. Untern.	316170		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; übriger Bereich	316180		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	341100	641100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen private Unternehmen	348700	648700	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	348800	648800	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer		652200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - zentrale Liegenschaftsverwaltung	381120		-77,11	-1.510,72	-152,12	-228,00	-34,04
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - Straßenentwässerung	381130		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe ordentliche Erträge (ohne Zeile i.LV. zentr. Lieg.)</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Unterhaltung der baulichen Anlagen	421100	721100	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	422200	722200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	423100	723100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erbbauszinsen	423110	723110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Strom	424110	724110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	424120	724120	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Frischwasser	424130	724130	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung, Entwässerungsverband, usw.)	424140	724140	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Reinigung (auch Reinigung v. Bürowäsche, Vorhängen) Ungezieferbekämpfung	424150	724150	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Versicherungen	424160	724160	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Strom	427101	727101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	427102	727102	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Frischwasser	427103	727103	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Kosten der Wasseraufbereitung	427113	727113	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Post- und Fernmeldegebühren - Telefon	443107	743107	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abzugsfähige Vorsteuer		744200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer-Zahllast		744300	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Gebäude	471130		77,11	10,72	152,12	228,00	34,04
<b>ordentliche Aufwendungen:</b>			<b>77,11</b>	<b>1.510,72</b>	<b>152,12</b>	<b>228,00</b>	<b>34,04</b>
<b>Saldo:</b>			<b>77,11</b>	<b>1.510,72</b>	<b>152,12</b>	<b>228,00</b>	<b>34,04</b>

Anlage zur Sitzungsvorlage  
Haushaltsberatung

**Gebäude einschließlich  
Betriebsvorrichtungen und  
ohne sonstiges bewegliches  
Vermögen**

		<b>Produkt</b>					
		<b>Kostenstelle</b>					
		9111160009	9111160010	9111160011	9111160050	9111160051	
		Whs Emsstr.2 u. Wapelstr.13 (ein Geb.)	Whs Emstr. 4 u. Jadestr.10 (ein Geb.)	Nebengeb.Nr. 1 zwischen Wapel- /Emsstr.	Whs Mühlenstr. 58 (kein Betriebsgeb.)	Holzgerätesc huppen- Mühlenstr.58	
<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart/ ErgHH</b>	<b>FinHH</b>	<b>Planwert</b>	<b>Planwert</b>	<b>Planwert</b>	<b>Planwert</b>	<b>Planwert</b>
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Bund	316100		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Land	316110		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Gem./GemVerb.	316120		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; priv. Untern.	316170		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; übriger Bereich	316180		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	341100	641100	-2.600,00	-3.000,00	-300,00	0,00	0,00
Erstattungen private Unternehmen	348700	648700	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	348800	648800	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer		652200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - zentrale Liegenschaftsverwaltung	381120		0,00	0,00	-280,95	-3.316,12	-42,08
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - Straßenentwässerung	381130		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe ordentliche Erträge (ohne Zeile i.LV. zentr. Lieg.)</b>			<b>-2.600,00</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>-300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Unterhaltung der baulichen Anlagen	421100	721100	1.000,00	1.000,00	500,00	1.000,00	0,00
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	422200	722200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	423100	723100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erbbauszinsen	423110	723110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Strom	424110	724110	0,00	0,00	0,00	480,00	0,00
Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	424120	724120	0,00	0,00	0,00	1.200,00	0,00
Frischwasser	424130	724130	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00
Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung Entwässerungsverband, usw.)	424140	724140	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00
Reinigung (auch Reinigung v. Bürowäsche, Vorhängen) Ungezieferbekämpfung	424150	724150	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Versicherungen	424160	724160	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Strom	427101	727101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	427102	727102	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Frischwasser	427103	727103	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Kosten der Wasseraufbereitung	427113	727113	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Post- und Fernmeldegebühren - Telefon	443107	743107	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abzugsfähige Vorsteuer		744200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer-Zahllast		744300	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Gebäude	471130		681,97	681,97	80,95	136,12	42,08
<b>ordentliche Aufwendungen:</b>			<b>1.681,97</b>	<b>1.681,97</b>	<b>580,95</b>	<b>3.316,12</b>	<b>42,08</b>
<b>Saldo:</b>			<b>-918,03</b>	<b>-1.318,03</b>	<b>280,95</b>	<b>3.316,12</b>	<b>42,08</b>

Anlage zur Sitzungsvorlage  
Haushaltsberatung

**Gebäude einschließlich  
Betriebsvorrichtungen und  
ohne sonstiges bewegliches  
Vermögen**

		Produkt					
		Kostenstelle					
		9111160052	9111160012	9111160013	9111160014	9111160015	
		Clubh. Mühlenstr. 44	Garagenanlag e- Beethovenstr.	Garagenanlag e-Am Stratjebusch	Sozialstation mit Kinderkrippe Rastede	Clubh. Modellflugpl. Möwe, Spohler Str.	
Bezeichnung	Kostenart/ ErgHH	FinHH	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Bund	316100		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Land	316110		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Gem./GemVerb.	316120		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; priv. Untern.	316170		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; übriger Bereich	316180		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	341100	641100	-1.700,00	-1.500,00	-1.200,00	-12.000,00	-150,00
Erstattungen private Unternehmen	348700	648700	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	348800	648800	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer		652200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - zentrale Liegenschaftsverwaltung	381120		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - Straßenentwässerung	381130		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe ordentliche Erträge (ohne Zeile i.LV. zentr. Lieg.)</b>			<b>-1.700,00</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>-1.200,00</b>	<b>-12.000,00</b>	<b>-150,00</b>
Unterhaltung der baulichen Anlagen	421100	721100	0,00	500,00	500,00	500,00	0,00
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	422200	722200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	423100	723100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erbbauszinsen	423110	723110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Strom	424110	724110	0,00	0,00	0,00	900,00	0,00
Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	424120	724120	0,00	0,00	0,00	1.900,00	0,00
Frischwasser	424130	724130	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung Entwässerungsverband, usw.)	424140	724140	0,00	0,00	0,00	1.200,00	0,00
Reinigung (auch Reinigung v. Bürowäsche, Vorhängen) Ungezieferbekämpfung	424150	724150	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00
Versicherungen	424160	724160	0,00	0,00	0,00	450,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Strom	427101	727101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	427102	727102	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Frischwasser	427103	727103	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Kosten der Wasseraufbereitung	427113	727113	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Post- und Fernmeldegebühren - Telefon	443107	743107	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abzugsfähige Vorsteuer		744200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer-Zahllast		744300	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Gebäude	471130		0,00	32,66	32,09	3.663,21	0,00
<b>ordentliche Aufwendungen:</b>			<b>0,00</b>	<b>532,66</b>	<b>532,09</b>	<b>8.713,21</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo:</b>			<b>-1.700,00</b>	<b>-967,34</b>	<b>-667,91</b>	<b>-3.286,79</b>	<b>-150,00</b>

Anlage zur Sitzungsvorlage  
Haushaltsberatung

**Gebäude einschließlich  
Betriebsvorrichtungen und  
ohne sonstiges bewegliches  
Vermögen**

		<b>Produkt</b>					
		<b>Kostenstelle</b>					
		9111160016	9111160017	9111160018	9111160019	9111160099	
		Lagerhaus 1, Spohler Str.	Lagerhaus 2, Spohler Str.	Sozialstation; Geräteschuppen I (Holz)	Sozialstation; Geräteschuppen II (Holz)	Auffangposition	
<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenart/ ErgHH</b>	<b>FinHH</b>	<b>Planwert</b>	<b>Planwert</b>	<b>Planwert</b>	<b>Planwert</b>	<b>Planwert</b>
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Bund	316100		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Land	316110		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Gem./GemVerb.	316120		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; priv. Untern.	316170		0,00	0,00	0,00	-116,62	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; übriger Bereich	316180		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	341100	641100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen private Unternehmen	348700	648700	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	348800	648800	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer		652200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - zentrale Liegenschaftsverwaltung	381120		0,00	0,00	-116,62	0,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - Straßenentwässerung	381130		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe ordentliche Erträge (ohne Zeile i.LV. zentr. Lieg.)</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-116,62</b>	<b>0,00</b>
Unterhaltung der baulichen Anlagen	421100	721100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	422200	722200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	423100	723100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erbbauszinsen	423110	723110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Strom	424110	724110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	424120	724120	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Frischwasser	424130	724130	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung Entwässerungsverband, usw.)	424140	724140	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Reinigung (auch Reinigung v. Bürowäsche, Vorhängen) Ungezieferbekämpfung	424150	724150	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Versicherungen	424160	724160	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Strom	427101	727101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	427102	727102	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Frischwasser	427103	727103	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Kosten der Wasseraufbereitung	427113	727113	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Post- und Fernmeldegebühren - Telefon	443107	743107	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abzugsfähige Vorsteuer		744200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer-Zahllast		744300	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Gebäude	471130		0,00	0,00	116,62	116,62	0,00
<b>ordentliche Aufwendungen:</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>116,62</b>	<b>116,62</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo:</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>116,62</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Anlage zur Sitzungsvorlage  
Haushaltsberatung

**Gebäude einschließlich  
Betriebsvorrichtungen und  
ohne sonstiges bewegliches  
Vermögen**

	Produkt		P1.05.02.126200.001			P1.05.02.126200.002	
			Ortsfeuerwehr Rastede			Ortsfeuerwehr Hahn	
	Kosten- stelle		9112621001	9112621002	9112621003	9112622001	9112622002
			FW- Gerätehaus Rastede mit Wohnung	Fertigarage- FW Rastede	Geräteschupp- en-FW Rastede	FW- Gerätehaus Hahn	Anbau (offen)- FW Hahn
Bezeichnung	Kostenart/ ErgHH	FinHH	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Bund	316100		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Land	316110		0,00	0,00	0,00	-284,95	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Gem./GemVerb.	316120		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; priv. Untern.	316170		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; übriger Bereich	316180		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	341100	641100	-6.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen private Unternehmen	348700	648700	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	348800	648800	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer		652200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - zentrale Liegenschaftsverwaltung	381120		-8.911,00	-30,37	-57,18	-8.906,77	-400,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - Straßenentwässerung	381130		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe ordentliche Erträge (ohne Zeile i.LV. zentr. Lieg.)</b>			<b>-6.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-284,95</b>	<b>0,00</b>
Unterhaltung der baulichen Anlagen	421100	721100	2.300,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	422200	722200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	423100	723100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erbbauszinsen	423110	723110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Strom	424110	724110	820,00	0,00	0,00	800,00	0,00
Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	424120	724120	1.820,00	0,00	0,00	2.200,00	0,00
Frischwasser	424130	724130	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung Entwässerungsverband, usw.)	424140	724140	780,00	0,00	0,00	440,00	0,00
Reinigung (auch Reinigung v. Bürowäsche, Vorhängen) Ungezieferbekämpfung	424150	724150	250,00	0,00	0,00	200,00	0,00
Versicherungen	424160	724160	320,00	0,00	0,00	320,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Strom	427101	727101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	427102	727102	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Frischwasser	427103	727103	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Kosten der Wasseraufbereitung	427113	727113	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Post- und Fernmeldegebühren - Telefon	443107	743107	550,00	0,00	0,00	240,00	0,00
Abzugsfähige Vorsteuer		744200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer-Zahllast		744300	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Gebäude	471130		8.271,00	30,37	57,18	3.191,72	400,00
<b>ordentliche Aufwendungen:</b>			<b>15.111,00</b>	<b>30,37</b>	<b>57,18</b>	<b>9.191,72</b>	<b>400,00</b>
<b>Saldo:</b>			<b>8.911,00</b>	<b>30,37</b>	<b>57,18</b>	<b>8.906,77</b>	<b>400,00</b>

Anlage zur Sitzungsvorlage  
Haushaltsberatung

Produkt		P1.05.02.1262	P1.05.02.1262	P1.05.02.126200.005	
		OFW Ipw.-Wal	OFW Ipweger	Ortsfeuerwehr Loy-Barghorn	
Kostenstelle	9112622003	9112623001	9112624001	9112625001	9112625002
	Fertigarage-FW Hahn	FW-Gerätehaus Ipwege-Wahnbek	FW-Gerätehaus Ipwegermoor	FW-Gerätehaus Loy-Barghorn	Garage-FW Loy-Barghorn

**Gebäude einschließlich Betriebsvorrichtungen und ohne sonstiges bewegliches Vermögen**

Bezeichnung	Kostenart/ ErgHH	FinHH	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Bund	316100		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Land	316110		0,00	0,00	-27,32	-343,57	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Gem./GemVerb.	316120		0,00	-681,72	-94,82	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; priv. Untern.	316170		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; übriger Bereich	316180		0,00	0,00	-18,95	0,00	0,00
Mieten und Pachten	341100	641100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen private Unternehmen	348700	648700	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	348800	648800	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer		652200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - zentrale Liegenschaftsverwaltung	381120		-27,85	-6.921,72	-6.302,36	-5.850,86	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - Straßenentwässerung	381130		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe ordentliche Erträge (ohne Zeile i.LV. zentr. Lieg.)</b>			<b>0,00</b>	<b>-681,72</b>	<b>-141,09</b>	<b>-343,57</b>	<b>0,00</b>
Unterhaltung der baulichen Anlagen	421100	721100	0,00	1.800,00	3.300,00	1.800,00	0,00
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	422200	722200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	423100	723100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erbbauszinsen	423110	723110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Strom	424110	724110	0,00	410,00	300,00	400,00	0,00
Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	424120	724120	0,00	2.160,00	1.730,00	1.760,00	0,00
Frischwasser	424130	724130	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung Entwässerungsverband, usw.)	424140	724140	0,00	430,00	360,00	300,00	0,00
Reinigung (auch Reinigung v. Bürowäsche, Vorhängen) Ungezieferbekämpfung	424150	724150	0,00	200,00	200,00	200,00	0,00
Versicherungen	424160	724160	0,00	320,00	320,00	320,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Strom	427101	727101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	427102	727102	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Frischwasser	427103	727103	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Kosten der Wasseraufbereitung	427113	727113	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Post- und Fernmeldegebühren - Telefon	443107	743107	0,00	240,00	0,00	240,00	0,00
Abzugsfähige Vorsteuer		744200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer-Zahllast		744300	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Gebäude	471130		27,85	2.043,44	233,45	1.174,43	0,00
<b>ordentliche Aufwendungen:</b>			<b>27,85</b>	<b>7.603,44</b>	<b>6.443,45</b>	<b>6.194,43</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo:</b>			<b>27,85</b>	<b>6.921,72</b>	<b>6.302,36</b>	<b>5.850,86</b>	<b>0,00</b>

Anlage zur Sitzungsvorlage  
Haushaltsberatung

**Gebäude einschließlich  
Betriebsvorrichtungen und  
ohne sonstiges bewegliches  
Vermögen**

	Produkt		P1.05.02.1262			P1.05.02.126200.007		P1.05.02.211100.001	
	Kostens- stelle		OFW Neusüde	Ortsfeuerwehr Südbäke	9112627001	9112627002	9121110001	9121110002	
			FW- Gerätehaus Neusüdende	FW- Gerätehaus Südbäke	Hist.Spritzenh aus-FW Südbäke	GS Feldbreite	Fahrradstand- GS Feldbreite		
Bezeichnung	Kostenart/ ErgHH	FinHH	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert		
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Bund	316100		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Land	316110		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Gem./GemVerb.	316120		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; priv. Untern.	316170		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; übriger Bereich	316180		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Mieten und Pachten	341100	641100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Erstattungen private Unternehmen	348700	648700	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Erstattungen von übrigen Bereichen	348800	648800	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer		652200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - zentrale Liegenschaftsverwaltung	381120		-8.014,53	-4.481,15	-38,89	-74.419,57	-83,86		
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - Straßenentwässerung	381130		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
<b>Summe ordentliche Erträge (ohne Zeile i.LV. zentr. Lieg.)</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
Unterhaltung der baulichen Anlagen	421100	721100	3.800,00	1.300,00	0,00	27.000,00	0,00		
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	422200	722200	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00		
Mieten und Pachten	423100	723100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Erbbauszinsen	423110	723110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Strom	424110	724110	400,00	560,00	0,00	4.700,00	0,00		
Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	424120	724120	1.800,00	1.600,00	0,00	7.740,00	0,00		
Frischwasser	424130	724130	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung Entwässerungsverband, usw.)	424140	724140	360,00	420,00	0,00	4.460,00	0,00		
Reinigung (auch Reinigung v. Bürowäsche, Vorhängen) Ungezieferbekämpfung	424150	724150	200,00	200,00	0,00	20.600,00	0,00		
Versicherungen	424160	724160	320,00	320,00	0,00	1.150,00	0,00		
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Strom	427101	727101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	427102	727102	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Frischwasser	427103	727103	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Kosten der Wasseraufbereitung	427113	727113	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Post- und Fernmeldegebühren - Telefon	443107	743107	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00		
Abzugsfähige Vorsteuer		744200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Umsatzsteuer-Zahllast		744300	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Abschreibungen auf Gebäude	471130		1.134,53	81,15	38,89	7.569,57	83,86		
<b>ordentliche Aufwendungen:</b>			<b>8.014,53</b>	<b>4.481,15</b>	<b>38,89</b>	<b>74.419,57</b>	<b>83,86</b>		
<b>Saldo:</b>			<b>8.014,53</b>	<b>4.481,15</b>	<b>38,89</b>	<b>74.419,57</b>	<b>83,86</b>		

Anlage zur Sitzungsvorlage  
Haushaltsberatung

**Gebäude einschließlich  
Betriebsvorrichtungen und  
ohne sonstiges bewegliches  
Vermögen**

		Produkt	P1.05.02.211200.001				P1.05.02.2113
			Grundschule Hahn-Lehmden				GS Kleibrok
		Kosten- stelle	9121110003	9121120001	9121120002	9121120003	9121130001
			GS Feldbreite, Geräteschupp en (Holz)	GS Hahn- Lehmden mit 2 Wohnungen	Fahrradstand- GS Hahn- Lehmden	GS Hahn- Lehmden, Pavillion (Holz)	GS Kleibrok
Bezeichnung	Kostenart/ ErgHH	FinHH	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Bund	316100		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Land	316110		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Gem./GemVerb.	316120		0,00	-636,92	0,00	0,00	-579,47
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; priv. Untern.	316170		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; übriger Bereich	316180		0,00	-140,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	341100	641100	0,00	-10.140,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen private Unternehmen	348700	648700	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	348800	648800	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer		652200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - zentrale Liegenschaftsverwaltung	381120		-106,62	-64.804,33	-198,57	-228,36	-82.500,94
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - Straßenentwässerung	381130		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe ordentliche Erträge (ohne Zeile i.LV. zentr. Lieg.)</b>			<b>0,00</b>	<b>-10.916,92</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-579,47</b>
Unterhaltung der baulichen Anlagen	421100	721100	0,00	16.200,00	0,00	0,00	21.000,00
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	422200	722200	0,00	200,00	0,00	0,00	200,00
Mieten und Pachten	423100	723100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erbbauszinsen	423110	723110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Strom	424110	724110	0,00	6.650,00	0,00	0,00	5.300,00
Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	424120	724120	0,00	16.170,00	0,00	0,00	15.580,00
Frischwasser	424130	724130	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung Entwässerungsverband, usw.)	424140	724140	0,00	2.460,00	0,00	0,00	2.450,00
Reinigung (auch Reinigung v. Bürowäsche, Vorhängen) Ungezieferbekämpfung	424150	724150	0,00	23.500,00	0,00	0,00	24.200,00
Versicherungen	424160	724160	0,00	2.050,00	0,00	0,00	1.700,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Strom	427101	727101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	427102	727102	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Frischwasser	427103	727103	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Kosten der Wasseraufbereitung	427113	727113	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Post- und Fernmeldegebühren - Telefon	443107	743107	0,00	700,00	0,00	0,00	700,00
Abzugsfähige Vorsteuer		744200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer-Zahllast		744300	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Gebäude	471130		106,62	7.791,25	198,57	228,36	11.950,41
<b>ordentliche Aufwendungen:</b>			<b>106,62</b>	<b>75.721,25</b>	<b>198,57</b>	<b>228,36</b>	<b>83.080,41</b>
<b>Saldo:</b>			<b>106,62</b>	<b>64.804,33</b>	<b>198,57</b>	<b>228,36</b>	<b>82.500,94</b>

Anlage zur Sitzungsvorlage  
Haushaltsberatung

**Gebäude einschließlich  
Betriebsvorrichtungen und  
ohne sonstiges bewegliches  
Vermögen**

	Produkt		P1.05.02.2114	P1.05.02.2115	P1.05.02.211600.001		P1.05.02.2180
	Kostenstelle		GS Leuchtenb	GS Loy	GS Wahnbek	9121160002	KGS Wilhelms
Bezeichnung	Kostenart/ ErgHH	FinHH	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Bund	316100		0,00	0,00	0,00	0,00	-232,93
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Land	316110		0,00	0,00	0,00	0,00	-8.271,56
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Gem./GemVerb.	316120		0,00	-198,84	-2.693,74	0,00	-42.219,96
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; priv. Untern.	316170		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; übriger Bereich	316180		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	341100	641100	0,00	0,00	-4.800,00	0,00	-180,00
Erstattungen private Unternehmen	348700	648700	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	348800	648800	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer		652200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - zentrale Liegenschaftsverwaltung	381120		-24.597,28	-44.973,46	-77.502,74	-213,42	-442.008,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - Straßenentwässerung	381130		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe ordentliche Erträge (ohne Zeile i.LV. zentr. Lieg.)</b>			<b>0,00</b>	<b>-198,84</b>	<b>-7.493,74</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.904,45</b>
Unterhaltung der baulichen Anlagen	421100	721100	6.100,00	12.400,00	23.200,00	0,00	172.300,00
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	422200	722200	100,00	100,00	200,00	0,00	300,00
Mieten und Pachten	423100	723100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erbbauszinsen	423110	723110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Strom	424110	724110	1.180,00	2.260,00	10.500,00	0,00	39.000,00
Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	424120	724120	5.100,00	10.900,00	14.760,00	0,00	71.890,00
Frischwasser	424130	724130	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung Entwässerungsverband, usw.)	424140	724140	1.230,00	2.730,00	3.160,00	0,00	17.330,00
Reinigung (auch Reinigung v. Bürowäsche, Vorhängen) Ungezieferbekämpfung	424150	724150	7.200,00	13.700,00	22.500,00	0,00	104.500,00
Versicherungen	424160	724160	600,00	800,00	1.600,00	0,00	13.000,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Strom	427101	727101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	427102	727102	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Frischwasser	427103	727103	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Kosten der Wasseraufbereitung	427113	727113	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Post- und Fernmeldegebühren - Telefon	443107	743107	600,00	600,00	1.100,00	0,00	7.000,00
Abzugsfähige Vorsteuer		744200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer-Zahllast		744300	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Gebäude	471130		2.487,28	1.682,30	7.976,48	213,42	67.592,45
<b>ordentliche Aufwendungen:</b>			<b>24.597,28</b>	<b>45.172,30</b>	<b>84.996,48</b>	<b>213,42</b>	<b>492.912,45</b>
<b>Saldo:</b>			<b>24.597,28</b>	<b>44.973,46</b>	<b>77.502,74</b>	<b>213,42</b>	<b>442.008,00</b>

Anlage zur Sitzungsvorlage  
Haushaltsberatung

**Gebäude einschließlich  
Betriebsvorrichtungen und  
ohne sonstiges bewegliches  
Vermögen**

	Produkt		P1.05.02.218000.002				
	00.001		KGS Feldbreite				
	Kosten- stelle	raße	9121800002	9121800003	9121810001	9121810002	9121810003
			Holzschuppen mit Carport- KGS	Holzpavillon- KGS	Geb. Feldbreite- KGS	Fahrradstand- Geb.Feldbreit e-KGS	Blockbohlenh ütte- Geb.Feldbreit e-KGS
Bezeichnung	Kostenart/ ErgHH	FinHH	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Bund	316100		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Land	316110		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Gem./GemVerb.	316120		0,00	0,00	-17.723,63	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; priv. Untern.	316170		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; übriger Bereich	316180		0,00	0,00	0,00	0,00	-48,34
Mieten und Pachten	341100	641100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen private Unternehmen	348700	648700	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	348800	648800	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer		652200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - zentrale Liegenschaftsverwaltung	381120		-173,98	0,00	-113.759,08	-1.245,40	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - Straßenentwässerung	381130		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe ordentliche Erträge (ohne Zeile i.LV. zentr. Lieg.)</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-17.723,63</b>	<b>0,00</b>	<b>-48,34</b>
Unterhaltung der baulichen Anlagen	421100	721100	0,00	0,00	44.800,00	1.000,00	0,00
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	422200	722200	0,00	0,00	100,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	423100	723100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erbbauszinsen	423110	723110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Strom	424110	724110	0,00	0,00	12.300,00	0,00	0,00
Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	424120	724120	0,00	0,00	19.500,00	0,00	0,00
Frischwasser	424130	724130	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung Entwässerungsverband, usw.)	424140	724140	0,00	0,00	2.910,00	0,00	0,00
Reinigung (auch Reinigung v. Bürowäsche, Vorhängen) Ungezieferbekämpfung	424150	724150	0,00	0,00	34.200,00	0,00	0,00
Versicherungen	424160	724160	0,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Strom	427101	727101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	427102	727102	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Frischwasser	427103	727103	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Kosten der Wasseraufbereitung	427113	727113	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Post- und Fernmeldegebühren - Telefon	443107	743107	0,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00
Abzugsfähige Vorsteuer		744200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer-Zahllast		744300	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Gebäude	471130		173,98	0,00	13.172,71	245,40	48,34
<b>ordentliche Aufwendungen:</b>			<b>173,98</b>	<b>0,00</b>	<b>131.482,71</b>	<b>1.245,40</b>	<b>48,34</b>
<b>Saldo:</b>			<b>173,98</b>	<b>0,00</b>	<b>113.759,08</b>	<b>1.245,40</b>	<b>0,00</b>

Anlage zur Sitzungsvorlage  
Haushaltsberatung

**Gebäude einschließlich  
Betriebsvorrichtungen und  
ohne sonstiges bewegliches  
Vermögen**

		Produkt P1.05.02.221000.001				P1.05.02.2720	
		Fördersch. Voßbarg				Bücherei	
		Kosten- stelle	9122100001	9122100002	9122100003	9122100004	9127200070
			Schule f. Lernbehindert e mit Wohnung	Holzschuppen chule f. Lernbehindert e	Klinkergeräte schuppen- Schule f. Lernbeh.	Gartenhäusch en (Holz, rot)	Bücherei - Villa Wächter
Bezeichnung	Kostenart/ ErgHH	FinHH	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Bund	316100		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Land	316110		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Gem./GemVerb.	316120		-5.381,92	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; priv. Untern.	316170		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; übriger Bereich	316180		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	341100	641100	-4.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen private Unternehmen	348700	648700	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	348800	648800	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer		652200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - zentrale Liegenschaftsverwaltung	381120		<b>-100.664,69</b>	<b>-143,03</b>	<b>-8,99</b>	<b>-8,99</b>	<b>-34.900,00</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - Straßenentwässerung	381130		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe ordentliche Erträge (ohne Zeile i.LV. zentr. Lieg.)</b>			<b>-9.781,92</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Unterhaltung der baulichen Anlagen	421100	721100	35.800,00	0,00	0,00	0,00	1.400,00
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	422200	722200	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	423100	723100	0,00	0,00	0,00	0,00	20.100,00
Erbbauszinsen	423110	723110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Strom	424110	724110	5.580,00	0,00	0,00	0,00	1.940,00
Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	424120	724120	22.260,00	0,00	0,00	0,00	4.760,00
Frischwasser	424130	724130	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung Entwässerungsverband, usw.)	424140	724140	3.170,00	0,00	0,00	0,00	100,00
Reinigung (auch Reinigung v. Bürowäsche, Vorhängen) Ungezieferbekämpfung	424150	724150	27.500,00	0,00	0,00	0,00	5.600,00
Versicherungen	424160	724160	2.100,00	0,00	0,00	0,00	400,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Strom	427101	727101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	427102	727102	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Frischwasser	427103	727103	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Kosten der Wasseraufbereitung	427113	727113	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Post- und Fernmeldegebühren - Telefon	443107	743107	1.000,00	0,00	0,00	0,00	600,00
Abzugsfähige Vorsteuer		744200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer-Zahllast		744300	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Gebäude	471130		12.836,61	143,03	8,99	8,99	0,00
<b>ordentliche Aufwendungen:</b>			<b>110.446,61</b>	<b>143,03</b>	<b>8,99</b>	<b>8,99</b>	<b>34.900,00</b>
<b>Saldo:</b>			<b>100.664,69</b>	<b>143,03</b>	<b>8,99</b>	<b>8,99</b>	<b>34.900,00</b>

Anlage zur Sitzungsvorlage  
Haushaltsberatung

**Gebäude einschließlich  
Betriebsvorrichtungen und  
ohne sonstiges bewegliches  
Vermögen**

	Produkt		P1.05.02.281   P1.05.02.2812   P1.05.01.315400.000				
	Kostens- stelle		Heimat- und s	Palais	Soziale Einrichtungen Wohnungslose		
			9128110050	9128120070	9131540001	9131540002	9131540003
			Ehrenmal Hahn	Palais	Tannenkrugsi edl.41 A-E	Nebengebäud e Nr. 3	Tannenkrugsi edl.43 A-E
Bezeichnung	Kostenart/ ErgHH	FinHH	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Bund	316100		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Land	316110		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Gem./GemVerb.	316120		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; priv. Untern.	316170		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; übriger Bereich	316180		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	341100	641100	0,00	-1.500,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen private Unternehmen	348700	648700	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	348800	648800	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer		652200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - zentrale Liegenschaftsverwaltung	381120		-3,80	0,00	-7.130,69	-6,25	-7.130,69
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - Straßenentwässerung	381130		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe ordentliche Erträge (ohne Zeile i.LV. zentr. Lieg.)</b>			<b>0,00</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Unterhaltung der baulichen Anlagen	421100	721100	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	422200	722200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	423100	723100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erbbauszinsen	423110	723110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Strom	424110	724110	0,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00
Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	424120	724120	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Frischwasser	424130	724130	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung Entwässerungsverband, usw.)	424140	724140	0,00	100,00	2.800,00	0,00	2.800,00
Reinigung (auch Reinigung v. Bürowäsche, Vorhängen) Ungezieferbekämpfung	424150	724150	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Versicherungen	424160	724160	0,00	500,00	100,00	0,00	100,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Strom	427101	727101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	427102	727102	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Frischwasser	427103	727103	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Kosten der Wasseraufbereitung	427113	727113	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Post- und Fernmeldegebühren - Telefon	443107	743107	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00
Abzugsfähige Vorsteuer		744200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer-Zahllast		744300	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Gebäude	471130		3,80	0,00	230,69	6,25	230,69
<b>ordentliche Aufwendungen:</b>			<b>3,80</b>	<b>1.100,00</b>	<b>7.130,69</b>	<b>6,25</b>	<b>7.130,69</b>
<b>Saldo:</b>			<b>3,80</b>	<b>-400,00</b>	<b>7.130,69</b>	<b>6,25</b>	<b>7.130,69</b>

Anlage zur Sitzungsvorlage  
Haushaltsberatung

<b>Produkt</b>						P1.05.01.3651
						KiGa Loy
<b>Kostenstelle</b>	9131540004	9131540005	9131540006	9131540007	9136510001	
	Nebengebäude Nr. 2	Tannenkrugsi edl.45 A -E	Nebengebäude Nr. 1	Tannenkrugsi edl.47 A-E		KiGa Loy

**Gebäude einschließlich Betriebsvorrichtungen und ohne sonstiges bewegliches Vermögen**

Bezeichnung	Kostenart/ ErgHH	FinHH	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Bund	316100		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Land	316110		0,00	0,00	0,00	-909,81	-1.420,26
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Gem./GemVerb.	316120		0,00	0,00	0,00	0,00	-1.420,26
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; priv. Untern.	316170		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; übriger Bereich	316180		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	341100	641100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen private Unternehmen	348700	648700	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	348800	648800	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer		652200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - zentrale Liegenschaftsverwaltung	381120		-6,25	-7.128,07	-40,46	-19.669,96	-23.870,52
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - Straßenentwässerung	381130		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe ordentliche Erträge (ohne Zeile i.LV. zentr. Lieg.)</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-909,81</b>	<b>-2.840,52</b>
Unterhaltung der baulichen Anlagen	421100	721100	0,00	1.000,00	0,00	2.600,00	4.300,00
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	422200	722200	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00
Mieten und Pachten	423100	723100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erbbauszinsen	423110	723110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Strom	424110	724110	0,00	3.000,00	0,00	5.500,00	1.230,00
Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	424120	724120	0,00	0,00	0,00	4.100,00	3.890,00
Frischwasser	424130	724130	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung Entwässerungsverband, usw.)	424140	724140	0,00	2.800,00	0,00	5.400,00	1.480,00
Reinigung (auch Reinigung v. Bürowäsche, Vorhängen) Ungezieferbekämpfung	424150	724150	0,00	0,00	0,00	0,00	7.700,00
Versicherungen	424160	724160	0,00	100,00	0,00	250,00	330,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Strom	427101	727101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	427102	727102	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Frischwasser	427103	727103	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Kosten der Wasseraufbereitung	427113	727113	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Post- und Fernmeldegebühren - Telefon	443107	743107	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00
Abzugsfähige Vorsteuer		744200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer-Zahllast		744300	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Gebäude	471130		6,25	228,07	40,46	2.729,77	7.381,04
<b>ordentliche Aufwendungen:</b>			<b>6,25</b>	<b>7.128,07</b>	<b>40,46</b>	<b>20.579,77</b>	<b>26.711,04</b>
<b>Saldo:</b>			<b>6,25</b>	<b>7.128,07</b>	<b>40,46</b>	<b>19.669,96</b>	<b>23.870,52</b>

Anlage zur Sitzungsvorlage  
Haushaltsberatung

**Gebäude einschließlich  
Betriebsvorrichtungen und  
ohne sonstiges bewegliches  
Vermögen**

	Produkt		00.000		P1.05.01.365200.000		P1.05.01.3653
					KiGa Marienstraße		KiGa Mühlenst
	Kosten- stelle		9136510002	9136510003	9136520001	9136520002	9136530001
			Geräteschuppen Nr.1(7,20)-KiGa Loy	Geräteschuppen Nr.2 (38,73)-KiGa Loy	KiGa Marienstr. mit Wohnung	Holzgeräteschuppen (29,87)-KiGa Marienstr.	KiGa Mühlenstraße
Bezeichnung	Kostenart/ ErgHH	FinHH	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Bund	316100		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Land	316110		0,00	0,00	-1.383,11	0,00	-357,91
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Gem./GemVerb.	316120		0,00	0,00	0,00	0,00	-692,52
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; priv. Untern.	316170		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; übriger Bereich	316180		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	341100	641100	0,00	0,00	-4.300,00	0,00	0,00
Erstattungen private Unternehmen	348700	648700	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	348800	648800	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer		652200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - zentrale Liegenschaftsverwaltung	381120		-88,91	-16,53	-20.099,39	-242,76	-28.557,20
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - Straßenentwässerung	381130		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe ordentliche Erträge (ohne Zeile i.LV. zentr. Lieg.)</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.683,11</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.050,43</b>
Unterhaltung der baulichen Anlagen	421100	721100	0,00	0,00	3.800,00	0,00	5.300,00
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	422200	722200	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00
Mieten und Pachten	423100	723100	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
Erbbauszinsen	423110	723110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Strom	424110	724110	0,00	0,00	1.050,00	0,00	2.130,00
Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	424120	724120	0,00	0,00	2.700,00	0,00	6.300,00
Frischwasser	424130	724130	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung Entwässerungsverband, usw.)	424140	724140	0,00	0,00	1.320,00	0,00	2.070,00
Reinigung (auch Reinigung v. Bürowäsche, Vorhängen) Ungezieferbekämpfung	424150	724150	0,00	0,00	7.000,00	0,00	10.000,00
Versicherungen	424160	724160	0,00	0,00	340,00	0,00	580,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Strom	427101	727101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	427102	727102	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Frischwasser	427103	727103	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Kosten der Wasseraufbereitung	427113	727113	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Post- und Fernmeldegebühren - Telefon	443107	743107	0,00	0,00	750,00	0,00	750,00
Abzugsfähige Vorsteuer		744200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer-Zahllast		744300	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Gebäude	471130		88,91	16,53	7.722,50	242,76	2.377,63
<b>ordentliche Aufwendungen:</b>			<b>88,91</b>	<b>16,53</b>	<b>25.782,50</b>	<b>242,76</b>	<b>29.607,63</b>
<b>Saldo:</b>			<b>88,91</b>	<b>16,53</b>	<b>20.099,39</b>	<b>242,76</b>	<b>28.557,20</b>



Anlage zur Sitzungsvorlage  
Haushaltsberatung

**Gebäude einschließlich  
Betriebsvorrichtungen und  
ohne sonstiges bewegliches  
Vermögen**

	Produkt		P1.05.01.365500.000					P1.05.01.365900.003				
	Kostenstelle		KiGa Voßbarg (einschl. Gymr)					Spielkreis Delfshausen				
			9136550001	9136550002	9136590201	9136590202	9136590203					
			KiGa Voßbarg mit Wohnung	Fertigarage KiGA-Voßbarg	Spielkreis Delfshausen mit Wohnung	Bauwagen-Spielkreis Delfshausen	Holzgerätesc huppen Nr.1(16,92) Spielk. Delfsh.					
Bezeichnung	Kostenart/ ErgHH	FinHH	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert					
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Bund	316100		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Land	316110		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Gem./GemVerb.	316120		-852,15	0,00	0,00	0,00	0,00					
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; priv. Untern.	316170		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; übriger Bereich	316180		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Mieten und Pachten	341100	641100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Erstattungen private Unternehmen	348700	648700	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Erstattungen von übrigen Bereichen	348800	648800	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer		652200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - zentrale Liegenschaftsverwaltung	381120		-47.974,20	-10,70	-7.770,00	0,00	-35,36					
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - Straßenentwässerung	381130		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
<b>Summe ordentliche Erträge (ohne Zeile i.LV. zentr. Lieg.)</b>			<b>-852,15</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>					
Unterhaltung der baulichen Anlagen	421100	721100	29.100,00	0,00	3.300,00	0,00	0,00					
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	422200	722200	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Mieten und Pachten	423100	723100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Erbbauszinsen	423110	723110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Strom	424110	724110	700,00	0,00	520,00	0,00	0,00					
Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	424120	724120	4.000,00	0,00	3.640,00	0,00	0,00					
Frischwasser	424130	724130	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung Entwässerungsverband, usw.)	424140	724140	930,00	0,00	260,00	0,00	0,00					
Reinigung (auch Reinigung v. Bürowäsche, Vorhängen) Ungezieferbekämpfung	424150	724150	10.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Versicherungen	424160	724160	400,00	0,00	50,00	0,00	0,00					
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Strom	427101	727101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	427102	727102	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Frischwasser	427103	727103	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Kosten der Wasseraufbereitung	427113	727113	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Post- und Fernmeldegebühren - Telefon	443107	743107	650,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Abzugsfähige Vorsteuer		744200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Umsatzsteuer-Zahllast		744300	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Abschreibungen auf Gebäude	471130		2.246,35	10,70	0,00	0,00	35,36					
<b>ordentliche Aufwendungen:</b>			<b>48.826,35</b>	<b>10,70</b>	<b>7.770,00</b>	<b>0,00</b>	<b>35,36</b>					
<b>Saldo:</b>			<b>47.974,20</b>	<b>10,70</b>	<b>7.770,00</b>	<b>0,00</b>	<b>35,36</b>					

Anlage zur Sitzungsvorlage  
Haushaltsberatung

<b>Produkt</b>		P1.05.01.3659	P1.05.02.366100.000		P1.05.02.4241
		Spielkreis Ras	Jugendtreff Villa Hartmann ur		Freibad Raster
<b>Kostenstelle</b>	9136590204	9136590401	9136610001	9136610002	9142411050
	Holzgerätesc huppen Nr.2 (6,31) Spielk. Delfsh.	Spielkreis Ras	Jugendtreff Villa Hartmann	Jugendtreff Delfshausen	Funktionsgeb äude

**Gebäude einschließlich  
Betriebsvorrichtungen und  
ohne sonstiges bewegliches  
Vermögen**

Bezeichnung	Kostenart/ ErgHH	FinHH	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Bund	316100		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Land	316110		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Gem./GemVerb.	316120		0,00	0,00	0,00	0,00	-3.839,88
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; priv. Untern.	316170		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; übriger Bereich	316180		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	341100	641100	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.680,00
Erstattungen private Unternehmen	348700	648700	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	348800	648800	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer		652200	0,00	0,00	0,00	0,00	-320,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - zentrale Liegenschaftsverwaltung	381120		-12,08	0,00	-10.810,00	-26,61	-157.223,18
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - Straßenentwässerung	381130		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe ordentliche Erträge (ohne Zeile i.LV. zentr. Lieg.)</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.839,88</b>
Unterhaltung der baulichen Anlagen	421100	721100	0,00	0,00	2.800,00	0,00	40.337,00
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	422200	722200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	423100	723100	0,00	0,00	0,00	0,00	505,00
Erbbauszinsen	423110	723110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Strom	424110	724110	0,00	0,00	920,00	0,00	0,00
Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	424120	724120	0,00	0,00	4.100,00	0,00	0,00
Frischwasser	424130	724130	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung Entwässerungsverband, usw.)	424140	724140	0,00	0,00	570,00	0,00	16.555,00
Reinigung (auch Reinigung v. Bürowäsche, Vorhängen) Ungezieferbekämpfung	424150	724150	0,00	0,00	1.000,00	0,00	6.303,00
Versicherungen	424160	724160	0,00	0,00	220,00	0,00	1.429,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Strom	427101	727101	0,00	0,00	0,00	0,00	15.967,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	427102	727102	0,00	0,00	0,00	0,00	34.278,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Frischwasser	427103	727103	0,00	0,00	0,00	0,00	12.150,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Kosten der Wasseraufbereitung	427113	727113	0,00	0,00	0,00	0,00	8.404,00
Post- und Fernmeldegebühren - Telefon	443107	743107	0,00	0,00	1.200,00	0,00	421,00
Abzugsfähige Vorsteuer		744200	0,00	0,00	0,00	0,00	24.441,00
Umsatzsteuer-Zahllast		744300	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Gebäude	471130		12,08	0,00	0,00	26,61	2.273,06
<b>ordentliche Aufwendungen:</b>			<b>12,08</b>	<b>0,00</b>	<b>10.810,00</b>	<b>26,61</b>	<b>163.063,06</b>
<b>Saldo:</b>			<b>12,08</b>	<b>0,00</b>	<b>10.810,00</b>	<b>26,61</b>	<b>157.223,18</b>

Anlage zur Sitzungsvorlage  
Haushaltsberatung

**Gebäude einschließlich  
Betriebsvorrichtungen und  
ohne sonstiges bewegliches  
Vermögen**

		Produkt 00.001		P1.05.02.424100.002			
		le		Badeanstalt Hahn			
		Kosten- stelle					
		9142411051	9142411052	9142412001	9142412002	9142412003	
			Technikgebäude (Kinderbereich)	Betriebswohnhaus	Sanitärgebäude (Campingplatz)	Umkleidegebäude am Naturbad	
		Aufsichtsturm					
Bezeichnung	Kostenart/ ErgHH	FinHH	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Bund	316100		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Land	316110		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Gem./GemVerb.	316120		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; priv. Untern.	316170		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; übriger Bereich	316180		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	341100	641100	0,00	0,00	-7.100,00	0,00	0,00
Erstattungen private Unternehmen	348700	648700	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	348800	648800	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer		652200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - zentrale Liegenschaftsverwaltung	381120		-2,31	-14.649,62	0,00	-654,87	-304,80
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - Straßenentwässerung	381130		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe ordentliche Erträge (ohne Zeile i.LV. zentr. Lieg.)</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Unterhaltung der baulichen Anlagen	421100	721100	0,00	2.941,00	1.000,00	0,00	0,00
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	422200	722200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	423100	723100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erbbauszinsen	423110	723110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Strom	424110	724110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	424120	724120	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Frischwasser	424130	724130	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung Entwässerungsverband, usw.)	424140	724140	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Reinigung (auch Reinigung v. Bürowäsche, Vorhängen) Ungezieferbekämpfung	424150	724150	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Versicherungen	424160	724160	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Strom	427101	727101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	427102	727102	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Frischwasser	427103	727103	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Kosten der Wasseraufbereitung	427113	727113	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Post- und Fernmeldegebühren - Telefon	443107	743107	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abzugsfähige Vorsteuer		744200	0,00	558,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer-Zahllast		744300	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Gebäude	471130		2,31	11.150,62	374,83	654,87	304,80
<b>ordentliche Aufwendungen:</b>			<b>2,31</b>	<b>14.649,62</b>	<b>1.374,83</b>	<b>654,87</b>	<b>304,80</b>
<b>Saldo:</b>			<b>2,31</b>	<b>14.649,62</b>	<b>-5.725,17</b>	<b>654,87</b>	<b>304,80</b>

Anlage zur Sitzungsvorlage  
Haushaltsberatung

<b>Produkt</b>		P1.05.02.424100.003		P1.05.02.424200.001	
		Hallenbad		Sport- und Bolzplätze	
<b>Kostenstelle</b>	9142412004	9142413001	9142413002	9142421001	9142421002
	Grillhütte - Naturbad	Hallenbad mit Cafeteria u. Sauna	Außensauna - Hallenbad	Sport- und Bolzplätze	

**Gebäude einschließlich Betriebsvorrichtungen und ohne sonstiges bewegliches Vermögen**

Bezeichnung	Kostenart/ ErgHH	FinHH	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Bund	316100		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Land	316110		0,00	-15.480,78	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Gem./GemVerb.	316120		0,00	-12.469,90	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; priv. Untern.	316170		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; übriger Bereich	316180		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	341100	641100	0,00	-12.857,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen private Unternehmen	348700	648700	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	348800	648800	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer		652200	0,00	-2.443,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - zentrale Liegenschaftsverwaltung	381120		0,00	-375.008,69	-1.166,65	0,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - Straßenentwässerung	381130		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe ordentliche Erträge (ohne Zeile i.LV. zentr. Lieg.)</b>			<b>0,00</b>	<b>-43.250,68</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Unterhaltung der baulichen Anlagen	421100	721100	0,00	44.706,00	0,00	0,00	0,00
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	422200	722200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	423100	723100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erbbauszinsen	423110	723110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Strom	424110	724110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	424120	724120	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Frischwasser	424130	724130	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung Entwässerungsverband, usw.)	424140	724140	0,00	35.656,00	0,00	0,00	0,00
Reinigung (auch Reinigung v. Bürowäsche, Vorhängen) Ungezieferbekämpfung	424150	724150	0,00	57.984,00	0,00	0,00	0,00
Versicherungen	424160	724160	0,00	2.690,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Strom	427101	727101	0,00	50.841,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	427102	727102	0,00	76.169,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Frischwasser	427103	727103	0,00	13.085,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Kosten der Wasseraufbereitung	427113	727113	0,00	15.127,00	0,00	0,00	0,00
Post- und Fernmeldegebühren - Telefon	443107	743107	0,00	1.295,00	0,00	0,00	0,00
Abzugsfähige Vorsteuer		744200	0,00	54.957,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer-Zahllast		744300	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Gebäude	471130		0,00	65.749,37	1.166,65	0,00	0,00
<b>ordentliche Aufwendungen:</b>			<b>0,00</b>	<b>418.259,37</b>	<b>1.166,65</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo:</b>			<b>0,00</b>	<b>375.008,69</b>	<b>1.166,65</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Anlage zur Sitzungsvorlage  
Haushaltsberatung

**Gebäude einschließlich  
Betriebsvorrichtungen und  
ohne sonstiges bewegliches  
Vermögen**

	Produkt		P1.05.02.4242		P1.05.02.424200.005		P1.05.02.4242
	Sportplatz Mül		Sportplatz Leh		Sportplatz Wahnbek (oben ur		Sportplatz Loy
	Kosten- stelle						
	9142422001		9142424001		9142425001	9142425002	9142426001
			Sportplatzgeb . Lehmden Lerchenstraß e		Sportplatzgeb . Wahnbek (Vereinshaus)	Umkeidegeb. Sportplatz Wahnbek	Sportplatzgeb . Loy (Clubhaus)
Bezeichnung	Kostenart/ ErgHH	FinHH	Planwert		Planwert	Planwert	Planwert
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Bund	316100		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Land	316110		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Gem./GemVerb.	316120		-526,63	0,00	-836,36	-836,36	-558,47
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; priv. Untern.	316170		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; übriger Bereich	316180		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	341100	641100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen private Unternehmen	348700	648700	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	348800	648800	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer		652200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - zentrale Liegenschaftsverwaltung	381120		<b>-21.279,83</b>	<b>-9.740,00</b>	<b>-15.708,81</b>	<b>-4.915,45</b>	<b>-832,36</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - Straßenentwässerung	381130		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe ordentliche Erträge (ohne Zeile i.LV. zentr. Lieg.)</b>			<b>-526,63</b>	<b>0,00</b>	<b>-836,36</b>	<b>-836,36</b>	<b>-558,47</b>
Unterhaltung der baulichen Anlagen	421100	721100	2.500,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00	0,00
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	422200	722200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	423100	723100	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erbbauszinsen	423110	723110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Strom	424110	724110	2.600,00	1.200,00	5.000,00	0,00	0,00
Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	424120	724120	7.600,00	4.800,00	4.500,00	0,00	0,00
Frischwasser	424130	724130	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung Entwässerungsverband, usw.)	424140	724140	1.290,00	740,00	610,00	0,00	0,00
Reinigung (auch Reinigung v. Bürowäsche, Vorhängen) Ungezieferbekämpfung	424150	724150	3.200,00	200,00	200,00	0,00	0,00
Versicherungen	424160	724160	100,00	100,00	100,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Strom	427101	727101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	427102	727102	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Frischwasser	427103	727103	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Kosten der Wasseraufbereitung	427113	727113	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Post- und Fernmeldegebühren - Telefon	443107	743107	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abzugsfähige Vorsteuer		744200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer-Zahllast		744300	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Gebäude	471130		3.916,46	0,00	3.435,17	3.051,81	1.390,83
<b>ordentliche Aufwendungen:</b>			<b>21.806,46</b>	<b>9.740,00</b>	<b>16.545,17</b>	<b>5.751,81</b>	<b>1.390,83</b>
<b>Saldo:</b>			<b>21.279,83</b>	<b>9.740,00</b>	<b>15.708,81</b>	<b>4.915,45</b>	<b>832,36</b>

Anlage zur Sitzungsvorlage  
Haushaltsberatung

**Gebäude einschließlich  
Betriebsvorrichtungen und  
ohne sonstiges bewegliches  
Vermögen**

		Produkt	00.006	P1.05.02.4242	P1.05.02.424200.008	P1.05.02.4243	
				Sportplatz NN	Sportplatz Nethen	Sporthalle Klei	
		Kosten- stelle	9142426002	9142427001	9142428001	9142428002	9142432001
			Gerätehaus - Sportplatz Loy	Sportplatz NN	Sportplatzgeb. Nethen (Vereinsheim)	Garagenanlag e-Sportplatz Nethen	Sporthalle Kleibrok
Bezeichnung	Kostenart/ ErgHH	FinHH	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Bund	316100		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Land	316110		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Gem./GemVerb.	316120		0,00	0,00	0,00	0,00	-880,56
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; priv. Untern.	316170		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; übriger Bereich	316180		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	341100	641100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen private Unternehmen	348700	648700	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	348800	648800	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer		652200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - zentrale Liegenschaftsverwaltung	381120		-25,84	0,00	-4.875,14	-44,50	-34.522,76
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - Straßenentwässerung	381130		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe ordentliche Erträge (ohne Zeile i.LV. zentr. Lieg.)</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-880,56</b>
Unterhaltung der baulichen Anlagen	421100	721100	0,00	0,00	2.700,00	0,00	10.900,00
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	422200	722200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	423100	723100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erbbauszinsen	423110	723110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Strom	424110	724110	0,00	0,00	350,00	0,00	2.800,00
Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	424120	724120	0,00	0,00	0,00	0,00	8.270,00
Frischwasser	424130	724130	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung Entwässerungsverband, usw.)	424140	724140	0,00	0,00	640,00	0,00	910,00
Reinigung (auch Reinigung v. Bürowäsche, Vorhängen) Ungezieferbekämpfung	424150	724150	0,00	0,00	200,00	0,00	8.500,00
Versicherungen	424160	724160	0,00	0,00	100,00	0,00	840,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Strom	427101	727101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	427102	727102	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Frischwasser	427103	727103	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Kosten der Wasseraufbereitung	427113	727113	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Post- und Fernmeldegebühren - Telefon	443107	743107	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abzugsfähige Vorsteuer		744200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer-Zahllast		744300	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Gebäude	471130		25,84	0,00	885,14	44,50	3.183,32
<b>ordentliche Aufwendungen:</b>			<b>25,84</b>	<b>0,00</b>	<b>4.875,14</b>	<b>44,50</b>	<b>35.403,32</b>
<b>Saldo:</b>			<b>25,84</b>	<b>0,00</b>	<b>4.875,14</b>	<b>44,50</b>	<b>34.522,76</b>

Anlage zur Sitzungsvorlage  
Haushaltsberatung

**Gebäude einschließlich  
Betriebsvorrichtungen und  
ohne sonstiges bewegliches  
Vermögen**

	Produkt		P1.05.02.4243	P1.05.02.4243	P1.05.02.4243	P1.05.02.4243	P1.05.02.4243
	Kostens- stelle		Sporthalle Hah	Sporthalle Wa	Sportraum Loy	Turnhalle Feld	Mehrzweckhal
			9142433001	9142434001	9142435001	9142436001	9142437001
			Sporthalle Hahn- Lehmden	Sporthalle Wahnbek	Sportraum Loy	Turnhalle Feldbreite	Mehrzweckha lle Feldbreite
Bezeichnung	Kostenart/ ErgHH	FinHH	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Bund	316100		0,00	0,00	0,00	0,00	-4.090,34
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Land	316110		0,00	0,00	0,00	0,00	-4.090,34
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Gem./GemVerb.	316120		0,00	-2.840,51	-1.335,04	0,00	-10.431,23
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; priv. Untern.	316170		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; übriger Bereich	316180		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	341100	641100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen private Unternehmen	348700	648700	0,00	0,00	0,00	0,00	-900,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	348800	648800	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer		652200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - zentrale Liegenschaftsverwaltung	381120		<b>-66.464,54</b>	<b>-71.689,97</b>	<b>-4.330,05</b>	<b>-14.625,09</b>	<b>-146.986,68</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - Straßenentwässerung	381130		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe ordentliche Erträge (ohne Zeile i.LV. zentr. Lieg.)</b>			<b>0,00</b>	<b>-2.840,51</b>	<b>-1.335,04</b>	<b>0,00</b>	<b>-19.511,91</b>
Unterhaltung der baulichen Anlagen	421100	721100	13.700,00	14.200,00	1.500,00	0,00	45.400,00
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	422200	722200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	423100	723100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erbbauszinsen	423110	723110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Strom	424110	724110	4.200,00	7.200,00	0,00	2.600,00	16.300,00
Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	424120	724120	10.500,00	10.100,00	0,00	4.060,00	25.790,00
Frischwasser	424130	724130	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung Entwässerungsverband, usw.)	424140	724140	860,00	1.760,00	0,00	210,00	5.220,00
Reinigung (auch Reinigung v. Bürowäsche, Vorhängen) Ungezieferbekämpfung	424150	724150	11.800,00	12.100,00	0,00	5.800,00	33.000,00
Versicherungen	424160	724160	200,00	1.150,00	0,00	250,00	5.000,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Strom	427101	727101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	427102	727102	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Frischwasser	427103	727103	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Kosten der Wasseraufbereitung	427113	727113	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Post- und Fernmeldegebühren - Telefon	443107	743107	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00
Abzugsfähige Vorsteuer		744200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer-Zahllast		744300	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Gebäude	471130		25.204,54	28.020,48	4.165,09	1.705,09	35.188,59
<b>ordentliche Aufwendungen:</b>			<b>66.464,54</b>	<b>74.530,48</b>	<b>5.665,09</b>	<b>14.625,09</b>	<b>166.498,59</b>
<b>Saldo:</b>			<b>66.464,54</b>	<b>71.689,97</b>	<b>4.330,05</b>	<b>14.625,09</b>	<b>146.986,68</b>

Anlage zur Sitzungsvorlage  
Haushaltsberatung

**Gebäude einschließlich  
Betriebsvorrichtungen und  
ohne sonstiges bewegliches  
Vermögen**

		Produkt	P1.05.02.4243	P1.06.00.5470	P1.06.00.538100.001		
			Turnhalle Wilh	ÖPNV	SW Zentrale Einrichtung		
		Kosten- stelle	9142438001	9154700001	9153810001	9153811201	9153812001
			Turnhalle Wilhelmstraß e	Bushaltestelle n	Betriebsgeb. Klärwerk	Pumpwerke	Fäkalschlam mannahme
Bezeichnung	Kostenart/ ErgHH	FinHH	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Bund	316100		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Land	316110		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Gem./GemVerb.	316120		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; priv. Untern.	316170		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; übriger Bereich	316180		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	341100	641100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen private Unternehmen	348700	648700	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	348800	648800	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer		652200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - zentrale Liegenschaftsverwaltung	381120		-16.570,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - Straßenentwässerung	381130		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe ordentliche Erträge (ohne Zeile i.LV. zentr. Lieg.)</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Unterhaltung der baulichen Anlagen	421100	721100	4.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	422200	722200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	423100	723100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erbbauszinsen	423110	723110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Strom	424110	724110	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	424120	724120	5.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Frischwasser	424130	724130	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung Entwässerungsverband, usw.)	424140	724140	260,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Reinigung (auch Reinigung v. Bürowäsche, Vorhängen) Ungezieferbekämpfung	424150	724150	5.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Versicherungen	424160	724160	160,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Strom	427101	727101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	427102	727102	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Frischwasser	427103	727103	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Kosten der Wasseraufbereitung	427113	727113	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Post- und Fernmeldegebühren - Telefon	443107	743107	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abzugsfähige Vorsteuer		744200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer-Zahllast		744300	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Gebäude	471130		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>ordentliche Aufwendungen:</b>			<b>16.570,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo:</b>			<b>16.570,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Anlage zur Sitzungsvorlage  
Haushaltsberatung

**Gebäude einschließlich  
Betriebsvorrichtungen und  
ohne sonstiges bewegliches  
Vermögen**

		Produkt P1.06.00.551100.000		Produkt P1.05.02.573200.003				
		Öffentliches Grün/Landschaft		Dorfgemeinschaftshäuser				
		Kostenstelle		9155110070	9155110050	9157323001	9157323002	9157323003
				Meldestelle Rennplatz	Umkleidegeb. Rennplatz	DGH Wapeldorf	DGH Nethen	Geräteschuppen - DGH Nethen
Bezeichnung	Kostenart/ ErgHH	FinHH	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Bund	316100		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Land	316110		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Gem./GemVerb.	316120		0,00	0,00	-166,45	0,00	0,00	
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; priv. Untern.	316170		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; übriger Bereich	316180		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Mieten und Pachten	341100	641100	0,00	0,00	0,00	-4.900,00	0,00	
Erstattungen private Unternehmen	348700	648700	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Erstattungen von übrigen Bereichen	348800	648800	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer		652200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - zentrale Liegenschaftsverwaltung	381120		0,00	-1.500,00	-3.379,59	-8.450,00	-108,31	
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - Straßenentwässerung	381130		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>Summe ordentliche Erträge (ohne Zeile i.LV. zentr. Lieg.)</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-166,45</b>	<b>-4.900,00</b>	<b>0,00</b>	
Unterhaltung der baulichen Anlagen	421100	721100	0,00	1.500,00	1.000,00	2.500,00	0,00	
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	422200	722200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Mieten und Pachten	423100	723100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Erbbauszinsen	423110	723110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Strom	424110	724110	0,00	0,00	300,00	2.100,00	0,00	
Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	424120	724120	0,00	0,00	500,00	7.000,00	0,00	
Frischwasser	424130	724130	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung Entwässerungsverband, usw.)	424140	724140	0,00	0,00	250,00	1.350,00	0,00	
Reinigung (auch Reinigung v. Bürowäsche, Vorhängen) Ungezieferbekämpfung	424150	724150	0,00	0,00	600,00	0,00	0,00	
Versicherungen	424160	724160	0,00	0,00	130,00	400,00	0,00	
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Strom	427101	727101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	427102	727102	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Frischwasser	427103	727103	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Kosten der Wasseraufbereitung	427113	727113	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Post- und Fernmeldegebühren - Telefon	443107	743107	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Abzugsfähige Vorsteuer		744200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Umsatzsteuer-Zahllast		744300	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Abschreibungen auf Gebäude	471130		0,00	0,00	766,04	0,00	108,31	
<b>ordentliche Aufwendungen:</b>			<b>0,00</b>	<b>1.500,00</b>	<b>3.546,04</b>	<b>13.350,00</b>	<b>108,31</b>	
<b>Saldo:</b>			<b>0,00</b>	<b>1.500,00</b>	<b>3.379,59</b>	<b>8.450,00</b>	<b>108,31</b>	

Anlage zur Sitzungsvorlage  
Haushaltsberatung

**Gebäude einschließlich  
Betriebsvorrichtungen und  
ohne sonstiges bewegliches  
Vermögen**

		Produkt		P1.05.02.573200.004			
				Öffentl. Toiletten			
		Kosten- stelle	9157323050	9157323070	9157320001	9157320002	9157320003
			DGH Bekhausen	DGH Südbäke	WC-Gebäude Marktplatz	WC-Gebäude Kirche	WC-Gebäude Rennplatz
Bezeichnung	Kostenart/ ErgHH	FinHH	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Bund	316100		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Land	316110		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Gem./GemVerb.	316120		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; priv. Untern.	316170		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; übriger Bereich	316180		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	341100	641100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen private Unternehmen	348700	648700	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	348800	648800	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer		652200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - zentrale Liegenschaftsverwaltung	381120		-6.938,27	-2.200,00	-9.079,81	-9.992,04	-4.350,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - Straßenentwässerung	381130		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe ordentliche Erträge (ohne Zeile i.LV. zentr. Lieg.)</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Unterhaltung der baulichen Anlagen	421100	721100	1.700,00	1.000,00	3.000,00	3.500,00	0,00
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	422200	722200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	423100	723100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erbbauszinsen	423110	723110	400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Strom	424110	724110	300,00	250,00	0,00	200,00	0,00
Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	424120	724120	550,00	500,00	600,00	700,00	0,00
Frischwasser	424130	724130	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung Entwässerungsverband, usw.)	424140	724140	650,00	250,00	460,00	510,00	0,00
Reinigung (auch Reinigung v. Bürowäsche, Vorhängen) Ungezieferbekämpfung	424150	724150	200,00	100,00	4.600,00	5.000,00	4.350,00
Versicherungen	424160	724160	400,00	100,00	50,00	50,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Strom	427101	727101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Heizung (Gas-, Oel-, Elektroheizung)	427102	727102	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Frischwasser	427103	727103	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Kosten der Wasseraufbereitung	427113	727113	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Post- und Fernmeldegebühren - Telefon	443107	743107	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abzugsfähige Vorsteuer		744200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzsteuer-Zahllast		744300	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Gebäude	471130		2.738,27	0,00	369,81	32,04	0,00
<b>ordentliche Aufwendungen:</b>			<b>6.938,27</b>	<b>2.200,00</b>	<b>9.079,81</b>	<b>9.992,04</b>	<b>4.350,00</b>
<b>Saldo:</b>			<b>6.938,27</b>	<b>2.200,00</b>	<b>9.079,81</b>	<b>9.992,04</b>	<b>4.350,00</b>

Anlage zur Sitzungsvorlage  
HaushaltsberatungGrundstücke  
einschließlich

		Produkt	P1.03.02.111230.000		P1.04.02.111600.000										
			Organisation und Einrichtungen für die gesamte Verwaltung		Liegenschaftsverw.										
		Kostenstelle	9211123001	9211160001	9211160002	9211160003					9211160007		9211160009	9211160010	
			Rathaus	KVHS - Baumgartenstr.10	Marktplatzgebäude	Whs-Schlossstr. 29	Geräteraum (32,85)-Schlossstr. 29	Lager/Garage (68,99)-Schlossstr. 29	Blockhütte (33,12)-Schlossstr. 29	Whs Wapelstr. 15 - 15 a	Nebengeb.Nr. 2 (Whs Wapelstr. 15 - 15 a)	Whs Emsstr.2 u. Wapelstr.13 (ein Geb.)	Whs Emstr. 4 u. Jastr. 10 (ein Geb.)	Nebengeb.Nr. 1 zwischen Wapel-/Emsstr.	
Bezeichnung	Kostenart/ ErgHH	FinHH	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Gem./GemVerb.	316120		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Mieten und Pächter	341100	641100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Erbbauzinsen	341110	641110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	346100	646100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - zentrale Liegenschaftsverwaltung	381121		-4.600,00	-700,00	-10.560,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>Summe ordentliche Erträge (ohne Zeile i.LV. zentr.)</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
Unterhaltung der baulichen Anlagen	421100	721100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Unterhaltung der Grundstücke	421110	721110	1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Bauhof: Unterhaltung der Grundstücke	421111	721111	3.500,00	700,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Mieten und Pachten	423100	723100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Erbbauzinsen	423110	723110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung Entwässerungsverband, usw.)	424140	724140	0,00	0,00	560,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Versicherungen	424160	724160	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Strom	427101	727101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Abzugsfähige Vorsteuer		744200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	471150		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	471170		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>ordentliche Aufwendungen:</b>			<b>4.600,00</b>	<b>700,00</b>	<b>10.560,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>Saldo:</b>			<b>4.600,00</b>	<b>700,00</b>	<b>10.560,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

Anlage zur Sitzungsvorlage  
Haushaltsberatung

Grundstücke  
einschließlich

		Produkt												P1.05.02.1261	P1.05.02.1262	P1.05.02.126200		
		Kostenstelle	9211160050	9211160051	9211160052	9211160012	9211160013	9211160014	9211160015	9211160016	9211160017	9211160018	9211160019	9212610001	9212621001	9212622001		
			Whs Mühlenstr. 58 (kein Betriebsgeb.)	Holzgeräteschuppen-Mühlenstr.58	Clubh. Mühlenstr. 44	Garagenanlage-Beethovenstr.	Garagenanlage-Stratjebusch	Sozialstation mit Kinderkrippe Rastede	Clubh. Modellflugpl. Möwe, Spohler Str.	Lagerhaus 1, Spohler Str.	Lagerhaus 2, Spohler Str.	Rennplatz	Auffangposition	Brandschutz; hier: Feuerlöschsche	OFW Rastede	Ortsfeuerwehr Hahn		
Bezeichnung	Kostenart/ ErgHH	FinHH	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert		
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Gem./GemVerb.	316120		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-51,13	0,00	0,00	
Mieten und Pachten	341100	641100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.000,00	-12.500,00	0,00	0,00	0,00	
Erbbauzinsen	341110	641110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	346100	646100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - zentrale Liegenschaftsverwaltung	381121		-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.200,00	0,00	-20.795,09	-600,00	-1.100,00	
<b>Summe ordentliche Erträge (ohne Zeile i.LV. zentr.</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.000,00</b>	<b>-72.500,00</b>	<b>-51,13</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
Unterhaltung der baulichen Anlagen	421100	721100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00	600,00	0,00	
Unterhaltung der Grundstücke	421110	721110	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.500,00	0,00	0,00	
Bauhof: Unterhaltung der Grundstücke	421111	721111	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.300,00	0,00	1.500,00	0,00	1.100,00	
Mieten und Pachten	423100	723100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.900,00	11.000,00	100,00	0,00	0,00	
Erbbauzinsen	423110	723110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	
Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung Entwässerungsverband, usw.)	424140	724140	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Versicherungen	424160	724160	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Strom	427101	727101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Abzugsfähige Vorsteuer		744200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	471150		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.246,22	0,00	0,00	
Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	471170		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>ordentliche Aufwendungen:</b>			<b>500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.200,00</b>	<b>13.000,00</b>	<b>20.846,22</b>	<b>600,00</b>	<b>1.100,00</b>
<b>Saldo:</b>			<b>500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.200,00</b>	<b>-59.500,00</b>	<b>20.795,09</b>	<b>600,00</b>	<b>1.100,00</b>

Anlage zur Sitzungsvorlage  
Haushaltsberatung

Grundstücke  
einschließlich

Bezeichnung	Kostenart/ ErgHH	FinHH	Produkt													
			P1.05.02.1262	P1.05.02.1262	P1.05.02.1262	P1.05.02.1262	P1.05.02.1262	P1.05.02.2111	P1.05.02.2112	P1.05.02.2113	P1.05.02.2114	P1.05.02.2115	P1.05.02.2116	P1.05.02.2180	P1.05.02.2180	P1.05.02.2210
Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Gem./GemVerb.	316120		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pächter	341100	641100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erbbauzinsen	341110	641110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	346100	646100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - zentrale Liegenschaftsverwaltung	381121		-500,00	0,00	-200,00	0,00	-500,00	-9.000,00	-5.700,00	-9.000,00	-11.039,54	-7.800,00	-5.600,00	-2.650,00	-12.700,00	-5.900,00
<b>Summe ordentliche Erträge (ohne Zeile i.LV. zentr.</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Unterhaltung der baulichen Anlagen	421100	721100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Unterhaltung der Grundstücke	421110	721110	500,00	0,00	0,00	0,00	500,00	3.200,00	2.800,00	4.400,00	6.300,00	5.300,00	2.000,00	1.600,00	9.200,00	1.500,00
Bauhof: Unterhaltung der Grundstücke	421111	721111	0,00	0,00	200,00	0,00	0,00	5.800,00	2.900,00	4.600,00	3.500,00	2.500,00	3.600,00	1.050,00	3.500,00	4.400,00
Mieten und Pachten	423100	723100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erbbauzinsen	423110	723110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung Entwässerungsverband, usw.)	424140	724140	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Versicherungen	424160	724160	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Strom	427101	727101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abzugsfähige Vorsteuer		744200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	471150		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	471170		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	639,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>ordentliche Aufwendungen:</b>			<b>500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>500,00</b>	<b>9.000,00</b>	<b>5.700,00</b>	<b>9.000,00</b>	<b>11.039,54</b>	<b>7.800,00</b>	<b>5.600,00</b>	<b>2.650,00</b>	<b>12.700,00</b>	<b>5.900,00</b>
<b>Saldo:</b>			<b>500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>500,00</b>	<b>9.000,00</b>	<b>5.700,00</b>	<b>9.000,00</b>	<b>11.039,54</b>	<b>7.800,00</b>	<b>5.600,00</b>	<b>2.650,00</b>	<b>12.700,00</b>	<b>5.900,00</b>

Anlage zur Sitzungsvorlage  
Haushaltsberatung

Grundstücke  
einschließlich

Bezeichnung	Kostenart/ ErgHH	FinHH	Produkt														
			P1.05.02.272	P1.05.02.281	P1.05.02.2812	P1.05.01.3154	P1.05.01.365	P1.05.01.3652	P1.05.01.3653	P1.05.01.3654	P1.05.01.3655	P1.05.01.3656	P1.05.02.366	P1.05.02.424	P1.05.02.4241	P1.05.02.4241	
Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Gem./GemVerb.	316120		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.191,25	0,00	0,00
Mieten und Pächter	341100	641100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erbbauzinsen	341110	641110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	346100	646100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - zentrale Liegenschaftsverwaltung	381121		0,00	0,00	0,00	-3.100,00	-7.900,00	-10.000,00	-4.300,00	-9.900,00	-2.400,00	-7.168,17	0,00	-25.581,79	0,00	-4.300,00	
<b>Summe ordentliche Erträge (ohne Zeile i.LV. zentr.</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.191,25</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Unterhaltung der baulichen Anlagen	421100	721100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Unterhaltung der Grundstücke	421110	721110	0,00	0,00	0,00	0,00	3.100,00	7.100,00	1.600,00	4.500,00	1.300,00	1.100,00	0,00	1.765,00	0,00	1.093,00	
Bauhof: Unterhaltung der Grundstücke	421111	721111	0,00	0,00	0,00	3.100,00	4.800,00	2.900,00	2.700,00	5.400,00	1.100,00	5.400,00	0,00	9.400,00	0,00	3.000,00	
Mieten und Pachten	423100	723100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Erbbauzinsen	423110	723110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung Entwässerungsverband, usw.)	424140	724140	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Versicherungen	424160	724160	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Strom	427101	727101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Abzugsfähige Vorsteuer		744200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	335,00	0,00	207,00	
Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	471150		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	471170		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	668,17	0,00	16.273,04	0,00	0,00	
<b>ordentliche Aufwendungen:</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.100,00</b>	<b>7.900,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>4.300,00</b>	<b>9.900,00</b>	<b>2.400,00</b>	<b>7.168,17</b>	<b>0,00</b>	<b>27.773,04</b>	<b>0,00</b>	<b>4.300,00</b>	
<b>Saldo:</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.100,00</b>	<b>7.900,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>4.300,00</b>	<b>9.900,00</b>	<b>2.400,00</b>	<b>7.168,17</b>	<b>0,00</b>	<b>25.581,79</b>	<b>0,00</b>	<b>4.300,00</b>	

Anlage zur Sitzungsvorlage  
Haushaltsberatung

Grundstücke  
einschließlich

Bezeichnung	Kostenart/ ErgHH	FinHH	Produkt														
			P1.05.02.4242	P1.05.02.4242	P1.05.02.4242	P1.06.00.5411	2.522000.000	P1.06.00.5381	P1.06.00.5470	P1.06.00.5511							
Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Gem./GemVerb.	316120		0,00	-5.224,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pächter	341100	641100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erbbauzinsen	341110	641110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	346100	646100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - zentrale Liegenschaftsverwaltung	381121		-17.350,00	-29.794,38	-15.500,00	-18.700,00	-34.278,87	-25.500,00	-25.500,00	-25.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.219,58	-103.280,00	
<b>Summe ordentliche Erträge (ohne Zeile i.LV. zentr.</b>			<b>0,00</b>	<b>-5.224,07</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
Unterhaltung der baulichen Anlagen	421100	721100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Unterhaltung der Grundstücke	421110	721110	750,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.200,00	9.100,00	
Bauhof: Unterhaltung der Grundstücke	421111	721111	15.900,00	22.300,00	15.000,00	18.200,00	31.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.800,00	51.700,00	
Mieten und Pachten	423100	723100	700,00	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.000,00	
Erbbauzinsen	423110	723110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung Entwässerungsverband, usw.)	424140	724140	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.130,00	
Versicherungen	424160	724160	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150,00	
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Strom	427101	727101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.200,00	
Abzugsfähige Vorsteuer		744200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	471150		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	471170		0,00	11.618,45	0,00	0,00	2.778,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	219,58	0,00	
<b>ordentliche Aufwendungen:</b>			<b>17.350,00</b>	<b>35.018,45</b>	<b>15.500,00</b>	<b>18.700,00</b>	<b>34.278,87</b>	<b>25.500,00</b>	<b>25.500,00</b>	<b>25.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.219,58</b>	<b>103.280,00</b>	
<b>Saldo:</b>			<b>17.350,00</b>	<b>29.794,38</b>	<b>15.500,00</b>	<b>18.700,00</b>	<b>34.278,87</b>	<b>25.500,00</b>	<b>25.500,00</b>	<b>25.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.219,58</b>	<b>103.280,00</b>	

Anlage zur Sitzungsvorlage  
Haushaltsberatung

Grundstücke  
einschließlich

Bezeichnung	Kostenart/ ErgHH	FinHH	P1.05.02.553000.0		P1.06.00.554000.0		P1.06.00.555000.0		P1.03.01.573100.0		P1.05.02.573200.003			P1.05.02.573200.004	
			Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; Gem./GemVerb.	316120		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pächter	341100	641100	0,00	-1.500,00	0,00	0,00	-400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erbbauzinsen	341110	641110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	346100	646100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - zentrale Liegenschaftsverwaltung	381121		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	-300,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00
<b>Summe ordentliche Erträge (ohne Zeile i.LV. zentr.)</b>			<b>0,00</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Unterhaltung der baulichen Anlagen	421100	721100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Unterhaltung der Grundstücke	421110	721110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	0,00	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bauhof: Unterhaltung der Grundstücke	421111	721111	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.600,00	0,00	0,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
Mieten und Pachten	423100	723100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erbbauzinsen	423110	723110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung Entwässerungsverband, usw.)	424140	724140	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Versicherungen	424160	724160	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Verw./Betriebsaufwand; Strom	427101	727101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abzugsfähige Vorsteuer		744200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	471150		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	471170		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>ordentliche Aufwendungen:</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>300,00</b>	<b>200,00</b>	<b>200,00</b>	<b>200,00</b>	<b>200,00</b>
<b>Saldo:</b>			<b>0,00</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-400,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>300,00</b>	<b>200,00</b>	<b>200,00</b>	<b>200,00</b>	<b>200,00</b>

# Investitionsprogramm 2009

15.08.2008

P1.01.00.111100.000	TH1_01	Gemeindeorgane
---------------------	--------	----------------

Planungsjahre	bisher bereitgestellt	2009	2010		2011		2012	
		Plan	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE
2009 Zuschuss EDV-Ausstattung Ratsmitglieder		1.500						
2010 Zuschuss EDV-Ausstattung Ratsmitglieder			1.500					
2010 Zuschuss EDV-Ausstattung Ratsmitglieder; neue Ratsmitglieder					6.000			
2011 Zuschuss EDV-Ausstattung Ratsmitglieder					1.500			
2012 Zuschuss EDV-Ausstattung Ratsmitglieder							1.500	

P1.03.02.111230.000	TH3_01	Organisation und Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
---------------------	--------	---

2009 Sammelposten Inventar		43.500						
2 SAP-Lizenzen		2.100						
2010 Sammelposten Inventar			15.000					
2011 Sammelposten Inventar					15.000			
2012 Sammelposten Inventar							15.000	
Objekt: Sanierung Rathaus								
- Fahrstuhl	100.000	50.000						
- Sicherheitslichtanlage	100.000	25.000						
- Brandschutztüren	100.000	25.000						
2009 Sammelposten Gebäude		350						

P1.05.02.126100.000	TH5_02	Brandschutz; ohne Einzelfeuerwehr
---------------------	--------	-----------------------------------

Objekt: Neuanlage Löschwasserstellen								
- Löschwasserstelle (Brunnen) Loy		6.000						
- Neuanlage Hydrant Neusüdende		2.800						
2009 Sammelposten:		4.200						

P1.05.02.126200.001	TH5_02	Ortsfeuerwehr Rastede
---------------------	--------	-----------------------

2009 Sammelposten		8200						
2010 Sammelposten			10.000					
2011 Sammelposten					10.000			
2012 Sammelposten							10.000	
1 Rettungsplattform DBGM		2.900						
4 Atemschutzgeräte		4.800						
4 Digitalfunkgeräte für die Fahrzeuge		4.800						
Feuerwehrfahrzeug (Gerätewagen Logistik)							200.000	
Einbau Sektionaltor		0			5.000			
Pflasterung Parkplatz - Eigenleistung-		0			2.000			
Überdachung Freisitz		0			15.000			

P1.05.02.126200.002	TH5_02	Ortsfeuerwehr Hahn
---------------------	--------	--------------------

2010 Sammelposten			5.000					
2011 Sammelposten					5.000			
2012 Sammelposten							5.000	
1 Plasmaschneidgerät		6.000						
1 Schneidgerät Lukas		4.100						

# Investitionsprogramm 2009

15.08.2008

P1.05.02.126200.003	TH5_02	Ortsfeuerwehr Ipwege-Wahnbek
P1.05.02.126200.004	TH5_02	Ortsfeuerwehr Ipwegermoor
P1.05.02.126200.005	TH5_02	Ortsfeuerwehr Loy-Barghorn
P1.05.02.126200.006	TH5_02	Ortsfeuerwehr Neusüdende
P1.05.02.126200.007	TH5_02	Ortsfeuerwehr Südbäke

P1.05.02.211100.001	TH5_021	Grundschule Feldbreite (ohne Schulbudget)
P1.05.02.211100.002	TH5_021	Grundschule Feldbreite (Schulbudget)

P1.05.02.211200.001	TH5_021	Grundschule Hahn-Lehmden (ohne Schulbudget)
P1.05.02.211200.002	TH5_021	Grundschule Hahn-Lehmden (Schulbudget)

Planungsjahre	bisher bereitgestellt	2009	2010		2011		2012	
		Plan	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE
1 Spreizer Lukas		4.300						
1 Beleuchtungsballon Powermoon		2.400						
2 Atemschutzgeräte		2.400						
3 Digitalfunkgeräte für die Fahrzeuge		3.600						
2009 Sammelposten		960						
Anbau Feuerwehrgerätehaus		60.000						
2010 Sammelposten			3.000					
2011 Sammelposten					3.000			
2012 Sammelposten							3.000	
2 Digitalfunkgeräte für die Fahrzeuge		2.400						
Tragkraftspritze					12.000			
1 Digitalfunkgerät für das Fahrzeug		1.200						
Feuerwehrfahrzeug TSF-W			70.000					
2009 Sammelposten		500						
2010 Sammelposten			4.000					
2011 Sammelposten					4.000			
2012 Sammelposten							4.000	
Tragkraftspritze		12.000						
3 Digitalfunkgeräte für die Fahrzeuge		3.600						
Tragkraftspritze		12.000						
2010 Sammelposten			14.000					
2011 Sammelposten					3.000			
2012 Sammelposten							3.000	
2 Digitalfunkgeräte für die Fahrzeuge		2.400						
1 Digitalfunkgerät für das Fahrzeug		1.200						
Anschaffung von zwei Fahnenmasten		0						
Sonnenschutzmaßnahmen Verwaltung		0			6.000			
2009 Sammelposten (Schulbudget)		1.000						
2010 Sammelposten (Schulbudget)			1.000					
2011 Sammelposten (Schulbudget)					1.000			
2012 Sammelposten (Schulbudget)							1.000	
Brandschutz und Strom		330.000	200.000					
Energetische Maßnahmen					100.000		100.000	
Sonnenschutzanlagen Westseite 2 gesch. Gebäudeteil		0			15.000			
2009 Sammelposten (Schulbudget)		1.000						
2010 Sammelposten (Schulbudget)			1.000					
2011 Sammelposten (Schulbudget)					1.000			





# Investitionsprogramm 2009

15.08.2008

--	--	--

Planungsjahre	bisher bereitgestellt	2009	2010		2011		2012	
		Plan	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE
- Anlegung eines Brunnens für Wasserversorgung Außenanlagen	Aufwand	0						
- Zuschuss Brunnen		0						
Objekt: Sammelposten 2009								
- 2009 Sammelposten;		2500						
- Zuschuss Tafeln		-800						
2009 Zuschuss (Gebäude) Edeweicht GE-Bereich		22.000						
2009 Zuschuss (auf Sapo) Schulbeteiligung Edeweicht GE-Bereich		1.000						
2010 Zuschuss (auf Sapo) Schulbeteiligung Edeweicht GE-Bereich			5.000					
2011 Zuschuss (auf Sapo) Schulbeteiligung Edeweicht GE-Bereich					5.000			
2012 Zuschuss (auf Sapo) Schulbeteiligung Edeweicht GE-Bereich							5.000	

P1.05.02.221000.002	TH5_021	Förderschulen (Schulbudget)
---------------------	---------	-----------------------------

Objekt Sammelposten 2008								
- 2009 SoPo Sammelposten Schulbeteiligung LK für 2008		-500						
- 2009 SoPo Sammelposten Schulbeteiligung Gem.Wiefelstede für 2008		-100						
Objekt Sammelposten 2009								
- 2009 Sammelposten (Schulbudget)		1.000						
- 2010 Sammelposten Schulbeteiligung LK für 2009			-500					
- 2010 Sammelposten Schulbeteiligung Gem.Wiefelstede für 2009			-100					
Objekt Sammelposten 2010								
- 2010 Sammelposten (Schulbudget)			1.000					
- 2011 Sammelposten Schulbeteiligung LK für 2010					-500			
- 2011 Sammelposten Schulbeteiligung Gem.Wiefelstede für 2010					-100			
Objekt Sammelposten 2010								
- 2011 Sammelposten (Schulbudget)					1.000			
- 2012 Sammelposten Schulbeteiligung LK für 2011							-500	
- 2012 Sammelposten Schulbeteiligung Gem.Wiefelstede für 2011							-100	
Objekt Sammelposten 2011								
- 2012 Sammelposten (Schulbudget)							1.000	

P1.05.02.244000.000 | TH5\_021 | Kreisschulbaukasse

KSBK 2008

# Investitionsprogramm 2009

15.08.2008

--	--	--

Planungsjahre	bisher bereitgestellt	2009	2010		2011		2012	
		Plan	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE
- 2009 SoPo KSBK Schulbeteiligung FÖS Gem.Wiefelstede für 2008 KSBK 2009		-8.600						
- Kreisschulbaukasse-Beiträge 2009		44.600						
- 2010 SoPo KSBK Schulbeteiligung FÖS Gem.Wiefelstede für 2009 KSBK 2010			-8.600					
- Kreisschulbaukasse-Beiträge 2010			44.600					
- 2011 SoPo KSBK Schulbeteiligung FÖS Gem.Wiefelstede für 2010 KSBK 2011					-8.600			
- Kreisschulbaukasse-Beiträge 2011					44.600			
- 2012 SoPo KSBK Schulbeteiligung FÖS Gem.Wiefelstede für 2011 KSBK 2011							-8.600	
- Kreisschulbaukasse-Beiträge 2012								44.600

P1.05.02.252100.000	TH5_022	Archiv
P1.05.02.262000.000	TH5_022	Musikpflege
P1.05.02.272000.000	TH5_022	Büchereien (Schulbüchereien Zuordnung zur Schule)
P1.05.02.281100.000	TH5_022	Heimat- und sonstige Kulturpflege

2009 Sammelposten		500						
2010 Sammelposten			500					
2011 Sammelposten					500			
2012 Sammelposten							500	
2009 invest. Zuschuss		5.500						
2010 invest. Zuschuss			5.500					
2011 invest. Zuschuss					5.500			
2012 invest. Zuschuss							5.500	
2009 Sammelposten		1.000						
2010 Sammelposten			500					
2011 Sammelposten					500			
2012 Sammelposten							500	
Zuschuss Sanierung Reithdach Mühlenhofgebäude		45.000						
2009 invest. Zuschuss		800						
2010 invest. Zuschuss			800					
2011 invest. Zuschuss					800			
2012 invest. Zuschuss							800	

P1.05.01.365100.000	TH5_011	KiGa Loy
P1.05.01.365200.000	TH5_011	KiGa Marienstraße

2009 Sammelposten		1.500						
2010 Sammelposten			1.500					
2011 Sammelposten					1.500			
2012 Sammelposten							1.000	
2009 Sammelposten		3.300						
2010 Sammelposten			2.000					
2011 Sammelposten					2.000			
2012 Sammelposten							1.000	

# Investitionsprogramm 2009

15.08.2008

P1.05.01.365300.000	TH5_011	KiGa Mühlenstraße
P1.05.01.365400.000	TH5_011	KiGa Neusüdende
P1.05.01.365500.000	TH5_011	KiGa Voßbarg (einschl. Gymnastikraum)
P1.05.01.365900.008	TH5_011	- Krippe NN

P1.05.02.366100.000	TH5_011	Jugendtreff Villa Hartmann und Jugendräume
P1.06.00.366200.000	TH5_011	Kinderspielplätze (nicht Schulen Kindergärten und Bad)

P1.05.02.421000.000	TH5_023	Förderung des Sports
P1.05.02.424100.001	TH5_023	Freibad Rastede

Planungsjahre	bisher bereitgestellt	2009		2010		2011		2012	
		Plan	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	
2009 Sammelposten		1.600							
2010 Sammelposten			1.600						
2011 Sammelposten					1.600				
2012 Sammelposten								1.600	
Schrank für die Oase		1.100							
Sonnenschutzanlage		10.000							
2009 Sammelposten		3.300							
2010 Sammelposten			1.500						
2011 Sammelposten					1.500				
2012 Sammelposten								1.500	
2009 Sammelposten		1.300							
2010 Sammelposten			1.300						
2011 Sammelposten					1.300				
2012 Sammelposten								1.300	
Balancier- und Klettergerät		1.100							
Objekt: Neubau Krippe									
- Neubau		20.000	900.000						
- Zuschuss (Land)			-390.000						
2009 Sammelposten		1.000							
2010 Sammelposten			1.000						
2011 Sammelposten					1.000				
2012 Sammelposten								1.000	
Neuanschaffung von Spielgeräten - Kinderspielplätze	10.000	20.000							
			25.000						
					25.000				
								1.001	
2009 invest. Zuschuss		6.000							
2010 invest. Zuschuss			6.000						
2011 invest. Zuschuss					6.000				
2012 invest. Zuschuss								6.000	
Zuschuss SV Leuchtenburg 2. BA Schützenhallenerweiterung	36.800	0	0						
Zuschuss VfL-Halle 2. Abschlag; 01.02.2009	91.000	91.400	0						
Zuschuss SV Neusüdende Schützenhallenerweiterung		0							
Zuschuss SV Hahn/ Ausbau Meenheitsweg 01.02.2010			42.000						
Absorberanlage		42.017							

# Investitionsprogramm 2009

15.08.2008

--	--	--

P1.05.02.424100.003	TH5_023	Hallenbad
P1.05.02.424200.001	TH5_023	Sport- und Bolzplätze (soweit nicht nachfolgender Einzelsportplatz)
P1.05.02.424200.005	TH5_023	Sportplatz Wahnbek (oben und unten)

P1.05.02.424200.007	TH5_023	Sportplatz NN
P1.05.02.424300.001	TH5_023	Sporthallen (soweit nicht nachfolgender Einzelsporthalle)
P1.05.02.424300.002	TH5_023	Sporthalle Kleibrok
P1.05.02.424300.003	TH5_023	Sporthalle Hahn-Lehmden

Planungsjahre	bisher bereitgestellt	2009			2010			2011		2012	
		Plan	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE			
Einschließlich Trampolin 700 Euro											
Neuanschaffung Kicker 1800€;			1.513								
2009 Sammelposten		2.269									
2010 Sammelposten			1.681								
2011 Sammelposten					1.681						
2012 Sammelposten									1.681		
2009 Sammelposten			841								
2010 Sammelposten				841							
2011 Sammelposten					841						
2012 Sammelposten									841		
Neugestaltung Umkleiden, Duschen und WC-Anlagen (Attraktivitätssteigerung)			680.673								
Zuschuss Neugestaltung			-163.000								
Objekt: Energieeinsparung											
- Planung			8.404								
2009 Sammelposten			3000								
2010 Sammelposten				3000							
2011 Sammelposten					3000						
2012 Sammelposten									3000		
6 Fußballtore			12000								
Objekt: Erneuerung Sportplatz Wahnbek											
- Baumaßnahme Sportplatz Wahnbek		692.000									
- Zuschuss Sportplatz Wahnbek			-40.700								
Objekt: Neubau Sportplatz Rastede											
- Baumaßnahme Sportplatz Rastede		50.000	0	1.000.000							
- Zuschuss Sportplatz Rastede			0	-166.400							
2009 Sammelposten			1000								
2010 Sammelposten				1000							
2011 Sammelposten					1000						
2012 Sammelposten									1000		
2009 Sammelposten			1.000								
2010 Sammelposten				1.000							
2011 Sammelposten					1.000						
2012 Sammelposten									1.000		
Modernisierung der Fassade Eingangsbereich			15.000								
2009 Sammelposten			1.000								
2010 Sammelposten				1.000							



# Investitionsprogramm 2009

15.08.2008

--	--	--

P1.06.00.538100.001	TH6_01	Schmutzwasserbeseitigung Zentrale Einrichtung Klärwerk
		Pumpwerke
		Rohrnetz

Planungsjahre	bisher bereitgestellt	2009	2010	2011		2012	
		Plan	Plan	VE	Plan	VE	Plan
- Ankauf (einschl. Verk.Werbung)		533.000					
- Verkauf		-59.400	-23.100		-23.100		
Objekt: BPlan 84							
- Ankauf (einschl. Verk.Werbung)		233.000					
- Verkauf			-102.600		-102.600		
Werbung							
Objekt: Loy (Gr.)							
- Ankauf (einschl. Verk.Werbung)					245.000		
Objekt: Hahn-Lehmden							
- Ankauf (einschl. Verk.Werbung)					402.000		
2009 Sammelposten		6.000					
2010 Sammelposten			6.000				
2011 Sammelposten				6.000			
2012 Sammelposten						6.000	
Beschaffung eines Leitrechners		10.000					
Neubau Rechengebäude		0	317.000				
Zulaufbereich mit Förderschnecken		149.000					
Abwasserspeicher (Umbau Fäkalschlammanahme)			0		103.000		
Zentratwasserzugabe					27.000		
Objekt: Erneuerung von Pumpwerken							
- Pumpwerk Loyerberg		7.000					
- Pumpwerk Fasanenstraße		7.000					
- Pumpwerk Nordpol		7.000					
SW-Beiträge		-306.139	-202.195		-227.540		
Grundstücksanschlüsse (nur Anschlußstutzen)		20.000	20.000		20.000		
Objekt: SW-Druckrohrleitung Delfshausen							
- SW-Druckrohrleitung Delfshausen	100.000	20.000					
Objekt: BPl. 80, Fünfhäuserweg							
- Einzahlungen aus Verkauf Hausanschlusschächte		-1.000					
Objekt: BPlan 84; Loy Ringstraße							
- SW-Kanal		62.400					
- Einzahlungen aus Verkauf Hausanschlusschächte			-1.500		-1.500		
Objekt: BPlan 63 e, Hohe Brink							
- Einzahlungen aus Verkauf Hausanschlusschächte		-500					
Objekt: BPlan 63 f; Hohe Brink							
- SW-Kanal	50.000	50.000					
- Einzahlungen aus Verkauf Hausanschlusschächte		-3.000	-3.000		-2.500		

# Investitionsprogramm 2009

15.08.2008

--	--	--

Planungsjahre	bisher bereitgestellt	2009	2010	2011		2012		
		Plan	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE
Objekt: BPlan 15 a; Liethe								
- SW-Kanal		5.000						
Objekt BPl. 86; Gewerbegebiet AK OI Nord								
- SW-Kanal	30.000		21.000					
- Einzahlungen aus Verkauf Hausanschlusschächte		-1.000	-1.000		-1.000			
Objekt: BPl. 79; südlich Schlosspark, 1. BA								
- Einzahlungen aus Verkauf Hausanschlusschächte		0						
Objekt: BPl. 79; südlich Schlosspark,								
- Einzahlungen aus Verkauf Hausanschlusschächte		-10.000	-10.000		-10.000			
Objekt: BPl. 78 a; Nethener Weg								
- Einzahlungen aus Verkauf Hausanschlusschächte		-500						
Objekt: BPl. 78 b; Nethener Weg								
- SW-Kanal	10.000	65.000						
- Einzahlungen aus Verkauf Hausanschlusschächte		-1.500	-500		-500			
Objekt: BPlan 58 - Gewerbegebiet Leuchtenburg II								
- Einzahlungen aus Verkauf Hausanschlusschächte		-500	-500		-500			
Objekt: BPlan 59 - Gewerbegebiet Leuchtenburg III								
- Planung - SWK		15.000						
Objekt: BPlan 68; Brombeerweg								
- Einzahlungen aus Verkauf Hausanschlusschächte		-500	-500		-500			
- SW-Kanal: Voßbarg	0	0	25.000		205.000			
- SW-Kanal: Schützenhofstraße Planung	0	15.000	150.000					
- SW-Kanal: Ausbau Peterstraße	5.000	30.000						
Objekt: Erneuerung von SW-Haltungen								
- Dietrich-Bonhoeffer-Straße; 47020074- 47020066		18.200						
- Marienstraße; 46020128-46020110		6.000						
- Stettiner Straße; 45010108-45010117		12.600						
- Uhlhornstraße; 46020111-46020116		15.000						
- Hesterstraße; 49970137-49970138		8.500						
- Sandbergstraße; 49970198-49970199		8.600						
- Hainbuchenstraße; 49970030-49970037		14.500						
- Hinter den Linden; 49970028-49970033		13.000						
- Feldstraße; 50370009-50970007		12.500						

# Investitionsprogramm 2009

15.08.2008

P1.06.00.538200.000	TH6_01	Niederschlagswasser
---------------------	--------	---------------------

Planungsjahre	bisher bereitgestellt	2009	2010	2011		2012	
		Plan	Plan	VE	Plan	VE	Plan
Grundstücksanschlüsse ( nur Anschlußstutzen		20.000	20.000		20.000		
NW-Beiträge		-37.860	-37.268		-36.813		
Objekt: BPl. 80, Fünfhäuserweg							
- Einzahlungen aus Verkauf Hausanschlusschächte		-1.000					
Objekt: BPlan 84; Loy Ringstraße							
- RW-Kanal	0	54.000					
- Einzahlungen aus Verkauf Hausanschlusschächte			-1.500		-1.500		
Objekt: BPlan 63 e, Hohe Brink							
- Einzahlungen aus Verkauf Hausanschlusschächte		-500					
Objekt: BPlan 63 f; Hohe Brink							
- RW-Kanal	51.000	85.900					
- Einzahlungen aus Verkauf Hausanschlusschächte		-3.000	-3.000		-2.500		
Objekt: BPlan 15 a; Liethe							
- RW-Kanal		10.500					
Objekt BPl. 86; Gewerbegebiet AK OI Nord							
- RW-Kanal	36.000	0	25.000				
- Einzahlungen aus Verkauf Hausanschlusschächte		-1.000	-1.000		-1.000		
Objekt: BPl. 79; südlich Schlosspark, 1. BA							
- Einzahlungen aus Verkauf Hausanschlusschächte		0					
Objekt: BPl. 79; südlich Schlosspark,							
- Einzahlungen aus Verkauf Hausanschlusschächte		-10.000	-10.000		-10.000		
Objekt: BPl. 78; Nethener Weg							
- RW-Kanal	15.000	75.000					
Objekt: BPl. 78 a; Nethener Weg							
- Einzahlungen aus Verkauf Hausanschlusschächte		-500					
Objekt: BPl. 78 b; Nethener Weg							
- RW-Kanal							
- Einzahlungen aus Verkauf Hausanschlusschächte		-1.500	-500		-500		
Objekt: BPlan 58 - Gewerbegebiet Leuchtenburg II							
- Einzahlungen aus Verkauf Hausanschlusschächte		-500	-500		-500		
Objekt: BPlan 59 - Gewerbegebiet Leuchtenburg III							
- Planung - RWK		15.000					

# Investitionsprogramm 2009

15.08.2008

Planungsjahre	bisher bereitgestellt	2009	2010	2011		2012	
		Plan	Plan	VE	Plan	VE	Plan

--	--	--

Objekt: BPlan 68; Brombeerweg								
- Einzahlungen aus Verkauf Hausanschlusschächte		-500	-500		-500			
Objekt: Erneuerung RW-Kanal								
- RW-Kanal: Voßbarg	0	0	40.000					
- RW-Kanal: Schützenhofstraße	0	15.000	150.000					
- RW-Kanal: Hesterstraße	0	0						
- RW-Kanal: Peterstraße	10.000	46.000						
Objekt: Erneuerung von RW-Haltungen								
- Keine Straße; 46025067-47025004		21.100						
- Wagnerstraße I; 46025057-46025067		13.800						
- Wagnerstraße II; 46025054-46025055		11.500						
- Ochtumstraße I; 49975204-49975192		11.700						
- Ochtumstraße II; 49975205-49975204		2.300						
- Hohlweg; 49975153-49975152		14.500						
- Sandbergstraße; 49975151-49975153		15.900						
- Beethovenstraße; 46025092-46025076		11.700						

P1.06.00.541100.001	TH6_01	Gemeindestraßen
---------------------	--------	-----------------

Zuschuss Förderung ländlicher Raum		53.600						
Kögel-Willms-Platz (Inwertsetzung)	300.000	100.000	100.000					
Objekt: BPlan 79; Südlich Schloßpark								
- Straßenbau	410.000	330.000	15.000					
- Erschließungsbeitrag		-301.470	-301.470		-301.470			
Objekt: BPlan 79; Südlich Schloßpark 2. BA								
- Erschließungsbeitrag		0	0		0			
Objekt: BPlan 80; Loy - Fünfhäuserweg								
- Erschließungsbeitrag		-19.805						
Objekt: BPlan 84; Loy - Ringstraße								
- Straßenbau	0	47.000						
- Erschließungsbeiträge			-17.856		-17.856			
Objekt: BPlan 63 e; Hohe Brink								
- BBPl. 63 e - Hohe Brink Erschließungsbeiträge		-13.208						
Objekt: BPlan 63 f; Hohe Brink								
- Straßenbau	75.000	305.000						
- Erschließungsbeiträge		-76.260	-76.260		-63.550			
Objekt: BPlan 15 a; Liethe, Erweiterung								
- Straßenbau	0	340.000						
Objekt: BPlan 86; Gewerbegebiet AK OL Nord; 1. BA								
- Straßenbau	145.000	627.000	110.000					
- Erschließungsbeiträge		-53.200	-53.200		-53.200			
Objekt: BPl. 78; Nethener Weg								
- Straßenbau	35.000	100.000						
Objekt: BPl. 78 a; Nethener Weg								





## Erläuterungen zum Stellenplan

In Stellenplan für das Haushaltsjahr 2009 wurden strukturelle Veränderungen, die Auswirkungen auf die stellenplanmäßige Darstellung haben, entsprechend berücksichtigt.

In Teilen machten organisatorische Veränderungen bei den hiervon betroffenen Stellen bzw. Stellenanteilen Anpassungen erforderlich. Für die Entwurfsfassung des Stellenplans 2009 ergaben sich im Vergleich zu den Vorjahren bedeutsamere Veränderungen bzw. Stellenverschiebungen. Dies gründet u. a. in den Veränderungen der inneren Ablauforganisation, die mit der Schaffung eines neuen Geschäftsbereiches 1 (Zentrale Gebäudewirtschaft) und insoweit mit einer dem neuen kommunalen Haushaltsrecht korrespondierenden und produktnah ausgerichteten Bündelung gebäudetechnischer und liegenschaftsbezogener Zuständigkeiten einher ging (siehe auch Vorlage 2008/007). Bezogen auf die Darstellungsweise des Stellenplans betrifft dies schwerpunktmäßig die organisatorische und dienstaufsichtsbezogene Eingliederung des Personenkreises der Schulhausmeister, -hausmeistergehilfen, einen Teil der Gemeindearbeiter sowie die Rathausreinigungskräfte als Teil der Gebäudebewirtschaftung in den Geschäftsbereich 1. Vormalig sind diese Funktionsträger zumeist objektbezogen in den stellenplanerischen Darstellungen des Geschäftsbereiches 2 (Bürgerdienste) aufgeführt worden.

Mit der Schaffung des Geschäftsbereiches Zentrale Gebäudewirtschaft ist hinsichtlich der Verwaltungsgliederung eine Bündelung dieser Funktionsträger an der zentralen Stelle des Geschäftsbereiches 1 vorgenommen worden – der faktische Arbeitseinsatz der jeweiligen Hausmeister etc. findet jedoch unverändert wie bisher in den jeweiligen Schulen und den anderen Gemeindeaußenstellen statt.

Bei der Studie des Stellenplans 2009 sind die vorgenommenen Verschiebungen als Ergebnis der hausinternen Umorganisation zu werten. Unter Bezugnahme der Gesamtzahl bisher vorhandener Planstellen (Beamte) und sonstiger Stellen der Tarifbeschäftigten ist zusammenfassend festzustellen, dass, ausgehend vom Stellenumfang und der Personalkostengröße, eine aufwandsneutrale Umorganisation erfolgt ist.

Weitere Einzelheiten hierzu sind den nachfolgenden Anmerkungen zu entnehmen, die sich auf die jeweiligen Gliederungsnummern beziehen. Vorweggenommen sei, dass im Zuge der kürzlich zum Abschluss gebrachten Tarifverhandlungen 2008/2009 Änderungen im Bereich der Wochenarbeitszeit vereinbart wurden.

Die Tarifvertragsparteien haben sich für das Tarifgebiet West - Kommunalbereich - auf die Einführung einer ausnahmslosen 39 Stunden-Woche verständigt, die zum 1. Juli 2008 wirksam geworden ist. Die Neuerung resultiert aus der Vereinheitlichung einer seit dem 01.04.2006 bestehenden Unterscheidung von Tarifbeschäftigten mit voneinander abweichend geregelten Vollarbeitszeitgrenzen (38,5/39). Die v. g. Arbeitszeitanpassung betrifft im Kern Arbeitnehmer aus dem ehemaligen Beschäftigtenkreis der Arbeiter sowie Beschäftigte des Sozial- und Erziehungsdienstes, deren Vollarbeitszeitgrenze entsprechend von 38,5 auf 39 Wochenstunden erhöht wurde.

Die diesem Beschäftigtenkreis unterliegenden Teilzeitbeschäftigten haben im Zuge der Tarifumsetzung die Möglichkeit erhalten, infolge der grundlegenden Arbeitszeiterhöhung eine arbeitszeitliche Anpassung vom Arbeitgeber zu verlangen. Hintergrund ist die Vermeidung von Entgeltverlusten, da als Bemessungsgrundlage für die Vergütungs-/Entgelthöhe das Verhältnis zwischen individueller Stundenzahl zur Vollarbeitsstundenzahl anzusetzen ist.

Zur Sicherung dieses Verhältnismaßes konnten Teilzeitbeschäftigte eine entsprechende Heraufsetzung ihrer Wochenarbeitszeit fordern, was rechnerisch und vom Stundenumfang her in ungeraden Zahlenwerten zum Ausdruck kommt. Das Gros der Stellenplangrößen, die keine geraden Stundenwerte ausweisen, ist insoweit auf diesen Umstand zurückzuführen.

### **Stellenplan Beamte**

#### **Gliederungsnummer 301**

Im Zuge der eingangs beschriebenen Umstrukturierung erfolgte die Umsetzung einer Beamtin in den Geschäftsbereich 3.

### **Stellenplan Beschäftigte**

#### **Gliederungsnummer 303**

Die schwerpunktmäßig die Finanzverwaltung treffenden Arbeitsverdichtungen, die sich aus der Verantwortlichkeit für den Umsetzungsprozess des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKR) ergeben, erfordern eine personelle Aufstockung. Im Zuge der Zentralisierung des Buchungsgeschäftes, die ab dem 01.01.2009 organisatorisch bei der Finanzverwaltung angesiedelt sein soll, sind die personellen Ressourcen für die Abwicklung des Buchungsgeschäftes zu schaffen. Es ist davon auszugehen, dass zwei Teilzeitbeschäftigte (zusammengerechnet eine Vollzeitstelle) die anfallenden Arbeiten erledigen können.

#### **Gliederungsnummer 401/402**

Aufgrund der personellen Installierung der Leitungsstelle des Geschäftsbereiches Zentrale Gebäudewirtschaft wird eine Höhergruppierung eines durch Umsetzung zum Geschäftsbereichsleiter benannten Gemeindebediensteten resultieren. Dabei wird vorbehaltlich einer endgültigen tarifrechtlichen Bewertung und unter Berücksichtigung des Gesamthierarchiegefüges eine Gleichwertigkeit dieser Geschäftsbereichsleiterstelle zu den bereits bestehenden Geschäftsbereichsleiterstellen unterstellt, so dass die Eingruppierungsmerkmale einer nach Entgeltgruppe 12 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) bewerteten Stelle als erfüllt betrachtet werden können.

#### **Gliederungsnummer 502**

Nach entsprechender Beschlussfassung (Vorlage 2007/215 A) erfolgte die Installierung einer 10 Wochenstunden umfassenden Stelle für das Familienservicebüro.

#### **Gliederungsnummer 502**

Im Rahmen des Erörterungsprozesses um die kindertagesstättenbezogenen Belegungssituation hat der Verwaltungsausschuss entsprechende Beschlussfassungen herbeigeführt. In diesem Zusammenhang wurde für den Kindergarten am Voßbarg die Zustimmung zur Fortführung einer befristet eingerichteten Kleinkindergartengruppe in Form einer Regelgruppe erteilt sowie die Fortführung der Kleingruppe im Kindergarten Loy gebilligt. Entsprechendes gilt für die Sonderöffnungszeiten „Mittagsdienst“ der Waldgruppen der Kindergärten Am Voßbarg und Marienstraße. Es wird auf die Vorlage 2008/106 verwiesen. Der zur entsprechenden Betreuungsabdeckung erforderliche Mehrbedarf konnte arbeitsvertraglich im Wege der Vereinbarung entsprechender Stundenaufstockungen sowie durch eine Vertragsverlängerung abgedeckt werden.

**Gliederungsnummer 502**

Eine flächendeckende Intensivierung des Arbeitsvermittlerbereiches ist landkreisseitig bereits seit langem angedacht. Nunmehr ist es dem Landkreis Ammerland kurzfristig möglich geworden, im laufenden Haushaltsjahr 2008 für die gesamte Laufzeit des Optionsmodells (31.12.2010) Haushaltsmittel für eine entsprechende personelle Aufstockung zur Verfügung zu stellen. Der Verwaltung ist es daher möglich gewesen, in der zweiten Jahreshälfte 2008 eine entsprechende Vollzeitstelle (bewertet nach der Entgeltgruppe 9 TVöD) im Bereich der Arbeitsvermittlung einzurichten und zu besetzen. Aufgrund der nunmehr vorhandenen Planungssicherheit ist für das kommende Haushaltsjahr eine nach der Entgeltgruppe 9 TVöD bewertete Stelle im Stellenplan 2009 berücksichtigt worden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Ausgehend von der aufwandsneutralen Umorganisation sowie den nunmehr verstärkt wirksam werdenden Einsparwirkungen des durch den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) abgelösten Bundesangestelltentarifvertrag (Einsparungen bei Neueinstellungen; Reduzierung des Urlaubs-/Weihnachtsgeldes; Aufgabe ehedem-/kinderbezogener Entgeltbestandteile) werden sich die auf zwei Haushaltsjahre verteilten Tarifsteigerungen keinen wesentlichen Einfluss haben – ergänzende Ausführungen und Darstellungen erfolgen im Rahmen der Haushaltsberatungen.

**Stellenplan 2009**
**Teil A: Beamte**

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnung	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
				insgesamt	davon am 30.06.2008			
					tatsächlich besetzt			nicht besetzt
					mit Beamten	mit Beschäftigten		
1	2	3	4	5	6	7	8	9

**I. Gemeindeverwaltung**

<b>Beamte auf Zeit</b>								
1	Bürgermeister	B 3	1		1			Aufwandsentschädigung
2	Erster Gemeinderat	B 2	1		1			Aufwandsentschädigung
<b>Gehobener Dienst</b>								
3	Gemeindeoberamtsrat	A 13	1		1			
4	Gemeindeamtmann/frau	A 11	2		2			1x20 Std.
5	Gemeindeoberinspektor	A 10	1		1			
6	Gemeindeinspektorin	A 9	1				1	1x20 Std.; Elternzeit bis 28.12.2008
<b>Mittlerer Dienst</b>								
7	Gemeindeobersekretärin	A 7	2		1		1	1x20 Std.; 1xA6 und Elternzeit bis 26.02.09
<b>Stellen insgesamt</b>			<b>9</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	

**II. Sondervermögen mit Sonderrechnung, Unternehmen und Einrichtungen**

Aufführung jedes Sondervermögens, Unternehmens und jeder Einrichtung (§ 102 Abs. 1, § 108 Abs. 3 NGO) für sich. Die spaltenweise Aufteilung der Übersicht bleibt unberührt.

	<b>entfällt</b>							
--	-----------------	--	--	--	--	--	--	--

**Stellenplan 2009**
**Teil B: Beschäftigte**

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2008		
				tatsächlich besetzt	nicht besetzt		
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Bauingenieur	E 12	1	1	1	-	
2	Verwaltungsangestellte	E 12	2	1	1	-	
3	Verwaltungsangestellte	E 10	1	2	2	-	
4	Systemadministrator	E 10	1	1	1	-	
5	Bauingenieur/in	E 10	4	4	4	-	
6	Kindergartenleiterin	E 10	1	1	1	-	
7	Kindergartenleiterin	E 9	2	2	2	-	1x32,41 Std., 1x24,31 Std.
8	Bibliothekarin	E 9	1	1	1	-	
9	Jugendpflegerin	E 9	2	2	2	-	
10	stv. Kindergartenleiterin	E 9	1	1	1	-	1x24,31 Std.
11	Verwaltungsangestellte/r	E 9	6	4	4	-	1x30 Std., 1x8 Std.
12	Kindergartenleiterin	E 9	2	2	2	-	1x36,5 Std.
13	Technische/r Angestellte	E 9	3	2	2	-	
14	stv. Kindergartenleiterin	E 9	1	1	1	-	1x36,5 Std.
15	Leiter der Klaranlage	E 9	1	1	1	-	
16	Heilpädagogin	E 8	2	2	2	-	1x32 Std., 1x33 Std.
17	stv. Kindergartenleiterin	E 8	1	1	1	-	1x29,88 Std.
18	Erzieherin	E 8	19	17	17	-	1x14,5 Std., 1x14,68 Std., 1x20,26 Std., 1x23,8 Std., 2x24 Std., 2x24,31 Std., 1x27,35 Std., 1x27,85 Std., 1x29 Std., 1x29,37 Std., 2x31,9 Std., 2x32,41 Std., 1x33 Std., 1x33 Std.
19	Verwaltungsangestellte/r	E 8	11	11	11	-	1x19,5 Std.
20	Schwimmer/in	E 8	2	2	2	-	
21	Verwaltungsangestellte/r	E 6	8	8	8	-	1x5 Std., 2x19,5Std., 1x25,32 Std., 1x30 Std.,
22	Bibliotheksassistentin	E 6	2	2	2	-	2x19,5 Std.
23	Hausmeister	E 6	2	2	2	-	
24	Gemeindearbeiter	E 6	2	2	2	-	1x35 Std.
25	Erzieherin	E 6	5	4	4	-	1x24 Std., 1x29 Std., 2x29,37 Std., 1x31,5 Std.
26	Kinderpflegerin	E 6	1	1	1	-	1x29,37 Std.
27	Kinderpfleger/in	E 5	13	15	15	-	1x10,13 Std., 2x24,31 Std., 2x26,5 Std., 2x29 Std., 1x29,88 Std., 1x31,5 Std., 1x31,9 Std., 1x33,93 Std.
28	pädagogische Fachkraft	E 5	1	1	1	-	1x10 Std.
29	Schwimmergehilfe/in	E 5	2	2	2	-	
30	Gemeindearbeiter	E 5	7	8	8	-	1x32,41 Std.
31	Hausmeister	E 5	3	3	3	-	
32	Verwaltungsangestellte/r	E 5	19	21	21	-	8x19,5 Std., 1x34 Std., 1x1,26 Std., 1x7 Std.
33	Schulsekretärin	E 5	11	11	11	-	1x12,15 Std., 2x12,66 Std., 1x 5 Std., 1x5,08 Std., 1x13,16 Std., 1x14,69 Std., 1x29,58 Std., 1x22,79 Std., 1x10,15 Std.
34	Gemeindearbeiter	E 4	11	16	16	-	1x18 Std., 1x21 Std.
35	Kinderpflegerin	E 3	1	0	0	-	1x29,5 Std.
36	Hausmeister	E 3	1	1	1	-	
37	Gemeindearbeiter	E 3	2	2	2	-	2x30,39 Std.
38	Platzwart	E 2U	2	3	3	-	1x1 Std., 1x4 Std.
39	Hausmeistergehilfe/in, Küchenhilfe Kindergärten	E 2U	10	9	9	-	1x4 Std., 1x7 Std., 1x7,5 Std., 1x5 Std., 2x9 Std., 1x8 Std., 1x13 Std., 1x15 Std., 1x4 Std.
40	Hausmeistergehilfe/in, Küchenhilfe Kindergärten	E 2	7	7	7	-	1x20,25 Std., 1x2,5 Std., 1x5 Std., 1x10 Std., 3x10,13 Std.
41	Reinigungskräfte	E 2	2	2	2	-	1x22,28 Std., 1x22,79 Std.
42	Büchereiverwalterin	E 2	4	4	4	-	4x6,08 Std.
43	Reinigungskraft im Innenbereich	E 1	1	2	2	-	1x22,28 Std.
44	Hausmeister	Pauschale	1	1	1	-	1x4,38 Std.
45	Freistellung Personalrat		1	1	1	-	1x4 Std.

## Stellenplan 2009

### Anhang: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

#### II. Beamte zur Anstellung

Lfd. Nr.	Dienstbezeichnung	Bes.Gr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2008		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>entfällt</b>						
	<b>Stellen insgesamt</b>						

#### II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgelts	vorgesehen im Haushaltsjahr 2009	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2008	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	<b>Verwaltung</b> Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	7	5	
2	<b>Bäder</b> Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	Ausbildungsvergütung	1	-	
3	<b>Kläranlagen</b> Fachkraft für Abwassertechnik	Ausbildungsvergütung	1	1	
	<b>Stellen insgesamt</b>		9	6	



**Stellenübersichten 2009**
**Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung**
**II. Beschäftigte**

Glieder. Nr.	Teilhaushalte, Produktbereiche, Organisationseinheiten	Entgeltgruppen														Pauschale	Vermerke, Erläuterungen				
		E 12	E 11	E 10	E 9	E 8	E 7	E 6	E 5	E 4	E 3	E 2	Ü	E 2	E 1						
101	<b>Organ Bürgermeister</b>																				
	VA								1												1x30 Std.
200	<b>Gleichstellungsbeauftragte</b>																				ehrenamtlich
<b>Stabstelle Wirtschaftsförderung u. Finanzen und Finanzen</b>																					
301	<b>Verwaltungsleitung</b>																				
	VA				1																
	VA									1											1x19,5
302	<b>Personal u. Organisation</b>																				
	VA					1															1x19,5 Std.
	VA									1											
	VA										2										2x19,5 Std. (1xATZ - Teilzeitmodell)
	VA											1									1x18 Std.
	Personalrat										1										1x4 Std.
	<b>EDV</b>																				
	Systemadministrator				1																
303	<b>Haushalt u. Finanzen</b>																				
	VA				1																
	VA						1														
	VA									2											
	VA										5										1x34 Std.; 1xbefristet bis 31.08.2009
<b>Geschäftsbereich 1</b>																					
<b>Zentrale Gebäudewirtschaft</b>																					
401 / 402	<b>Leitung</b>																				
	VA		1																		
	<b>Liegenschaftswesen</b>																				
	VA					2															
	VA										1										
	<b>Technische Gebäudewirtschaft</b>																				
	TA				2																
	TA					1															1x30 Std.
	VA										1										1x19,5 Std.
	Hausmeister									2											
	Hausmeister										3										
	Hausmeister														1						
	GA/Hausmeistergehilfe											4									1x20 Std.
	GA/Hausmeistergehilfe														10						2x4 Std., 1x5 Std., 1x7 Std., 1x7,5 Std., 1x8 Std., 2x9 Std., 1x13 Std., 1x15 Std.
	GA/Hausmeistergehilfe																		1		
	Raumpflegerinnen															2					1x22,79 Std., 1x22,28 Std.
	Raumpflegerinnen																1				1x22,28 Std.

Stellenübersichten 2009

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Beschäftigte

Glieder. Nr.	Teilhaushalte, Produktbereiche, Organisationseinheiten	Entgeltgruppen													Pauschale	Vermerke, Erläuterungen
		E 12	E 11	E 10	E 9	E 8	E 7	E 6	E 5	E 4	E 3	E 2 Ü	E 2	E 1		
<b>Geschäftsbereich 2</b>																
<b>Bürgerdienste</b>																
501/502	<b>Leitung</b>															
	VA	1														
	<b>Standesamt</b>															
	VA							2							1x19,5 Std., 1x25,32 Std.	
	<b>Melde- u. Ordnungsamt</b>															
	VA		1													
	VA						1								1x5 Std.	
	VA							7							4x19,5 Std., 1x1,26 Std.	
	<b>Recyclinghof</b>															
	Platzwart										2				1x1 Std., 1x 7 Std.	
	<b>Grundschule Kleibrok</b>															
	Schulsekretärin								1						1x12,15 Std.	
	<b>Schule Hahn-Lehmden</b>															
	Schulsekretärin								1						1x12,66 Std.	
	<b>Schule Wahnbek</b>															
	Schulsekretärin								1						1x12,66 Std.	
	<b>Grundschule Loy</b>															
	Schulsekretärin								1						1x5,08 Std.	
	<b>Schule Leuchtenburg</b>															
	Schulsekretärin								1						1x5 Std.	
	<b>Schule Feldbreite</b>															
	Schulsekretärin								1						1x10,15 Std.	
	<b>Schule am Voßbarg</b>															
	Schulsekretärin								1						1x13,16 Std.	
	<b>KGS</b>															
	Schulsekretärin								4						1x29,58 Std., 1x22,79 Std., 1x14,69 Std.	
	<b>Bücherei</b>															
	Bibliothekar			1												
	B-Angestellte							2							2x19,5 Std.	
	Angestellte											4			4x6,08 Std.	
	<b>Sozialamt</b>															
	VA		3												1x30 Std.	
	VA				7											
	VA						1								1x27,5 Std.	
	<b>Familienservicebüro</b>															
	VA								1						1x10 Std.	
	<b>Jugendpflege</b>															
	Jugendpfleger			2											1x32 Std. bis 30.09.2009	
	Angestellte								1						1x7 Std. bis 30.09.2009	
	<b>Kindergarten Rastede</b>															
	Leiterin		1													
	stv. Leiterin			1											1x24,31 Std.	
	Erzieherin				7										1x27,35 Std., 1x23,8 Std., 1x24,31 Std., 1x14,5 Std., 1x29,37 Std.	
	Erzieherin							2							2x29,37 Std.	
	Kinderpfleger/in								4						1x24,31 Std., 1x26,5 Std.	
	Küchenhilfe											1			1x20,25 Std. (ATZ nach Blockmodell ab 01.06.06)	
	<b>Kindergarten Voßbarg</b>															
	Leiterin		1												1x32,41 Std.	
	stv. Leiterin			1											1x36,5 Std.	
	Erzieherin				6										1x14,68 Std., 1x24 Std., 1x24,31 Std., 1x27,85 Std., 1x28 Std., 1x29 Std.	
	Kinderpfleger								3						1x26,5 Std., 2x29 Std.	
	Kinderpfleger									1					1x29,5 Std.	
	Küchenhilfe											1			1x10 Std.	

**Stellenübersichten 2009**
**Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung**
**II. Beschäftigte**

Glieder. Nr.	Teilhaushalte, Produktbereiche, Organisationseinheiten	Entgeltgruppen													Pauschale	Vermerke, Erläuterungen	
		E 12	E 11	E 10	E 9	E 8	E 7	E 6	E 5	E 4	E 3	E 2 Ü	E 2	E 1			
	<b>Kindergarten Neusüdende</b>																
	Leiterin				1												1x24,31 Std.
	stv. Leiterin					1											1x29,88 Std.
	Erzieherin					3											1x32,41 Std., 1x31,9 Std., 1x20,26 Std.
	Kinderpfleger								3								1x31,9 Std., 1x29,88 Std., 1x24,31 Std.
	Küchenhilfe												1				1x10,13 Std.
	<b>Kindergarten Loy</b>																
	Leiterin				1												1x36,5 Std.
	Heilpädagogin					1											1x33 Std.
	Erzieherin				1												1x31,9 Std.
	Erzieherin							2									1x31,9 Std., 1x24 Std.
	Kinderpflegerin							1									29,37 Std.
	Kinderpfleger								1								1x10,13 Std.
	Küchenhilfe												1				1x10,13 Std.
	<b>Kindergarten Marienstr.</b>																
	Leiterin				1												
	Heilpädagogin u.stv. Leiterin					1											1x32 Std.
	Erzieherin					2											1x32,41 Std., 1x24 Std.
	Erzieherin							1									1x29 Std.
	Kinderpfleger								2								1x33,93 Std, 1x31,5 Std.
	Küchenhilfe												1				1x10,13 Std.
	<b>Freibad Rastede</b>																
	Schwimmmeister					1											
	Schwimmmeistergh.								1								
	<b>Hallenbad</b>																
	Schwimmmeister					1											
	Schwimmmeistergh.								1								
	<b>Toilettenanlagen</b>																
	Schließwärter												1				1x2,5 Std.
	<b>Geschäftsbereich 3</b>																
	<b>Bauen und Verkehr</b>																
600	<b>Leitung</b>																
	TA	1															
	TA			2													
	TA				1												1x9 Std.
	VA								2								1x19,5 Std.
	GA										2						2x30,39 Std.
	<b>Sportplätze</b>																
	Platzwart												1				1x5 Std.
	<b>Kläranlage</b>																
	Abwassermeister				1												
	GA							2									1x35 Std.
	GA								1								
	<b>Bauhof</b>																
	TA				2												
	GA								6								1x32,41 Std.
	GA									6							

**Stellenübersichten 2009**

**Teil B Sonderübersichten**

**I. Anteil der Planstellen für Beförderungssämter (oberhalb des ersten Beförderungsamtes) an der Gesamtzahl der Planstellen im Bereich der den Obergrenzenregelungen unterliegenden Laufbahnbeamten**

1. Gesamtzahl der Planstellen der den Obergrenzenregelungen unterliegenden Laufbahnbeamten

im höheren Dienst 0 Stellen (davon besetzt mit Beschäftigten: 0)  
 im gehobenen Dienst 5 Stellen (davon besetzt mit Beschäftigten: 0)  
 im mittleren Dienst 2 Stellen (davon besetzt mit Beschäftigten: 0)

2. Von den Stellen zu 1. sind

a) im Rahmen der allgemeinen Obergrenzen (§ 26 BBesG) zu bewerten

0 Stellen  
 2 Stellen  
 0 Stellen

b) im Rahmen der Überschreitungsregelung nach StOGrVO zu bewerten

1 Stellen  
 0 Stellen  
 0 Stellen

3. An Beförderungssämtern oberhalb des ersten Beförderungsamtes sind

a) zulässig				b) in Anspruch genommen von den Stellen			
in Bes.-Gr.	im Bereich der allgemeinen Obergrenzen	nach der StOGrVO-Kom	insgesamt (Summe der Sp. 2 und Sp. 3)	nach Spalte 2	nach Spalte 3	nach Spalte 4 (Summe Sp. 5 und Sp. 6)	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8
<u>höherer Dienst</u>							
A 15	0	*	*	0	0	0	
<u>gehobener Dienst</u>							
A 13	0	1*	1*	0	1	1	
A 12	1	*	1*				
A 11	2	*	2*	2	0	2	
<u>mittlerer Dienst</u>							
A 9	0	*	*	0	0	0	
A 8	1	*	1*	0	0	0	

\* Mit Wirkung vom 18. Mai 2007 wurde die bislang anzuwendende Niedersächsische Stellenobergrenzenverordnung für den kommunalen Bereich (NStOV-Kom) durch die Stellenobergrenzenverordnung für den kommunalen Bereich (StOGrVO-Kom) vom 18. Mai 2007 (Nds. GVBl. Nr. 14/2007, ausgegeben am 25.5.2007) ersetzt. Die gesetzliche Neuregelung sieht entgegen der bisherigen Vorschriften keine zahlenmäßige Begrenzung von Planstellen für Beförderungssämter vor.

Gem. § 2 StOGrVO-Kom können die Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise die nach § 26 Abs. 1 BBesG geregelten Obergrenzen für Beförderungssämter überschreiten, wenn dies einer sachgerechten Bewertung der Dienstposten und einer wirtschaftlichen und sparsamen Haushaltsführung entspricht. Eine zahlenmäßige Begrenzung hinsichtlich der Ausweisung von Planstellen für Beförderungssämter ist somit entfallen.

Beförderungssämter sind im Bereich des mittleren allgemeinen Verwaltungsdienstes sämtliche Planstellen der Besoldungsgruppe A 6 - A 9 BBesO, im Bereich des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes sämtliche Planstellen der Besoldungsgruppen A 10 - A 13 BBesO und im Bereich des höheren allgemeinen Verwaltungsdienstes für Gemeinden mit einer Einwohnerzahl ab 20.001 bis 30.000 Planstellen der Besoldungsgruppe A 14 - A 15 BBesO.

## II. Übersicht über die Planstellen, die mit Beschäftigten besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktions- bezeichnung	Entgeltgruppe	Bes.Gr. der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
					seit	bis voraus- sichtlich	
1	2	3	4	5	6	7	8
	entfällt						

## Die Organisationseinheiten, ihre Teilhaushalte, Produkte und Leistungen

<b>Bürgermeister</b>		
Teilhaushalt	darin enthaltene Prod.	Bezeichnung
TH1_01	P1.01.00.111100.000	Gemeindeorgane

<b>Gleichstellungsbeauftragte</b>		
Teilhaushalt	darin enthaltene Prod.	Bezeichnung
TH2_01	P1.02.00.111200.000	Gleichstellung von Mann und Frau

<b>Stabstelle</b>		
<b>FB Verwaltungsleitung</b>		
Teilhaushalt	darin enthaltene Prod.	Bezeichnung
TH3_03	P1.03.01.571000.000	Wirtschaftsförderung
	P1.03.01.573100.000	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (einschl. Beteiligungen)
	P1.03.01.575000.000	Tourismus

<b>FB Personal u. Organisation</b>		
Teilhaushalt	darin enthaltene Prod.	Bezeichnung
TH3_01	P1.03.02.111210.000	Personalangelegenheiten
	P1.03.02.111220.000	Fremde Personalangelegenheiten (Bauhof)
	P1.03.02.111230.000	Organisation und Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

<b>FB Haushalt u. Finanzen</b>		
Teilhaushalt	darin enthaltene Prod.	Bezeichnung
TH3_02	P1.03.03.111500.000	Finanzverwaltung und Rechnungsprüfung
	P1.03.03.611000.000	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	P1.03.03.612000.000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
	P1.03.03.613000.000	Abwicklung der Vorjahre

<b>Zentrale Gebäudewirtschaft</b>		
Teilhaushalt	darin enthaltene Prod.	Bezeichnung
TH4_01	P1.04.02.111600.000	Liegenschaftsverwaltung (einschl. un-/bebaute GrdSt.e und GrdSt.-/Gebäudemanagement. Verrechnung zu den anderen Fachbereichen erforderlich!!!)
	P1.04.02.522000.000	Wohnbauförderung

<b>Bürgerdienste</b>		
<b>FB Arbeit und Soziales</b>		
Teilhaushalt	darin enthaltene Prod.	Bezeichnung
TH5_01	P1.05.01.111240.000	Beirat für Senioren und Behinderte
		Grundversorgung und Hilfen (SGB XII)
		Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
	P1.05.01.311110.000	Laufende Leistungen
	P1.05.01.311120.000	Einm. Leistungen an Empfänger lfd. Leistungen
	P1.05.01.311130.000	Einm. Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte
		Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII), örtlicher Träger
	P1.05.01.311210.000	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit
	P1.05.01.311220.000	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit
	P1.05.01.311230.000	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit
	P1.05.01.311234.000	Hilfe Zur Pflege; andere Leistungen
		Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
	P1.05.01.311410.000	Hilfen zur Gesundheit: vorbeugende Gesundheitshilfe
	P1.05.01.311420.000	Hilfen zur Gesundheit: Hilfe bei Krankheit
	P1.05.01.311430.000	Hilfen zur Gesundheit: Hilfe zur Familienplanung
	P1.05.01.311440.000	Hilfen zur Gesundheit: Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft
	P1.05.01.311450.000	Hilfen zur Gesundheit: Hilfe bei Sterilisation
		Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII)
	P1.05.01.311530.000	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts
	P1.05.01.311540.000	Altenhilfe
P1.05.01.311550.000	Bestattungskosten	
P1.05.01.311560.000	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	

	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
P1.05.01.311610.000	Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
P1.05.01.311611.000	Einmalige Leistungen der Grundsicherung
P1.05.01.311612.000	Kosten der abgeschlossenen Gutachten Grundsicherung
P1.05.01.311900.000	Verwaltung der Sozialhilfe (ohne Verwaltung der Einrichtungen)
	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch ( SGB II)
P1.05.01.312100.000	Leistungen für Unterkunft und Heizung neue Bezeichnung: Leistungen für Unterkunft und Heizung (SGB II)
P1.05.01.312110.000	Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen, Umzugskosten (§ 22 Abs. 3 u. 5 SGB II)
P1.05.01.312300.000	Einmalige Leistungen (§ 23 Abs. 3 SGB II)
P1.05.01.312400.000	Arbeitslosengeld II (ohne KdU)/Optionsgemeinden
P1.05.01.312410.000	Arbeitslosengeld II (MAE; ohne KdU)/Optionsgemeinden
P1.05.01.312900.000	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende
	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
P1.05.01.313100.000	Leistungen in besonderen Fällen neue Bezeichnung: Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)
P1.05.01.313120.000	Hilfe in besonderen Lebenslagen
P1.05.01.313200.000	Grundleitungen (§ 3 AsylbLG)
P1.05.01.313300.000	Leist.Krank/Schw.sch./Geb. (§ 4 AsylbLG)
P1.05.01.313510.000	Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG) Sachleistungen
P1.05.01.313520.000	Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG) Geldleistungen
	Soziale Einrichtungen
P1.05.01.315100.000	Soz. Einricht. f. Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)
P1.05.01.315400.000	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose Einrichtungen der Obdachlosenhilfe
P1.05.01.315500.000	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer Durchgangwohnheim für Spätaussiedler, Übergangwohnheim für Aussiedler, Übergangsheim für Aussiedler Einrichtungen für Asylbewerber Unterbringung von Asylbewerbern
P1.05.01.315600.000	Anderes soziale Einrichtungen (auch AIRa)
TH5_011	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	Förderung von Kinder in Tagespflege
P1.05.01.361210.000	Familienservicebüro
P1.05.01.362500.000	Sonstige Jugendarbeit (ohne Einrichtungen)
P1.05.01.363120.000	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
	Tageseinrichtungen für Kinder
P1.05.01.365100.000	KiGa Loy
P1.05.01.365200.000	KiGa Marienstraße
P1.05.01.365300.000	KiGa Mühlenstraße
P1.05.01.365400.000	KiGa Neusüdende
P1.05.01.365500.000	KiGa Voßbarg (einschl. Gymnastikraum)
	Förderung andere Kindertagesstätten
P1.05.01.365900.001	- Diakonisches Werk Hahn-Lehmden
P1.05.01.365900.002	- Diakonisches Werk Wahnbek
P1.05.01.365900.003	- Spielkreis Delfshausen
P1.05.01.365900.004	- Spielkreis Rastede-Nord
P1.05.01.365900.005	- Spielkreis Wahnbek
P1.05.01.365900.006	- Krippe Rastede
P1.05.01.365900.007	- Krippe Wiefelstede
P1.05.01.365900.008	- Krippe NN
P1.05.01.365900.010	- Personalkosten Förderung andere Kindertagesstätten
P1.05.02.366100.000	Jugendtreff Villa Hartmann und Jugendräume
P1.06.00.366200.000	Kinderspielplätze (nicht Schulen, Kindergärten und Bad)

**FB Öffentliche Ordnung, Schule, Sport und Kultur**

<b>Teilhaushalt</b>	<b>darin enthaltene Prod.</b>	<b>Bezeichnung</b>
TH5_02	P1.05.02.121000.000	Statistik und Wahlen
	P1.05.02.122100.000	Ordnungsangelegenheiten
	P1.05.02.122200.000	Standesamt und Personenstandswesen
	P1.05.02.122300.000	Obdachlosenangelegenheiten (ohne Einrichtungen der Unterkunft; s. 3154)
	P1.05.02.122400.000	Meldeangelegenheiten
	P1.05.02.126100.000	Brandschutz; ohne Einzelfeuerwehr
		Feuerwehren
	P1.05.02.126200.001	Ortsfeuerwehr Rastede
	P1.05.02.126200.002	Ortsfeuerwehr Hahn
	P1.05.02.126200.003	Ortsfeuerwehr Ipwege-Wahnbek
	P1.05.02.126200.004	Ortsfeuerwehr Ipwegermoor
	P1.05.02.126200.005	Ortsfeuerwehr Loy-Barghorn
	P1.05.02.126200.006	Ortsfeuerwehr Neusüdende
	P1.05.02.126200.007	Ortsfeuerwehr Südbäke
	P1.05.02.126200.010	Personalkosten Ortsfeuerwehren
	P1.05.02.128000.000	Katastrophenschutz
	P1.05.02.561000.000	Umweltschutzmaßnahmen
		Allgemeine Einrichtungen
	P1.05.02.573200.001	Wochenmarkt
	P1.05.02.573200.002	Märkte
P1.05.02.573200.004	Öffentliche Toiletten	
TH5_021		Grundschule Feldbreite
	P1.05.02.211100.001	Grundschule Feldbreite (ohne Schulbudget)
	P1.05.02.211100.002	Grundschule Feldbreite (Schulbudget)
		Grundschule Hahn-Lehmden
	P1.05.02.211200.001	Grundschule Hahn-Lehmden (ohne Schulbudget)
	P1.05.02.211200.002	Grundschule Hahn-Lehmden (Schulbudget)
		Grundschule Kleibrok
	P1.05.02.211300.001	Grundschule Kleibrok (ohne Schulbudget)
	P1.05.02.211300.002	Grundschule Kleibrok (Schulbudget)
		Grundschule Leuchtenburg
	P1.05.02.211400.001	Grundschule Leuchtenburg (ohne Schulbudget)
	P1.05.02.211400.002	Grundschule Leuchtenburg (Schulbudget)
		Grundschule Loy
	P1.05.02.211500.001	Grundschule Loy (ohne Schulbudget)
	P1.05.02.211500.002	Grundschule Loy (Schulbudget)
		Grundschule Wahnbek
	P1.05.02.211600.001	Grundschule Wahnbek (ohne Schulbudget)
	P1.05.02.211600.002	Grundschule Wahnbek (Schulbudget)
		Kooperative Gesamtschule
	P1.05.02.218000.001	Gesamtschulen Gebäude Wilhelmstraße (ohne Schulbudget)
	P1.05.02.218000.002	Gesamtschulen Gebäude Feldbreite (ohne Schulbudget)
	P1.05.02.218000.003	Gesamtschulen (Schulbudget)
		Schule für Lernbehinderte Voßbarg
	P1.05.02.221000.001	Förderschulen (ohne Schulbudget)
	P1.05.02.221000.002	Förderschulen (Schulbudget)
	P1.05.02.241000.000	Schülerbeförderung
	P1.05.02.243000.000	Sonstige schulische Aufgaben
	P1.05.02.244000.000	Kreisschulbaukasse
TH5_022	P1.05.02.252100.000	Archiv
	P1.05.02.252200.000	Ausstellungen/Veranstaltungen
	P1.05.02.261000.000	Theater
	P1.05.02.262000.000	Musikpflege
	P1.05.02.263000.000	Musikschulen
	P1.05.02.271000.000	Volkshochschulen
	P1.05.02.272000.000	Büchereien (Schulbüchereien Zuordnung zur Schule)
	P1.05.02.281100.000	Heimat- und sonstige Kulturpflege
	P1.05.02.281200.000	Palais
P1.05.02.291000.000	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	

TH5_023	P1.05.01.411000.000	Krankenhäuser (Ammerland-Klinik GmbH)
	P1.05.02.421000.000	Förderung des Sports
		Bäder
	P1.05.02.424100.001	Freibad Rastede
	P1.05.02.424100.002	Badeanstalt Hahn
	P1.05.02.424100.003	Hallenbad
		Sport- und Bolzplätze
	P1.05.02.424200.001	Sport- und Bolzplätze (soweit nicht nachfolgender Einzelsportplatz)
	P1.05.02.424200.002	Sportplatz Mühlenstraße
	P1.05.02.424200.003	Sportplatz Kleibrok
	P1.05.02.424200.004	Sportplatz Lehmden Lerchenstraße
	P1.05.02.424200.005	Sportplatz Wahnbek (oben und unten)
	P1.05.02.424200.006	Sportplatz Loy
	P1.05.02.424200.007	Sportplatz NN
	P1.05.02.424200.008	Sportplatz Nethen
	P1.05.02.424200.010	Personalkosten Sportplätze
		Sporthallen
	P1.05.02.424300.001	Sporthallen (soweit nicht nachfolgender Einzelsporthalle)
	P1.05.02.424300.002	Sporthalle Kleibrok
	P1.05.02.424300.003	Sporthalle Hahn-Lehmden
	P1.05.02.424300.004	Sporthalle Wahnbek
	P1.05.02.424300.005	Sportraum Loy
	P1.05.02.424300.006	Turnhalle Feldbreite
	P1.05.02.424300.007	Mehrzweckhalle Feldbreite
	P1.05.02.424300.008	Turnhalle Wilhelmstraße
	P1.05.02.424300.010	Personalkosten Sporthallen
		Allgemeine Einrichtungen
P1.05.02.573200.003	Dorfgemeinschaftshäuser 3)	

Bauen und Verkehr		
Teilhaushalt	darin enthaltene Prod.	Bezeichnung

TH6_01	P1.06.00.511000.000	Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen	
		Abwasserbeseitigung	
	P1.06.00.538100.001	Zentrale Einrichtung	
	P1.06.00.538100.002	Dezentrale Einrichtung (auch Bauwerk Fäkalschlammannahme)	
	P1.06.00.538200.000	Niederschlagswasser	
		Straßen und Brücken	
	P1.06.00.541100.001	Gemeindestraßen	
	P1.06.00.541100.002	Brücken	
	P1.06.00.545100.000	Straßenreinigung	
	P1.06.00.545200.000	Straßenbeleuchtung	
	P1.06.00.547000.000	ÖPNV	
	P1.06.00.551100.000	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	
	P1.06.00.553000.000	Friedhofs- und Bestattungswesen	
	P1.06.00.554000.000	Naturschutz und Landschaftspflege	
	P1.06.00.555000.000	Land- und Forstwirtschaft	
	TH6_02	P1.06.00.573300.000	Bauhof

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2008/129**

freigegeben am 21.08.2008

**GB 3**

Sachbearbeiter/in: Herr Hans-Hermann Ammermann

**Datum: 13.08.2008**

### **1. Fortschreibung Tempo 30-Zonen Konzept**

#### **Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	29.09.2008	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
N	28.10.2008	Verwaltungsausschuss

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Einrichtung von Tempo 30-Zonen für die Wilhelmstraße und die Hohe Brink sind bei der Verkehrsbehörde des Landkreises Ammerland zu beantragen.

#### **Sach- und Rechtslage:**

In der Anlage ist die 1.Fortschreibung des Tempo 30-Zonenkonzeptes beigefügt.

Die Ausarbeitung ist noch nicht mit der Verkehrsbehörde des Landkreises Ammerland abgestimmt, da zu den einzelnen Vorschlägen der Verwaltung ggfls. politische Beschlüsse, insbesondere hinsichtlich der baulichen Maßnahmen in Nethen, erforderlich sind.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Zur Zeit keine.

#### **Anlagen:**

Anlage 1 -1.Fortschreibung Tempo 30-Zonenkonzept.

# **1. Fortschreibung des Tempo 30 – Zonen-Konzeptes der Gemeinde Rastede**



**Erarbeitet durch den Geschäftsbereich 3**

# 1. Rechtsgrundlagen

## Rechtliche Grundlage für die Einrichtung einer Tempo 30-Zone

Seit Ende 2000 ist die Einrichtung von Tempo 30-Zonen erheblich vereinfacht worden.

Dabei ist die Einrichtung von Tempo 30-Zonen nur innerhalb der geschlossenen Ortschaften zulässig. Tempo 30-Zonen sollen nur in Wohngebieten und Gebieten mit hoher Fußgänger- und Fahrradverkehrsdichte angeordnet werden. Die Anordnung darf sich weder auf Straßen des überörtlichen Verkehrs noch auf weitere Vorfahrtsstraßen erstrecken. Ausgeschlossen sind auch Straßen mit Lichtzeichen geregelten Kreuzungen oder Einmündungen, Fahrstreifenbegrenzungen und benutzungspflichtigen Radwegen.

Innerhalb der Tempo 30-Zonen gilt grundsätzlich „rechts vor links“.

Die Anordnung erfolgt durch die Straßenverkehrsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

## Vorgaben der VwV-StVO zu § 45 bezüglich der Einrichtung einer Tempo 30-Zone

Gemäß den Verwaltungsvorschriften zu § 45 der StVO soll die Anordnung von Tempo 30-Zonen auf der Grundlage einer flächenhaften Verkehrsplanung der Gemeinde vorgenommen werden, in deren Rahmen zugleich das innerörtliche Vorfahrtstraßennetz festgelegt werden soll. Dabei ist ein leistungsfähiges, auch den Bedürfnissen des öffentlichen Personennahverkehrs und des Wirtschaftsverkehrs entsprechendes Vorfahrtstraßennetz sicherzustellen. Der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (wie Rettungswesen, Katastrophenschutz, Feuerwehr) sowie der Verkehrssicherheit ist vorrangig Rechnung zu tragen.

Zonen-Geschwindigkeitsbeschränkungen kommen nur dort in Betracht, wo der Durchgangsverkehr von geringer Bedeutung ist. Sie dienen vorrangig dem Schutz der Wohnbevölkerung sowie der Fußgänger und Fahrradfahrer. In Gewerbe- und Industriegebieten kommen sie daher grundsätzlich nicht in Betracht.

Durch die folgenden Anordnungen und Merkmale soll ein weitgehend einheitliches Erscheinungsbild der Straßen innerhalb einer Zone sichergestellt werden:

- a) Die dem fließenden Verkehr zur Verfügung stehende Fahrbahnbreite soll erforderlichenfalls durch Markierung von Senkrecht- oder Schrägparkständen, wo nötig auch durch Sperrflächen am Fahrbahnrand, eingeengt werden. Werden bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsdämpfung vorgenommen, darf von ihnen keine Beeinträchtigung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, keine Lärmbelästigung für die Anwohner und keine Erschwerung für den Buslinienverkehr ausgehen.

- b) Wo die Verkehrsicherheit es wegen der Gestaltung der Kreuzung oder Einmündung oder die Belange des Buslinienverkehrs es erfordern, kann abweichend von der Grundregel „rechts vor links“ die Vorfahrt durch Zeichen 301 angeordnet werden.
- c) Die Fortdauer der Zonen-Anordnung kann in großen Zonen durch die Aufbringung von ‚30‘ auf der Fahrbahn verdeutlicht werden. Dies empfiehlt sich auch dort, wo durch Zeichen 301 Vorfahrt an einer Kreuzung oder Einmündung angeordnet ist.

Die Anordnung von Tempo 30-Zonen ist auf Antrag der Gemeinde vorzunehmen, wenn die Voraussetzungen und Merkmale der Verordnung und dieser Vorschrift vorliegen oder mit der Anordnung geschaffen werden können, indem vorhandene aber nicht mehr erforderliche Zeichen und Einrichtungen entfernt werden.

## **2. Bestand an Tempo 30-Zonen und verkehrsberuhigter Bereiche**

Innerhalb der Gemeinde Rastede besteht ein nahezu flächendeckendes Tempo 30-Gebiet bzw. ein verkehrsberuhigter Bereich, soweit es sich um Wohngebiete handelt und die rechtlichen Voraussetzungen für eine Anordnung zu erzielen wären. Eine grafische Ausarbeitung der Zonen und Bereiche liegt dem Original dieser Ausarbeitung an.

### 3. Mögliche Erweiterungsgebiete

#### Lange Reihe in Nethen

Die Messung der Verkehrsmengen und der gefahrenen Geschwindigkeiten wurde vom 22. bis 25.06.2006 und vom 06.07. bis zum 10.07.2006 durchgeführt. Die Straßenverkehrsbehörde hat bereits mitgeteilt, dass die Anordnung einer Tempo 30-Zone nur in Betracht kommt, wenn dies durch bauliche Maßnahmen der Gemeinde begleitet wird.

	Richtung Mollberger Weg	Richtung Kreyenstraße
Anzahl der Zweiräder	152 (37)	164 (41)
Anzahl der PKW	470 (115)	503 (123)
Anzahl der Transporter	15 (4)	14 (3,4)
Anzahl der LKW	1 (0,24)	12 (3)
Anzahl der Lastzüge	0	0
Gesamt	638 (156)	693 (170)
Gefahrene Höchstgeschwindigkeit	< 70	< 70
V 85 – Wert	<b>41,78</b>	<b>41,29</b>

Sofern die Einrichtung einer Tempo 30-Zone überhaupt in Erwägung gezogen wird, so ist damit zu rechnen, dass in den Bereichen der baulichen Maßnahmen Geschwindigkeitsreduzierungen auf geschätzt 30 – 35 km/h erzielen lassen. Das Geschwindigkeitsverhalten auf den verbleibenden Streckenabschnitten dürfte unverändert bleiben.

Für den verantwortungsvollen Kfz-Halter ist bei der bestehenden Fahrbahnbreite von unter 3,50 m mit einem angemessenen Verhalten zu rechnen. Wenngleich in diesem Gebiet zurzeit einige schwächere Verkehrsteilnehmer vorhanden sind, so ist zu bezweifeln, dass durch die Einrichtung einer Tempo 30-Zone hier ein höheres Maß an Verkehrssicherheit erzeugt werden kann als z.B. durch die Anlegung eines Fußweges.

#### Danziger Straße

Auch hier wurden Messungen der Verkehrsmengen und der gefahrenen Geschwindigkeiten am 05.04.2007 und am 15.05.2007 durch den Landkreis durchgeführt. Die Danziger Straße entspricht nach ihrer Verkehrsbedeutung eher der einer Hauptsammelstraße und sollte als Bestandteil des Vorbehaltsnetzes gelten.

Die Viacountmessung in der Danziger Straße über einen Zeitraum von 24 Stunden ergab folgendes Ergebnis:

	Richtung Voßberg	Richtung Raiffeisenstraße
Anzahl der Zweiräder	96	121
Anzahl der PKW	751	786
Anzahl der Transporter	14	6
Anzahl der LKW	3	2
Anzahl der Lastzüge	0	0
Gesamt	864	915
Gefahrenere Höchstgeschwindigkeit	< 60	< 50
V 85 – Wert	<b>36,22</b>	<b>36,19</b>

Das Verhalten der Verkehrsteilnehmer ist als absolut angemessen zu beurteilen. Die Anordnung einer Tempo 30-Zone ist, unabhängig von der tatsächlichen Umsetzbarkeit, entbehrlich.

Die Verkehrsbehörde hat einen Antrag auf Einrichtung einer Tempo 30-Zone bereits abgelehnt.

### Gabelweg

Die Messung der Verkehrsmengen und der gefahrenen Geschwindigkeiten erfolgte am 05.12.2007. Das Verkehrsverhalten und die Verkehrsmengen machen die Einrichtung einer Tempo 30-Zone entbehrlich.

	Richtung Barghorner Weg	Richtung Am Langenberg
Anzahl der Zweiräder	15	26
Anzahl der PKW	54	55
Anzahl der Transporter	6	8
Anzahl der LKW	4	3
Anzahl der Lastzüge	1	7
Gesamt	80	99
Gefahrenere Höchstgeschwindigkeit	52	50
V 85 – Wert	<b>42</b>	<b>40</b>

Die Straßenverkehrsbehörde bewertet dieses Ergebnis als relativ geringe Verkehrsbelastung mit angepassten Geschwindigkeiten der Verkehrsteilnehmer, aufgrund deren die Anordnung einer Tempo 30-Zone nicht notwendig ist.

### Hahn-Lehmden

In Hahn-Lehmden sind fast alle Wohngebiete Tempo 30-Zonen oder verkehrsberuhigte Wohnbereiche. Nicht enthalten sind der Meenheitsweg, Am Sternbusch, Hahner Busch, Zur Waage, Zum Haltepunkt, Zum roten Hahn, Wendeweg, Kornweg, Pi-

rolstraße, Wachtelstraße und Am Waldrand. Für die Straßen der Gewerbegebiete ist eine Tempo 30-Zone nicht erforderlich und die meisten anderen Straßen sind kurze Abschnitte, z.T. Sackgassen, für die Temporeduzierung nicht erforderlich ist.

Lediglich der Meenheitsweg bildet hier eine Ausnahme. Im Zuge des Ausbaus des Meenheitsweges wurde über die Straßenfunktion beraten. Der Meenheitsweg erfüllt die Funktion einer Sammelstraße mit überwiegendem Durchgangsverkehr. Der Fahrbahnquerschnitt ist so gewählt worden, dass der Eindruck einer Sammelstraße nicht entstehen dürfte. Eine weitere Reglementierung hinsichtlich der Reduzierung von Fahrgeschwindigkeiten ist nicht sinnvoll, da das Bewusstsein einer Tempozone unter Berücksichtigung der angrenzenden Baugebiete nicht gegeben ist. Man geht davon aus, dass nach etwa 300 – 400 m Fahrtstrecke das Zonenbewusstsein nicht mehr vorhanden ist. Außerdem entspricht die jetzige Ausweisung dem Wunsch der Anlieger des Meenheitsweges.

## **Nethen**

Im Ortsteil Nethen erfüllen der Mollberger Weg, die Lange Reihe und die Kreyenstraße die Funktion einer Sammelstraße. Der Mittelweg und der Hirtenweg sind vom Ausbauzustand her lediglich Anliegerstraßen, wenngleich über den nördlichen Teil des Hirtenweges die Sandabbaustelle und der Beachclub erschlossen sind und damit für größere Verkehrsmengen sorgen.

Der südliche Teil der Kreyenstraße und des Hirtenweges, der Mittelweg und die Lange Reihe erfüllen grundsätzlich die Voraussetzungen für eine Tempo 30-Zone, jedoch ist die Umsetzung nur mit baulichen Maßnahmen möglich. Auf die Bewertung dieses Straßennetzes im vorstehenden Teil der Ausarbeitung wird Bezug genommen.

## **Rastede**

Im Hauptort sind fast alle Straßen außerhalb des Vorbehaltsnetzes Tempo 30-Zonen oder verkehrsberuhigte Bereiche. Ausnahmen bilden der Ollerkamp/Wilhelmstraße, Thoradestraße, z.T. Feldbreite, und Sackgassen wie Zum Damm, Stormstraße, Hostemoster Straße, Friedhofsweg, Platanenstraße, Tannenweg und Bahnweg. Für die letztgenannten Straßen ist die Einbeziehung in eine Tempo 30-Zone aufgrund des Fahrverhaltens der Verkehrsteilnehmer entbehrlich.

Lediglich für die Wilhelmstraße ist die Einrichtung einer Tempo 30-Zone sinnvoll. Mindestens durch den Schulbusverkehr, aber auch durch die vielen Radfahrer und Fußgänger, ist ein Tempo 30-Zone hier zweckmäßig.

Bauliche Maßnahmen dürften hier nicht erforderlich sein.

## **Loy-Barghorn**

In Loy sind nur der Hankhauser Weg, Florianstraße, Fünfhäuserweg und Osterbergstraße innerhalb einer Tempo 30-Zone. Innerhalb von verkehrsberuhigten Wohnbereichen befinden sich Kamphof, Am Hagen und die Stichstraßen des Fünfhäuserweges. Die Loyerbergstraße und die Ringstraße sind als Haupterschließungsstraßen für eine Tempo 30-Zone ungeeignet. Die verbleibenden Straßen und Wege sind vom Ausbauzustand so, dass mit höheren Geschwindigkeiten als 30 km/h nicht zu rechnen ist. Die Einrichtung einer Tempo 30-Zone für diese Straßen ist entbehrlich.

Auf die Beurteilung hinsichtlich der Straßen in Barghorn wird auf die vorstehenden Ausführungen verwiesen.

## **Wahnbek**

In Wahnbek befinden sich alle denkbaren Straßen innerhalb von Tempo 30-Zonen oder innerhalb von verkehrsberuhigten Bereichen. Lediglich die Straße Hohe Brink wäre für ein Teilstück nach der Erschließung des Baugebietes 63 F für eine Tempo 30-Zone geeignet. Die Voraussetzungen sind allerdings erst mit dem Umbau des Teilstücks Hohe Brink gegeben, die im Zusammenhang mit dem Endausbau des Baugebietes B-Plan 63 F geschaffen werden.

## **4. Anlagen**

### **Planausschnitte mit Darstellung vorhandener Geschwindigkeitsbereiche**

#### **Legende**



**bestehende Tempo 30-Zonen**



**verkehrsberuhigte Maßnahmen**

**Aufgestellt:**

**Gemeinde Rastede  
Geschäftsbereich Bauen&Verkehr**

**Rastede, 12. Aug. 2008**



Hahn-  
Lehmden

# Südende







# Ortskern Rastede



**B e s c h l u s s v o r l a g e****Vorlage-Nr.: 2008/162**

freigegeben am 11.09.2008

**GB 3**

Sachbearbeiter/in: Herr Hans-Hermann Ammermann

**Datum: 11.09.2008****Zughalt in Hahn-Lehmden, Antrag der SPD-Fraktion****Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	29.09.2008	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
N	28.10.2008	Verwaltungsausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Ohne.

**Sach- und Rechtslage:**

Die SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Rastede hat den in der Anlage beigefügten Antrag auf Einrichtung eines Zughalts in Hahn-Lehmden gestellt.

Zwischenzeitlich haben Gespräche mit dem Bürgermeister der Gemeinde Hude stattgefunden. Dort wurde vor einiger Zeit der Zughalt in Wüstring wieder eingerichtet.

Aus diesem Gespräch sind einige wichtige Dinge zu nennen:

- So sind vom ersten Antrag bis zur Realisierung 25 Jahre vergangen.
- Für die Antragstellung wurden verschiedene Erhebungen hinsichtlich der voraussichtlichen Nutzung des Zughalts durch Fahrgäste durchgeführt.
- Sämtliche Arbeiten wurden von einem Ingenieurbüro aus Hannover begleitet. Dieses Büro verfügt über Erfahrungen hinsichtlich der Einrichtung solcher Haltestellen.

Die Verwaltung ist zu der Auffassung gelangt, dass zunächst ein Gespräch mit dem Ingenieurbüro geführt werden sollte, damit eine Einschätzung hinsichtlich der Machbarkeit zur Einrichtung eines Zughalts abgegeben werden kann. Mögliche später erforderliche Erhebungen könnten im Zusammenhang mit dem Projekt Dorferneuerung Hahn-Lehmden durchgeführt werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Zur Zeit keine.

**Anlagen:**

Anlage 1 – Antrag der SPD-Fraktion vom 08.05.2008.

**SPD-Fraktion**  
im Rat der Gemeinde Rastede

Herrn  
Bürgermeister Dieter Decker  
Sophienstraße 27

26180 Rastede

Rüdiger Kramer, Vorsitzender  
Am Hankhauser Busch 32  
26180 Rastede  
Tel. 04402/8 11 65  
mobil 0170-2380215  
e-mail: [ruedigerkramer@t-online.de](mailto:ruedigerkramer@t-online.de)

Rastede, 08.05.2008

**Zughalt in Hahn-Lehmden**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Decker,

nachfolgenden Antrag übersenden wir mit der Bitte um Berücksichtigung:

„Die zuständigen Gremien mögen beschließen:

Ziel der Gemeinde Rastede ist es, den Zughalt in Hahn-Lehmden zu reaktivieren. In einem ersten Schritt wird ein Gutachter beauftragt, der die Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit des Vorhabens prüft.“

**Begründung:**

Über 3000 Einwohner leben in Hahn-Lehmden und dessen unmittelbaren Einzugsbereich. Deren Mobilität nähme durch einen Zughalt erheblich zu.

Die Reaktivierung des Haltepunktes könnte sich zudem positiv auf die weitere Wohnbauentwicklung in Hahn-Lehmden auswirken. Junge Familien aber auch Jugendliche wollen eine schnelle und verkehrlich gute Anbindung an das Oberzentrum Oldenburg mit seinen vielfältigen Möglichkeiten. Aber auch die schnelle Anbindung an den Hauptort Rastede mit seiner hervorragenden Infrastruktur ist vor allem für Schüler, junge Mütter und ältere Menschen, die in der Regel nicht über ein eigenes Fahrzeug verfügen, von großem Interesse.

Profitieren könnten von einem Zughalt auch die Beschäftigten der bereits angesiedelten Gewerbebetriebe. Insofern ist ein Zughalt ein nicht zu unterschätzender Faktor bei künftigen Gewerbeansiedlungen.

Wie Erhebungen in anderen vergleichbaren Orten zeigen, bringt ein Haltepunkt auch Vorteile im Bereich Naherholung, insbesondere Fahrradtouristen nutzen Zugverbindungen für ihre Rundfahrten.

Da die bisherigen Gespräche des Landkreises Ammerland mit der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) in den letzten Jahren in keiner Weise vorangekommen sind - die LNVG sich dabei immer wieder auf die Nichtwirtschaftlichkeit zurückzieht ohne sie konkret zu belegen - halten wir es für erforderlich, nunmehr als Gemeinde selbst aktiv zu werden und durch ein Gutachten eines renommierten Planungsbüros die Machbarkeit und die Wirtschaftlichkeit eines Zughaltes in Hahn-Lehmden umfassend zu prüfen.

Das derartige Gutachten ein konkreter Einstieg in die Reaktivierung von Zughaltepunkten sind, zeigen Beispiele aus Wüstring und Dörverden, wo die Gemeinden ebenfalls aus dem Eigeninteresse heraus selbst Gutachten in Auftrag gegeben haben und letztlich Erfolg hatten.

Mit freundlichen Grüßen

Rüdiger Kramer  
Fraktionsvorsitzender